

Geschäftsbereich III

Ergebnis- und Finanzpläne einschließlich Erläuterungen Geschäftsbereich III

Überblick Budget 300 5

Budget 300 490 000

030	243 05	Kommunales Bildungszentrum	9
050	351 03	Kommunales Integrationszentrum - ab 2015	17

Budget 300 510 001

050	341 01	Unterhaltsvorschussleistungen	27
060	363 01	Erziehungsberatung	33
060	363 02	Beratungen (§§ 17, 18 SGB VIII)	39
060	363 03	Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht	45
060	363 04	Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht	51
060	363 05	Beistandschaften, Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften	57
060	363 06	Adoptionsvermittlung	63

Budget 300 510 002

060	362 01	Kinder- und Jugendarbeit in/außerhalb von Einrichtungen	71
060	362 02	Jugendsozialarbeit; Kinder- und Jugendschutz	79
060	362 03	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	87

Budget 300 510 003

060	363 09	Ambulante Hilfe zur Erziehung	95
060	363 10	Hilfen zur Erziehung (stationär/teilstationär)	103
060	363 11	Hilfen für unbegleitete ausländische Minderjährige	119

Budget 300 510 004

060	361 01	Tagespflege	129
060	365 01	Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder	137

Budget 300

			Summe
	300 490	300 510	Budget
Ergebnisplan 2016	300	300	300
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-617.900	-24.666.000	-25.283.900
3 Sonstige Transfererträge	0	-5.805.000	-5.805.000
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-4.102.000	-4.102.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.000	-4.525.000	-4.546.000
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	-638.900	-39.098.000	-39.736.900
11 Personalaufwendungen	529.000	4.728.900	5.257.900
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.900	1.167.700	1.502.600
14 Bilanzielle Abschreibungen	300	20.300	20.600
15 Transferaufwendungen	0	78.955.100	78.955.100
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.400	590.300	614.700
17 Ordentliche Aufwendungen	888.600	85.462.300	86.350.900
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	249.700	46.364.300	46.614.000
19 Finanzerträge	0	-100	-100
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	100	100
21 Finanzergebnis	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	249.700	46.364.300	46.614.000
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
26 Jahresergebnis	249.700	46.364.300	46.614.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.700	1.683.000	1.814.700
29 Ergebnis	381.400	48.047.300	48.428.700

Budget 300 490 000

Produkt: 243 05 - Kommunales Bildungszentrum

Produktbereich:	030	Schulträgeraufgaben
Budget:	300 490 000	Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bildung und Inklusion	
Verantwortlich:	Frau S. Sistig	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:

- Kommunale Koordinierung des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss"
Ziel der Kommunalen Koordinierung des Landesvorhabens "Kein Abschluss ohne Anschluss" ist die flächendeckende Gestaltung und Umsetzung eines transparenten, geschlechtersensiblen und nachhaltigen Übergangssystems von der allgemein bildenden Schule in die duale Ausbildung oder ein Studium durch Steuerung und Moderation erforderlicher Abstimmungsprozesse auf regionaler Ebene und Entwicklung notwendiger Handlungsstrategien.

- Regionales Bildungsbüro

Die Aufgabe des Regionalen Bildungsbüros besteht darin, alle an Bildung beteiligten Akteure in der Bildungsregion Kreis Euskirchen systematisch und strukturiert in ein Bildungsnetzwerk einzubeziehen, um bereits bestehende Ressourcen optimal zu nutzen und miteinander zu vernetzen. Das Regionale Bildungsbüro bietet neben der Gremienarbeit für Bildungskonferenz und Lenkungskreis den Schulen, Lehrern, Schülern, Eltern, Schulträgern und anderen Bildungsakteuren in der Region eine zentrale Anlaufstelle für vielfältige Informationen und Beratungen zu aktuellen Projekten, besonderen pädagogischen Angeboten und individuellen Fördermöglichkeiten, Fördergeldern usw. im gesamten Bildungsbereich an.

- Inklusion im Gemeinwesen

Die Arbeit des Teams besteht unter anderem darin, gemeinsame Themen zu identifizieren, die im Querschnitt zu den aktuell von der Politik gesetzten Handlungsfeldern „Bildung“ und „Gesundheit“ bearbeitet werden.

Basis für die gemeinsame Abstimmung bildet der vom Kreis Euskirchen über den Demografie-Prozess in Auftrag gegebene Sozialbericht.

Auftragsgrundlage:

Kommunale Koordinierung „Kein Abschluss ohne Anschluss“: Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 19.12.2012.
Regionales Bildungsbüro: Kooperationsvertrag zwischen dem Land NRW und dem Kreis Euskirchen zur Errichtung eines Regionalen Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Euskirchen vom 12.06.2009.
Inklusion im Gemeinwesen: in Vorbereitung.

Strategische Ziele:

Im Mittelpunkt der Bemühungen steht die Planung und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen in den Handlungsfeldern des Kommunalen Bildungs- und Integrationszentrums (KoBIZ).

Zielgruppen:

Kinder und Jugendliche, Erwachsene

Teilergebnishaushalt Produkt 03024305 Kommunales Bildungszentrum

Kreis Euskirchen

Produktbereich 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 030243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 03024305 Kommunales Bildungszentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		96.600	316.400	316.400	316.400	316.400
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		96.600	316.400	316.400	316.400	316.400
11	- Personalaufwendungen		179.100	208.300	206.400	208.500	210.500
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		83.300	286.900	277.200	276.400	276.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen		900	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		13.400	13.400	13.400	13.400	13.400
17	= Ordentliche Aufwendungen		276.700	508.800	497.200	498.500	500.500
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)		-180.100	-192.400	-180.800	-182.100	-184.100
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)		-180.100	-192.400	-180.800	-182.100	-184.100
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)		-180.100	-192.400	-180.800	-182.100	-184.100
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		62.200	65.700	66.800	66.300	66.900
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)		-242.300	-258.100	-247.600	-248.400	-251.000

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 030243 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 03024305 Kommunales Bildungszentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		96.600	316.400	316.400	316.400	316.400
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		96.600	316.400	316.400	316.400	316.400
10	- Personalauszahlungen		179.100	208.300	206.400	208.500	210.500
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		90.300	286.900	277.200	276.400	276.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit		280.800	506.600	495.000	496.300	498.300
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)		-184.200	-190.200	-178.600	-179.900	-181.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-5.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2014 Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Plan 2017	Plan 2018 2019	bisher bereitgest ellt (bis VJ)	Gesamtein /- auszahlun gen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I243052600 VG > 410 Euro	-3.000	-4.000		-4.000	-4.000 -4.000	-3.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.000	-4.000		-4.000	-4.000 -4.000	-3.000	
I243052630 VG < 410 (35 II GemHVO)	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.000	
Summe	-5.000	-6.000		-6.000	-6.000 -6.000	-5.000	
Gesamtsumme	-5.000	-6.000		-6.000	-6.000 -6.000	-5.000	

Standardkennzahlen

Produkt 243 05 - Kommunales Bildungszentrum

(Budget 300 490 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	53,0%	36,4%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	4,0%	2,3%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-1,28	-1,37
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,95	1,11
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

243 05 – Kommunales Bildungszentrum

(Budget 300 490 000 – Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum)

Unter dem Produkt Kommunales Bildungszentrum werden die Aufgaben der Inklusion, das Regionale Bildungsbüro und die Kommunale Koordinierungsstelle „Übergang Schule und Beruf“ zusammengefasst.

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) enthält:

Kostenträger	Sachkonto	2015	2016	Diff. 2016/2015
0302430502 Regionales Bildungsbüro	4140002 Zuw. lfd Zwecke vom Bund (Komm auf Tour)	0	-16.000	- 16.000
0302430503 Kommunale Koordinierungsstelle "Übergang Schule / Beruf"	4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	-96.600	-100.400	- 3.800
0302430503 Kommunale Koordinierungsstelle "Übergang Schule / Beruf"	4141026 Zuw. lfd. Zwecke vom Land (Potentialanalyse)	0	-200.000	- 200.000
Ergebnis		-96.600	-316.400	- 219.800

4141000

Hier wird die Landeszuweisung für die kommunale Koordinierungsstelle veranschlagt. Auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 19.12.2012 (V322/2012) errichtete der Kreis Euskirchen zum 01.07.2013 im Rahmen des Landesprogramms "Kein Abschluss ohne Anschluss -KAboA-" eine kommunale Koordinierungsstelle für den Übergang Schule - Beruf.

Für den Zeitraum 01.07.2013 bis 31.12.2015 wurde das Projekt aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds gefördert. Gefördert wurden 50% der pauschalierten direkten Personalaufwendungen für bis zu drei Stellen. Direkte Sachkosten wurden ebenfalls pauschal im Umfang von 50% des Höchstbetrages von 15.600 € je Stelle gefördert.

In der neuen ESF-Förderphase 2014 - 2020 sind für den Zeitraum 01.10.2016 bis 31.12.2017 Personal- und Sachkosten pauschal nach Mitarbeiterzahlen beantragt. Beantragt wurde eine Pauschale von 55.334 € für eine Leitungsstelle und 149.880 € für 2 Projektmitarbeiterstellen, die mit 50 % vom Land gefördert werden.

4141026

Siehe hierzu in Zeile 13 die Erläuterung zu Sachkonto 5281058.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Kostenträger	Sachkonto	2015	2016	Diff. 2016/2015
0302430502 Regionales Bildungsbüro	5281000 Sachkosten	6.900	6.900	+ 0
0302430502 Regionales Bildungsbüro	5291004 Entschädigung Freiwilliges Soziales Jahr	5.600	5.600	+ 0
0302430502 Regionales Bildungsbüro	5291009 Sonstige Dienstleistungen (Bildungsportal)	10.700	5.400	- 5.300
0302430502 Regionales Bildungsbüro	5291011 Sonstige Dienstleistungen (Komm auf Tour)	15.300	32.000	+ 16.700
0302430503 Kommunale Koordinierungsstelle "Übergang Schule / Beruf"	5281000 Sachkosten	15.900	20.100	+ 4.200
0302430503 Kommunale Koordinierungsstelle "Übergang Schule / Beruf"	5281058 Sachkosten (Potentialanalyse)	0	200.000	+ 200.000
0302430503 Kommunale Koordinierungsstelle "Übergang Schule / Beruf"	5291000 Sonstige Dienstleistungen	12.000	0	- 12.000
0302430503 Kommunale Koordinierungsstelle "Übergang Schule / Beruf"	5291008 Sonstige Dienstleistungen (Schüler- Online)	16.900	16.900	+ 0
Ergebnis		83.300	286.900	+ 203.600

1. Regionales Bildungsbüro

SK 5281000

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 03.06.2009 (V 520/2009) der Entwicklung eines regionalen Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Euskirchen sowie dem Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Land NRW zugestimmt. Vertragsinhalt ist u.a. die Einrichtung einer Geschäftsstelle (Bildungsbüro) zur Unterstützung der regionalen Bildungskonferenz und des Lenkungskreises. Der Sachaufwand für das „Regionale Bildungsbüro“ beträgt 6.900 €.

SK 5291004

Finanzierung einer Stelle im Rahmen „Freiwilliges Politisches Jahr (FPJ)“ als KoordinatorIn des Netzwerkes der Schülervvertretungen im Kreis Euskirchen. Aufgabe ist die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für Schülervvertretungen im Kreis Euskirchen, Installierung und Federführung eines Arbeitskreises (AK) Jugendpartizipation, Präsentation von Ergebnissen und basisdemokratischen Vorschlägen u.a. in parlamentarischen Gremien und Verwaltung sowie die Unterstützung bei weiteren Veranstaltungen des Regionalen Bildungsbüros (Fachtagungen, Bildungskonferenz etc.) u.a. in Kooperation mit der Demografielinitiative.

SK 5291009

Für die Bereitstellung des Bildungsportals ist eine monatliche Wartungspauschale von ca. 890 € zu zahlen. Die vertragliche Bindung des Projektes "Bildungsportal des Kreises Euskirchen" wird mit Ablauf des 30.06.2016 beendet (vgl. V 197/2016).

SK 5291011

Im November 2009 startete das Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“. Die landesweite Initiative der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen wird im Kreis Euskirchen seitdem jährlich mit zahlreichen regionalen Partnerinnen und Partnern sehr erfolgreich realisiert. „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ gehört mittlerweile zum festen Baustein in der Berufs- und Studienorientierung im Kreis Euskirchen an den Hauptschulen, den teilnehmenden Förderschulen und der Gesamtschule Weilerswist. Die Finanzierung des Projektes (50 %) wurde in den Jahren seit 2009 durch die Agentur für Arbeit Brühl vorgenommen. Als Ko-Finanzierung (50 %) wurde das Engagement der Kooperationspartner, der Einsatz des Regionalen Bildungsbüros sowie die für den Kreis kostenfrei zur Verfügung gestellte TONFABRIK anerkannt, so dass keine Geldmittel notwendig waren. Aufgrund

einer im Frühjahr 2014 getroffenen Entscheidung des Bundesrechnungshofes ist diese Finanzierungsform ab 2014 nicht mehr möglich. Eine Ko-Finanzierung durch das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW oder durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW ist nicht möglich, da beide Ministerien das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ bereits kofinanzieren. Um das Projekt ab dem Schuljahr 2015/2016 weiterhin als festen Baustein in der Berufsorientierung in den Schulen der Sekundarstufe I anbieten zu können, ist die Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel notwendig.

2. Kommunale Koordinierungsstelle „Übergang Schule / Beruf“

SK 5281000

Für die Kommunale Koordinierungsstelle „Übergang Schule und Beruf“ sind für das Haushaltsjahr 2016 Sachkosten in Höhe von 20.100 € eingeplant. Die Höhe des Ansatzes hängt von der Höhe der Personalaufwendungen ab, da in der neuen Förderphase eine Umstellung auf die Gewährung von Pauschalen für Personal- und Sachkosten erfolgte.

SK 5281058

Die Potentialanalyse wird für Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 durchgeführt. Die Analyse dient neben dem schulischerseits verfügbaren Erkenntnisstand als Grundlage für die Berufs- und Studienorientierung mit dem Ziel des Einstiegs in Beruf und Arbeitswelt. Die Potentialanalyse kombiniert wissenschaftlich anerkannte Testverfahren und Fragebogen, handlungsorientierte Aufgaben und Elemente des Assessmentverfahrens. Sie bezieht sich auf die Lebens- und Arbeitswelt, berücksichtigt individuelle kognitive Leistungsmerkmale der Schülerinnen und Schüler, berufliche Interessen, Neigungen, Merkmale des Arbeitsverhaltens, der Persönlichkeit und praktische Fertigkeiten. Das Projekt wird zu 100 % durch das Land NRW gefördert.

SK 5291008

Ziel von "Schüler Online" ist die Schaffung eines einheitlichen und transparenten Verfahrens sowie die weitere Verbesserung des Anmeldeprozesses, z.B. durch Verkürzung der Bearbeitungszeiten. Für die Kommunale Koordinierung des Übergangs von der Schule in den Beruf/das Studium liefert "Schüler Online" zu einem vergleichsweise frühen Zeitpunkt verlässliche Informationen über den Stand der Anmeldungen und die Anzahl der noch unversorgten Jugendlichen im Kreis Euskirchen. "Schüler Online" liefert zudem einen aktuellen Überblick über das Bildungsangebot der Berufskollegs und der weiterführenden Schulen mit Sekundarstufe II und ist damit Quelle für alle, die Informationen und Entscheidungshilfen für die Berufsorientierung suchen.

Bei den im Zusammenhang mit Schüleronline anfallenden Sachaufwendungen handelt es sich um Bereitstellungskosten der Webanwendung sowie um Supportkosten.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	600	700	+ 100
5811004 ILB Immobilienmanagement	17.900	10.500	- 7.400
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	4.300	12.000	+ 7.700
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	39.400	40.900	+ 1.500
5811010 ILB Druckerei	0	1.600	+ 1.600
Summe	62.200	65.700	+ 3.500

Kennzahlen

./.

Produkt: 351 03 - Kommunales Integrationszentrum - ab 2015

Produktbereich:	050	Soziale Leistungen
Budget:	300 490 000	Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum
Politisches Gremium:	Ausschuss für Soziales und Gesundheit	
Verantwortlich:	Frau S. Sistig	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung: Aufgabe des Kommunalen Integrationszentrums ist vor allem die geschäftsübergreifende Vernetzung und Koordinierung innerhalb der Kreisverwaltung, zu freien Trägern, Wohlfahrtsverbänden, kreisangehörigen Städten und Gemeinden, die Unterstützung und Beratung von Schulen, anderen Bildungseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen, außerschulischen Trägern sowie weiteren regionalen Einrichtungen und Organisationen, Erweiterung und Ausbau bereits bestehender und bewährter Integrationsangebote im Kreis Euskirchen in Abstimmung mit allen Integrationsakteuren.

Auftragsgrundlage: Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in NRW (Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW), Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 19.12.2012 (V 315/2012), Genehmigung zur Einrichtung des Kommunalen Integrationszentrums durch das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW vom 24.01.2013

Strategische Ziele: Schwerpunktmäßige Ziele sind die Entwicklung und Förderung von Maßnahmen und Projekten, die der Eingliederung, Gleichberechtigung, Chancengleichheit, gesellschaftlichen Teilhabe und dem Zusammenleben der Einwohner mit Migrationshintergrund dienen, die Schaffung von Rahmenbedingungen für gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten und Zugängen zu Bildung, Ausbildung und allgemeiner Weiterbildung, die Verbesserung der beruflichen Integration, die Verstärkung der zielgruppenorientierten und wohnortnahen Sprachförderung sowie die Verbesserung der Aufklärung von Migrantinnen und Migranten zum Gesundheitsschutz durch Öffentlichkeitsarbeit und Durchführung lokaler Gesundheitstage.

Zielgruppen: Menschen mit Migrationshintergrund gem. § 4 Abs. 1 des Teilhabe- und Integrationsgesetzes NRW

Teilergebnishaushalt Produkt 05035103 Integrationszentrum

Kreis Euskirchen

Produktbereich 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe 050351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt 05035103 Integrationszentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.361,12	170.000	301.500	290.900	188.000	188.000
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			21.000	21.000	21.000	21.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	164.361,12	170.000	322.500	311.900	209.000	209.000
11	- Personalaufwendungen	166.535,77	177.700	320.700	323.900	236.800	239.200
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		20.000	48.000	48.000	38.000	38.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		200	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.405,67	7.500	11.000	11.000	7.500	7.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	168.941,44	205.400	379.800	383.000	282.400	284.800
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-4.580,32	-35.400	-57.300	-71.100	-73.400	-75.800
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-4.580,32	-35.400	-57.300	-71.100	-73.400	-75.800
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-4.580,32	-35.400	-57.300	-71.100	-73.400	-75.800
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		60.000	66.000	67.000	66.400	67.000
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-4.580,32	-95.400	-123.300	-138.100	-139.800	-142.800

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe 050351 Sonstige soziale Leistungen
Produkt 05035103 Integrationszentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.361,12	170.000	301.500	290.900	188.000	188.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			21.000	21.000	21.000	21.000
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	164.361,12	170.000	322.500	311.900	209.000	209.000
10	- Personalauszahlungen	166.535,77	177.700	320.700	323.900	236.800	239.200
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen			48.000	48.000	38.000	38.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	2.405,67	6.500	10.000	10.000	6.500	6.500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	168.941,44	184.200	378.700	381.900	281.300	283.700
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-4.580,32	-14.200	-56.200	-70.000	-72.300	-74.700
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2014 Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Plan 2017	Plan 2018 2019	bisher bereitgest ellt (bis VJ)	Gesamtein /- auszahlun gen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I351032600 VG > 410 Euro	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
I351032630 VG < 410 (35 II GemHVO)	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
Summe	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.000	
Gesamtsumme	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.000	

Standardkennzahlen

Produkt 351 03 - Kommunales Integrationszentrum

(Budget 300 490 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	67,2%	72,6%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	2,8%	2,5%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-0,51	-0,65
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,95	1,71
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

351 03 – Integrationszentrum

(Budget 300 490 000 – Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2015	2016	Diff. 2016/2015
4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	-170.000	-283.500	- 113.500
4141027 Zuw. lfd. Zwecke vom Land (Ehrenamt Flüchtlingshil	0	-18.000	- 18.000
Summe	-170.000	-301.500	- 131.500

SK 4141000

Im Rahmen der Einrichtung eines kommunalen Integrationszentrums im Kreis Euskirchen wurden 3,5 Stellen (2 sozialpädagogische Fachkräfte, 1 Verwaltungsfachkraft und 0,5 Verwaltungsassistentkraft) befristet auf 2 Jahre eingeplant und mit einer Landeszuwendung in Höhe von 170.000 € gefördert, die in Zeile 2 ausgewiesen wird.

Zusätzlich erfolgt im Rahmen der Projekte "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" (Bildungskordinator) sowie "Koordination Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit" (Ehrenamtskordinator) eine 100%ige Förderung der Personalkosten. Außerdem werden Sachkosten in Höhe von jährlich 10.000 € (Ehrenamtskordinator) und 3.500 € Reisekosten (Bildungskordinator) bezuschusst (siehe hierzu Info 136/2016 vom 23.02.2016 und Info 137/2016 vom 23.02.2016).

SK 4141027

Ab 2016 erhalten die Kommunalen Integrationszentren NRW für das Projekt „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“ jährlich 18.000 € (siehe auch Zeile 13, Sachkonto 5291014).

In Zeile 6 des Ergebnisplans (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) wird die Erstattung des Bundes für die im Zusammenhang mit der Schaffung von fünf Stellen im Bundesfreiwilligendienst in Höhe von 21.000 € berücksichtigt.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5281000 Sachkosten	20.000	30.000	+ 10.000
5291014 Sonstige Dienstleistungen (Ehrenamt Flüchtlingshil	0	18.000	+ 18.000
Summe	20.000	48.000	+ 28.000

SK 5281000

Entsprechend der Fördervoraussetzungen des Landes NRW für die Gewährung einer Zuwendung für den Betrieb eines Kommunalen Integrationszentrums verpflichtet sich der Kreis Euskirchen, die Projektkosten zu übernehmen.

Außerdem stehen für die neu eingerichtete Stelle des Ehrenamtskoordinators für die Jahre 2016 und 2017 jeweils Sachkosten i. H. v. 10.000 € zur Verfügung. Die Erstattung hierzu ist in Zeile 2 (SK 4141000) veranschlagt.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811000 ILB Gemeinkosten drittfinanzierte Produkte	0	0	+ 0
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	0	2.200	+ 2.200
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	600	600	+ 0
5811004 ILB Immobilienmanagement	15.600	10.400	- 5.200
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	4.400	11.900	+ 7.500
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	39.400	40.900	+ 1.500
Summe	60.000	66.000	+ 6.000

Kennzahlen

./.

Budget 300 510 001

Produkt: 341 01 - Unterhaltsvorschussleistungen

Produktbereich:	050	Soziale Leistungen
Budget:	300 510 001	Verwaltung Jugendhilfe
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Frau M. Heinen	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung: Sicherstellung des Mindestunterhaltes von Kindern Alleinerziehender bei Ausfall von Unterhalt des anderen Elternteils (max. 72 Monate) insbesondere durch

- regelmäßige Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen nach 12 Monaten.
- Entscheidung über die Anträge spätestens 6 Wochen nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen.
- Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen zur zeitnahen Sicherstellung des Unterhalts durch den anderen Elternteil.

Auftragsgrundlage: Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) in Verbindung mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)

Strategische Ziele: Sicherstellung des Lebensunterhalts.

Zielgruppen: Kinder bis 12 Jahren, die bei einem alleinstehenden Elternteil leben.

Teilergebnishaushalt Produkt 05034101 Unterhaltsvorschussleistungen

Kreis Euskirchen

Produktbereich 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe 050341 Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt 05034101 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge	173.226,24	580.000	590.000	590.000	590.000	590.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	908.477,17	880.000	948.000	948.000	948.000	948.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.583.200,00					
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.664.903,41	1.460.000	1.538.000	1.538.000	1.538.000	1.538.000
11	- Personalaufwendungen	296.132,02	318.100	324.700	341.800	345.300	348.700
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	211.660,18	179.300	200.300	200.300	200.300	200.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	1.954.087,00	1.910.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.054,81	407.200	407.200	407.200	407.200	407.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.465.934,01	2.814.600	3.002.200	3.019.300	3.022.800	3.026.200
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	1.198.969,40	-1.354.600	-1.464.200	-1.481.300	-1.484.800	-1.488.200
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	1.198.969,40	-1.354.600	-1.464.200	-1.481.300	-1.484.800	-1.488.200
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	1.198.969,40	-1.354.600	-1.464.200	-1.481.300	-1.484.800	-1.488.200
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen	3.874,60	106.800	122.500	124.100	123.500	124.400
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	1.195.094,80	-1.461.400	-1.586.700	-1.605.400	-1.608.300	-1.612.600

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe 050341 Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt 05034101 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	501.737,21	370.000	390.000	390.000	390.000	390.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	908.658,17	880.000	948.000	948.000	948.000	948.000
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.410.395,38	1.250.000	1.338.000	1.338.000	1.338.000	1.338.000
10	- Personalauszahlungen	295.349,31	318.100	324.700	341.800	345.300	348.700
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	209.866,34	179.300	200.300	200.300	200.300	200.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	2.054.574,50	1.910.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000
15	- Sonstige Auszahlungen	4.054,81	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.563.844,96	2.414.600	2.602.200	2.619.300	2.622.800	2.626.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-1.153.449,58	-1.164.600	-1.264.200	-1.281.300	-1.284.800	-1.288.200
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 341 01 - Unterhaltsvorschussleistungen

(Budget 300 510 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	11,1%	10,6%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	65,4%	66,2%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	13,9%	13,0%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-7,75	-8,41
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	1,72	1,75
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	10,13	10,97

341 01 – Unterhaltsvorschussleistungen

(Budget 300 510 001 – Verwaltung Jugendhilfe)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 3 des Ergebnisplans (Sonstige Transfererträge) enthält:

Zeile 03 + Sonstige Transfererträge	2015	2016	Diff. 2016/2015
4211200 Übergel. Unterh.anspr. a.v.E.	-540.000	0	+ 540.000
4211201 Übergel. Unterh.anspr. a.v.E. ab	0	-540.000	- 540.000
4211500 Rückz. gewährter Hilfe a.v.E.	-40.000	-50.000	- 10.000
Summe	-580.000	-590.000	- 10.000

4211200 und 4211201

Der Haushaltsansatz muss aus softwaretechnischen Gründen von SK 4211200 auf das neue SK 4211201 geändert werden.

Nachgewiesen in Zeile 6 des Ergebnisplans (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) ist die Erstattung des Landes von rd. 46 % der UVG-Leistungen (Zeile 15):

Zeile 06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2015	2016	Diff. 2016/2015
4481000 Kostenerstattungen vom Land	-870.000	-938.000	- 68.000
4482000 Kostenerst. Gemeinden (GV)	-10.000	-10.000	+ 0
Summe	-880.000	-948.000	- 68.000

Veranschlagt in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) ist (u.a.) die Erstattung an das Land in Höhe von rd. 46 % der Ist-Erträge (Zeile 3).

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5231000 Erst. Aufw. von Dritten (Land)	179.000	200.000	+ 21.000
5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	300	300	+ 0
Summe	179.300	200.300	+ 21.000

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5339004 Leistungen UVG	1.910.000	2.070.000	+ 160.000
Summe	1.910.000	2.070.000	+ 160.000

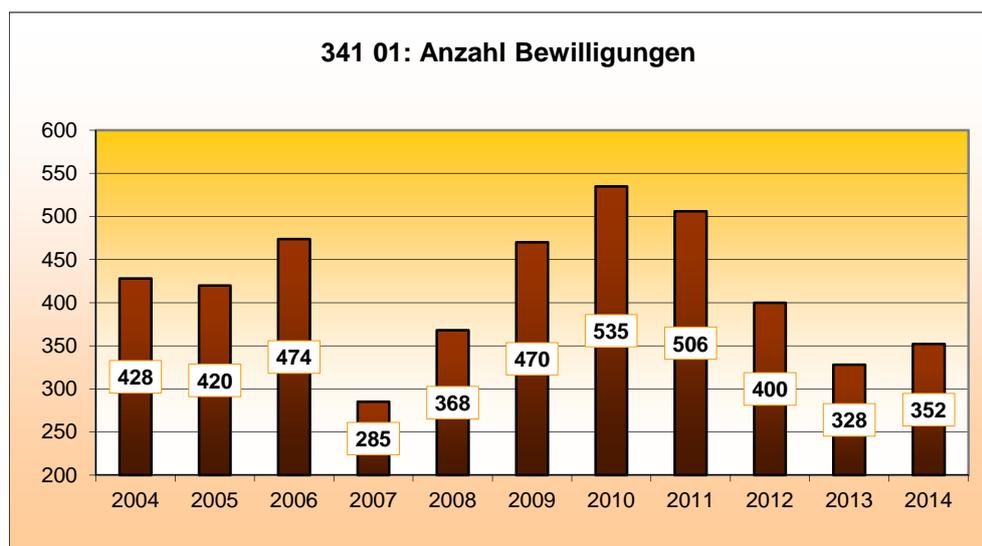
Bei der Berechnung des Aufwandsansatzes wurde von einer durchschnittlichen Fallbelastung von 950 Fällen mit durchschnittlichen Kosten von 2.100 € zuzüglich Kosten für rückwirkende Bewilligungen in Höhe von ca. 75.000 € gerechnet. Die Mehraufwendungen beruhen auf der Erhöhung der UVG-Beträge ab 01.07.2015 auf 133 € bzw. 192 € sowie ab 01.01.2016 auf 145 € bzw. 194 €.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	4.500	5.000	+ 500
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	1.100	1.100	+ 0
5811004 ILB Immobilienmanagement	14.600	16.600	+ 2.000
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	17.900	28.500	+ 10.600
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	68.700	70.600	+ 1.900
5811010 ILB Druckerei	0	700	+ 700
Summe	106.800	122.500	+ 15.700

Kennzahlen

I. Antragsbearbeitung im Zeitraum						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bewilligungen	470	535	506	400	328	352
Ablehnung/Rücknahme	102	137	145	123	111	164



II. Fallzahlen zum Stichtag 31.12.						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
laufende Fälle	984	1.030	1.054	1.009	971	968
eingestellte Fälle*	1.674	1.664	1.567	1.552	1.436	1.380
* z.B. Unterhaltsrückstände, Rückzahlungsverpflichtungen, etc.						
III. Rückgriffsquote in %						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Quote	19,84%	15,83%	18,04%	23,39%	26,58%	25,10%

Produkt: 363 01 - Erziehungsberatung

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 001	Verwaltung Jugendhilfe
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Frau M.-T. Pfafferodt	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung: Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung.

Auftragsgrundlage: §§ 16, 17, 27, 28 SGB VIII

Strategische Ziele: Das Leistungsangebot soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können. Es soll Krisen vorbeugen bzw. die Krisenbewältigung unterstützen und insbesondere der Notwendigkeit familienersetzender Hilfen nach Möglichkeit vorbeugen. Das Leistungsangebot hat die selbständige und frühestmögliche verantwortliche Lebensgestaltung der Klientinnen und Klienten zum Ziel (Hilfe zur Selbsthilfe). Familien sollen darin unterstützt werden, die eigenen Ressourcen besser kennen- sowie nutzen zu lernen und weiterzuentwickeln.

Zielgruppen: sonstige Bezugspersonen; Eltern; Erwachsene; Familien; Jugendliche; Kinder

Teilergebnishaushalt Produkt 06036301 Erziehungsberatung

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036301 Erziehungsberatung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.233,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	98.233,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11	- Personalaufwendungen	528.468,38	549.200	542.500	550.100	555.600	561.000
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	2.516,90	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.120,38	13.200	11.700	11.700	11.700	11.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	541.105,66	564.700	556.500	564.100	569.600	575.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-442.872,66	-489.700	-481.500	-489.100	-494.600	-500.000
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-442.872,66	-489.700	-481.500	-489.100	-494.600	-500.000
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-442.872,66	-489.700	-481.500	-489.100	-494.600	-500.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen	193,73	151.000	174.400	179.300	174.700	176.100
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-443.066,39	-640.700	-655.900	-668.400	-669.300	-676.100

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036301 Erziehungsberatung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.233,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	98.233,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10	- Personalauszahlungen	528.449,10	549.200	542.500	550.100	555.600	561.000
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.502,18	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	9.653,74	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	540.605,02	563.200	556.500	564.100	569.600	575.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-442.372,02	-488.200	-481.500	-489.100	-494.600	-500.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen	130,84	1.500				
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130,84	1.500				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)	-130,84	-1.500				

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2014 Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Plan 2017	Plan 2018 2019	bisher bereitgest ellt (bis VJ)	Gesamtein /- auszahlun gen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I363012620 VG < 410 Euro						-790	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.						-790	
I363012630 VG < 410 (35 II GemHVO)	-131 -1.500					-1.631	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-131 -1.500					-1.631	
Summe	-131 -1.500					-2.421	
Gesamtsumme	-131 -1.500					-2.421	

Standardkennzahlen

Produkt 363 01 - Erziehungsberatung

(Budget 300 510 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	77,0%	74,5%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,8%	1,6%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-3,40	-3,48
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	2,92	2,89
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

363 01 – Erziehungsberatung

(Budget 300 510 001 – Verwaltung Jugendhilfe)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Veranschlagt in Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) ist die Zuweisung des Landes zu den Personal- und Sachkosten der Erziehungsberatungsstelle.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) beinhaltet u.a. die Aufwendungen für therapeutische und pädagogische Verbrauchsmaterialien, z.B. Spielgeräte.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	200	200	+ 0
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	1.900	2.000	+ 100
5811004 ILB Immobilienmanagement	46.600	65.400	+ 18.800
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	12.700	18.100	+ 5.400
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	89.200	88.200	- 1.000
5811010 ILB Druckerei	400	500	+ 100
Summe	151.000	174.400	+ 23.400

Kennzahlen

I. Anzahl der abgeschlossenen Fälle im Zeitraum (Diagnostik, Beratung, Therapie)						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	618	840	595	638	663	673

II. Anzahl der begonnenen Fälle im Zeitraum (Diagnostik, Beratung, Therapie)						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	661	661	632	669	708	722

Produkt: 363 02 - Beratungen (§§ 17, 18 SGB VIII)

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 001	Verwaltung Jugendhilfe
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Herr B. Hörter	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung: Beratung, Begleitung und Unterstützung von jungen Menschen und Eltern, einzeln und/oder gemeinsam
a) in akuter Krisensituation
b) in besonderen Lebenslagen
c) in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung

Auftragsgrundlage: §§ 16 Abs. 1, 17, 18 Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII

Strategische Ziele:

- Stärkung von Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung durch Beratung zur Vermeidung erzieherischer Hilfen
- Beratung soll als niederschwelliges familienergänzendes Leistungsangebot Klienten möglichst unmittelbar bei ihren Fragen und Problemen unterstützen;
- Hilfe zur Aufrechterhaltung/Förderung von partnerschaftlichen Beziehungen/Familien: Die Eltern sollen befähigt werden, einen gemeinsamen Vorschlag zum Sorgerecht zu erarbeiten und das Umgangsrecht selbst zu gestalten bzw. selbst zu regeln.

Zielgruppen: Junge Menschen; Eltern / sonstige Erziehungsberechtigte

Teilergebnishaushalt Produkt 06036302 Beratungen (§§ 17, 18 SGB VIII)

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036302 Beratungen (§§ 17, 18 SGB VIII)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	417.387,79	434.000	432.300	449.100	453.600	458.200
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.119,27	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	431.507,06	443.700	442.000	458.800	463.300	467.900
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-431.507,06	-443.700	-442.000	-458.800	-463.300	-467.900
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-431.507,06	-443.700	-442.000	-458.800	-463.300	-467.900
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-431.507,06	-443.700	-442.000	-458.800	-463.300	-467.900
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		121.500	138.500	140.300	139.700	140.800
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-431.507,06	-565.200	-580.500	-599.100	-603.000	-608.700

Teilfinanzplan							
Kreis Euskirchen							
Produktbereich	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	060363	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien					
Produkt	06036302	Beratungen (§§ 17, 18 SGB VIII)					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	417.368,85	434.000	432.300	449.100	453.600	458.200
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	14.119,27	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	431.488,12	443.700	442.000	458.800	463.300	467.900
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-431.488,12	-443.700	-442.000	-458.800	-463.300	-467.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 363 02 - Beratungen (§§ 17, 18 SGB VIII)

(Budget 300 510 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	77,1%	74,7%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,7%	1,7%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-3,00	-3,08
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	2,31	2,30
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

363 02 – Beratungen (§§ 17, 18 SGB VIII)

(Budget 300 510 001 – Verwaltung Jugendhilfe)

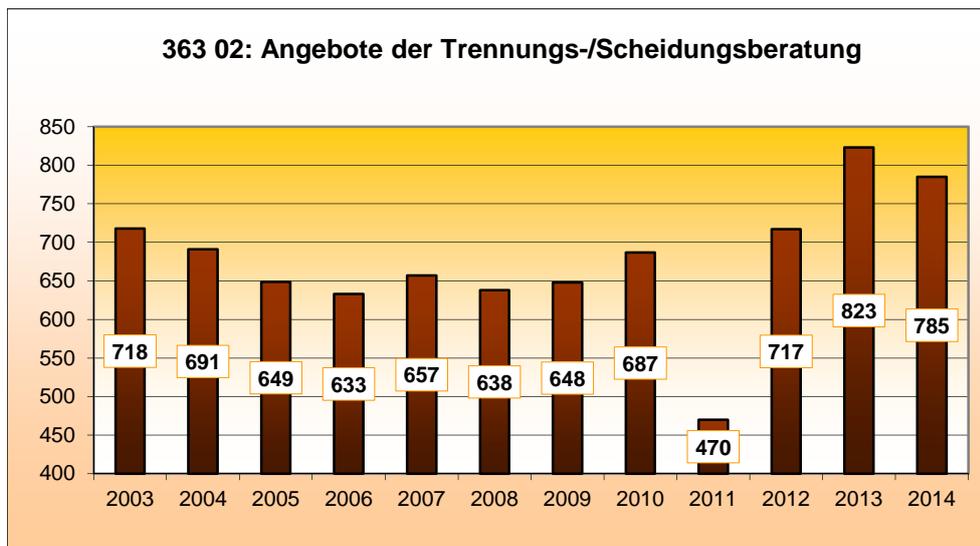
Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	1.500	1.600	+ 100
5811004 ILB Immobilienmanagement	17.500	19.700	+ 2.200
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	19.900	33.700	+ 13.800
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	82.300	83.500	+ 1.200
5811010 ILB Druckerei	300	0	- 300
Summe	121.500	138.500	+ 17.000

Kennzahlen

Angebote der Trennungs-/Scheidungsberatung						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Fälle	648	687	470	717	823	785



Produkt: 363 03 - Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 001	Verwaltung Jugendhilfe
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Herr B. Hörter	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Mitwirkung bei allen Verfahren im Bereich des Familiengerichtes, die rechtliche Belange von Kindern und Jugendlichen betreffen.
Auftragsgrundlage:	§ 50 SGB VIII, §§ 1632, 1666 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Mitwirkung bei allen Verfahren, die rechtliche Belange von Kindern und Jugendlichen betreffen.- Abwendung einer Gefährdung des Wohl des Kindes.
Zielgruppen:	Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen im Rahmen familiengerichtlicher Verfahren

Teilergebnishaushalt Produkt 06036303 Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036303 Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	129.972,47	137.600	138.300	142.300	143.700	145.200
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.608,49	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	139.580,96	146.400	147.100	151.100	152.500	154.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-139.580,96	-146.400	-147.100	-151.100	-152.500	-154.000
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-139.580,96	-146.400	-147.100	-151.100	-152.500	-154.000
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-139.580,96	-146.400	-147.100	-151.100	-152.500	-154.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		41.600	46.300	46.800	46.600	47.000
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-139.580,96	-188.000	-193.400	-197.900	-199.100	-201.000

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036303 Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	129.964,32	137.600	138.300	142.300	143.700	145.200
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	9.608,49	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	139.572,81	146.400	147.100	151.100	152.500	154.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-139.572,81	-146.400	-147.100	-151.100	-152.500	-154.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 363 03 - Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht

(Budget 300 510 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	73,5%	71,8%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	4,6%	4,5%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-1,00	-1,03
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,73	0,74
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

363 03 – Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht

(Budget 300 510 001 – Verwaltung Jugendhilfe)

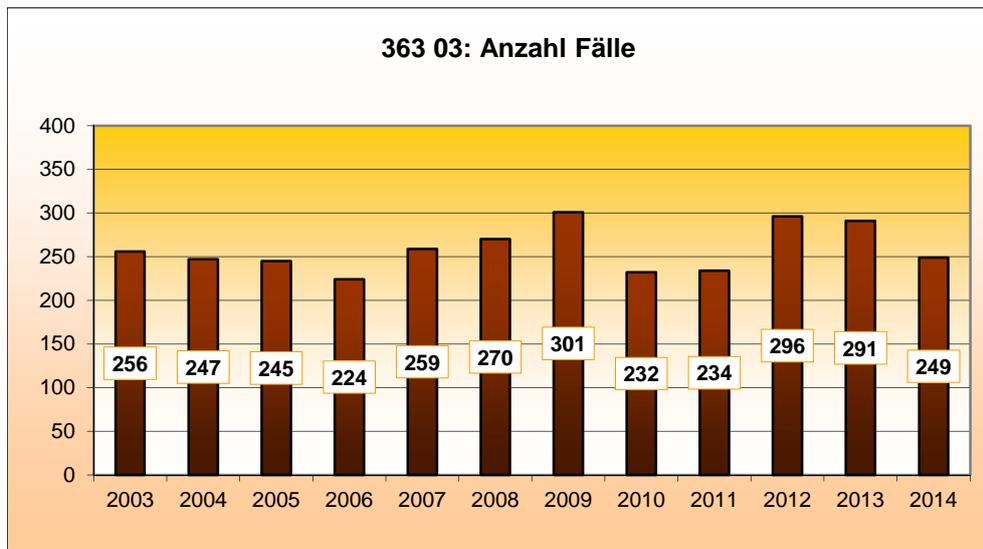
Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	500	500	+ 0
5811004 ILB Immobilienmanagement	5.800	6.600	+ 800
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	7.200	11.300	+ 4.100
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	27.500	27.900	+ 400
5811010 ILB Druckerei	600	0	- 600
Summe	41.600	46.300	+ 4.700

Kennzahlen

Anzahl Fälle im Zeitraum						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	301	232	234	296	291	249



Produkt: 363 04 - Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 001	Verwaltung Jugendhilfe
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Herr K. Thomas	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Beratung, Beteiligung und Unterstützung im Jugendstrafverfahren, Betreuung und Wiedereingliederung.
Auftragsgrundlage:	§ 52 SGB VIII i.V.m. Jugendgerichtsgesetz (JGG)
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Einbringung der psychosozialen und pädagogischen Gesichtspunkte in das Jugendstrafverfahren und Betreuung der Jugendlichen/Heranwachsenden während des Verfahrens.- Schaffung und Vorhaltung eines ausreichenden pädagogischen Angebotes zur Ausgestaltung von Weisungen pp.
Zielgruppen:	Straffällige Jugendliche/Heranwachsende

Teilergebnishaushalt Produkt 06036304 Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036304 Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	83.838,02	142.200	140.400	140.500	141.900	143.400
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	72.962,23	76.000	76.000	77.000	78.000	79.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	809,39	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	157.609,64	227.200	225.400	226.500	228.900	231.400
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-157.609,64	-227.200	-225.400	-226.500	-228.900	-231.400
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-157.609,64	-227.200	-225.400	-226.500	-228.900	-231.400
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-157.609,64	-227.200	-225.400	-226.500	-228.900	-231.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		28.000	39.800	40.400	40.200	40.600
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-157.609,64	-255.200	-265.200	-266.900	-269.100	-272.000

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036304 Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	81.841,40	142.200	140.400	140.500	141.900	143.400
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	62.883,14	76.000	76.000	77.000	78.000	79.000
15	- Sonstige Auszahlungen	809,39	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	145.533,93	227.200	225.400	226.500	228.900	231.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-145.533,93	-227.200	-225.400	-226.500	-228.900	-231.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 363 04 - Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht

(Budget 300 510 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	55,9%	53,1%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	29,8%	28,7%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	3,5%	3,4%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-1,35	-1,41
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,76	0,75
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,40	0,40

363 04 – Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht

(Budget 300 510 001 – Verwaltung Jugendhilfe)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden die Transferaufwendungen an den AWO Rhein-Erft & Euskirchen e.V. (siehe auch KT-Beschluss vom 02.07.2012, V 265/2012) und an die Stadt Rheinbach (siehe auch KT-Beschluss vom 02.07.2012, V 266/2012 und vom 20.03.2013, V 323/2012) nachgewiesen.

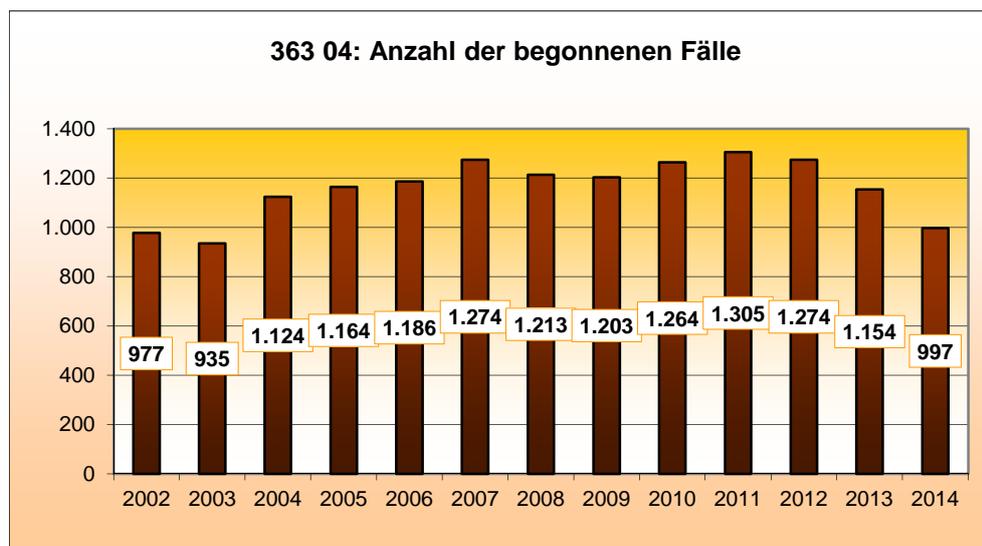
Zeile 15 - Transferaufwendungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5331410 Betreuung (Jugendgerichtshilfe)	76.000	76.000	+ 0
Summe	76.000	76.000	+ 0

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	0	0	+ 0
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	500	500	+ 0
5811004 ILB Immobilienmanagement	3.900	5.600	+ 1.700
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	4.800	9.600	+ 4.800
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	18.600	23.900	+ 5.300
5811010 ILB Druckerei	200	200	+ 0
Summe	28.000	39.800	+ 11.800

Kennzahlen

Anzahl der begonnenen Fälle im Zeitraum						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	1.203	1.264	1.305	1.274	1.154	997



Produkt: 363 05 - Beistandschaften, Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 001	Verwaltung Jugendhilfe
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Frau S. Lorbach	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<p>Beistandschaften:</p> <ul style="list-style-type: none">- Müttern nach der Geburt eines Kindes Beratung und Unterstützung anbieten.- Überprüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse Unterhaltspflichtiger.- Beurkundung freiwillig erklärter Unterhaltsverpflichtungen einschließlich vorhergehender Beratung.- Vertretung des Kindes in gerichtlichen Verfahren (Vaterschaft/Unterhalt).- Einziehung/Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen. <p>Amtspflegschaften:</p> <ul style="list-style-type: none">- Auf Bestellung des Vormundschaftsgerichts Übernahme für Teile der elterlichen Sorge für junge Menschen. <p>Amtsvormundschaften:</p> <ul style="list-style-type: none">- gesetzliche Amtsvormundschaften: Sie tritt kraft Gesetzes bei Kindern minderjähriger Mütter ein.- bestellte Amtsvormundschaft: Sie wird auf Antrag durch Beschluss des Vormundschaftsgerichtes eingerichtet.
Auftragsgrundlage:	§§ 18, 52a, 55, 56, 58a - 60 SGB VIII, §§ 1712 ff., §§ 1773 ff., §§ 1909 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Hilfe bei der Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung des Kindesunterhaltes- Übernahme und Ausübung (von Teilen) der elterlichen Sorge von jungen Menschen (z.B. Aufenthaltsbestimmungsrecht, Vermögenspflege).
Zielgruppen:	<ul style="list-style-type: none">- Alle alleinsorgeberechtigten/alleinerziehende Elternteile, junge Volljährige- Kinder und Jugendliche, bei welchen Teile der elterlichen Sorge entzogen wurden bzw. die Eltern/-teile an der tatsächlichen Ausübung an Teilen der elterlichen Sorge verhindert sind.- Kinder von minderjährigen/nicht vollgeschäpftfähigen Müttern (gesetzliche Amtsvormundschaft);- Kinder und Jugendliche, bei denen die Ausübung der elterlichen Sorge ruht bzw. deren Eltern die Berechtigung zur Ausübung der elterlichen Sorge entzogen ist.

Teilergebnishaushalt Produkt 06036305 Beistandschaften, Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036305 Beistandschaften, Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	419.189,59	427.800	436.200	445.300	449.800	454.300
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	1.565,17	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.614,13	12.600	15.600	15.600	15.600	15.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	436.368,89	442.700	454.100	463.200	467.700	472.200
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-436.368,89	-442.700	-454.100	-463.200	-467.700	-472.200
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-436.368,89	-442.700	-454.100	-463.200	-467.700	-472.200
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-436.368,89	-442.700	-454.100	-463.200	-467.700	-472.200
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen	76.357,14	177.100	210.600	212.300	211.600	212.700
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-512.726,03	-619.800	-664.700	-675.500	-679.300	-684.900

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036305 Beistandschaften, Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	419.670,81	427.800	436.200	445.300	449.800	454.300
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.641,58	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	15.614,13	12.600	15.600	15.600	15.600	15.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	436.926,52	442.700	454.100	463.200	467.700	472.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-436.926,52	-442.700	-454.100	-463.200	-467.700	-472.200
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 363 05 - Beistandschaften, Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften

(Budget 300 510 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	78,6%	75,7%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	2,0%	2,3%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-3,29	-3,52
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	2,58	2,67
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

363 05 – Beistandschaften, Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften

(Budget 300 510 001 – Verwaltung Jugendhilfe)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Der Bundestag hat am 29.06.2011 das „Gesetz zur Änderung des Vormundschaftsrechts und Betreuungsrechts“ beschlossen.

Das Ziel des Gesetzes ist insbesondere, den persönlichen Kontakt des Vormundes mit dem Mündel in der Vormundschaft zu stärken, um zukünftig Fällen von Missbrauch und Verwahrlosung besser begegnen zu können.

Die Tätigkeiten eines Vormundes werden darin inhaltlich stark verändert und festgeschrieben. Im Kern geht es vor allem um einen in der Regel monatlichen Kontakt zwischen Vormund und Mündel, die Verpflichtung des Vormundes "den Mündel persönlich zu fördern und seine Erziehung zu gewährleisten“ sowie eine Ausweitung der Berichtspflicht gegenüber dem Gericht.

Nachgewiesen in Zeile 16 des Ergebnisplans ist u.a. der Beitrag an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (3.000 €) sowie Dolmetscherkosten i. H. v. 3.000 € aufgrund der steigenden Zuweisung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern und den damit verbundenen Vormundschaften.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

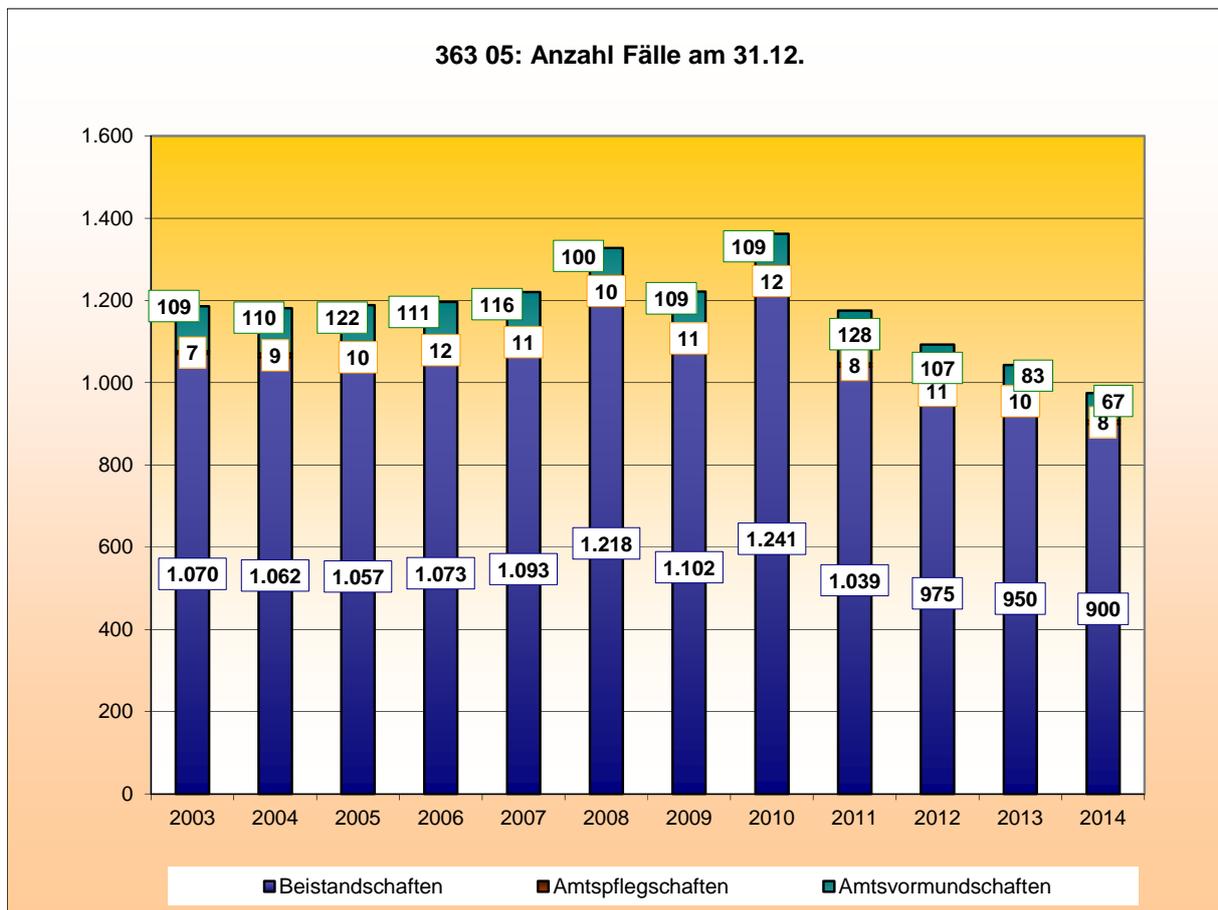
Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	58.300	65.800	+ 7.500
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	1.000	1.100	+ 100
5811004 ILB Immobilienmanagement	17.000	20.600	+ 3.600
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	20.800	35.200	+ 14.400
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	79.800	87.300	+ 7.500
5811010 ILB Druckerei	200	600	+ 400
Summe	177.100	210.600	+ 33.500

Kennzahlen

I. Beistandschaften						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl der durch die Beistände betreuten Fälle am 31.12. (Stichtag)	1.102	1.241	1.039	975	950	900

II. Amtspflegschaften						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl der durch die Beistände betreuten Fälle am 31.12. (Stichtag)	11	12	8	11	10	8

III. Amtsvormundschaften						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl der durch die Beistände betreuten Fälle am 31.12. (Stichtag)	109	109	128	107	83	67



Produkt: 363 06 - Adoptionsvermittlung

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 001	Verwaltung Jugendhilfe
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Frau B. Eil	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Adoptionsvermittlung ist die Zusammenführung von Kindern, die elternlos oder ohne Bezug zu ihren leiblichen Eltern leben und geeigneten Eltern, die dauerhaft ein Kind in ihren Haushalt aufnehmen und in ihr Leben integrieren wollen.- Intensive Vorbereitung von Adoptionsbewerbern.- Familiengerichtshilfe
Auftragsgrundlage:	Adoptionsgesetz; Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVerMiG)
Strategische Ziele:	Vermittlung der dem Einzelnen am besten entsprechenden Betreuung.
Zielgruppen:	Kinder, die elternlos oder ohne Bezug zu ihren leiblichen Eltern/-teilen leben.

Teilergebnishaushalt Produkt 06036306 Adoptionsvermittlung

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036306 Adoptionsvermittlung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.200,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11	- Personalaufwendungen	35.127,32	32.800	35.400	35.900	36.400	36.700
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	693,16	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.820,48	34.500	37.100	37.600	38.100	38.400
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-34.620,48	-32.500	-35.100	-35.600	-36.100	-36.400
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-34.620,48	-32.500	-35.100	-35.600	-36.100	-36.400
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-34.620,48	-32.500	-35.100	-35.600	-36.100	-36.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen	13.134,70	19.000	21.100	21.300	21.200	21.300
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-47.755,18	-51.500	-56.200	-56.900	-57.300	-57.700

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036306 Adoptionsvermittlung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.200,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	- Personalauszahlungen	35.393,09	32.800	35.400	35.900	36.400	36.700
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		100	100	100	100	100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen	693,16	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	36.086,25	34.500	37.100	37.600	38.100	38.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-34.886,25	-32.500	-35.100	-35.600	-36.100	-36.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 363 06 - Adoptionsvermittlung

(Budget 300 510 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	77,2%	76,8%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	3,0%	2,7%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-0,27	-0,30
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,22	0,24
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,00

363 06 – Adoptionsvermittlung

(Budget 300 510 001 – Verwaltung Jugendhilfe)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	8.400	9.200	+ 800
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	100	100	+ 0
5811004 ILB Immobilienmanagement	1.500	1.700	+ 200
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	1.800	2.900	+ 1.100
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	7.100	7.200	+ 100
5811010 ILB Druckerei	100	0	- 100
Summe	19.000	21.100	+ 2.100

Kennzahlen

I. Anzahl der Adoptionsanträge im Zeitraum						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	5	13	9	16	10	8

II. Ausgesprochene Adoptionen im Zeitraum						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	3	13	2	13	5	9

Budget 300 510 002

Produkt: 362 01 - Kinder- und Jugendarbeit in/außerhalb von Einrichtungen

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 002	Jugendarbeit
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Frau M. Hilger-Mommer	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung: Mit dem Produkt werden alle Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit erfasst, die innerhalb und außerhalb von Einrichtungen der offenen Jugendarbeit von freien Trägern angeboten und vom Kreis gefördert sowie in eigener Trägerschaft durchgeführt werden:

- Maßnahmen im Rahmen der Gewaltprävention
- Ferienfreizeiten mit Kindern
- Arbeit in Jugendfreizeiteinrichtungen
- Jugendgruppenleiterschulung
- Aufbau von Kinder- und Jugendarbeit in Städten und Gemeinden

Auftragsgrundlage: §§ 11 und 80 SGB VIII

Strategische Ziele: Schaffung eines differenzierten Angebotsspektrums für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, um ihnen Möglichkeiten einer interessen- und bedürfnisorientierten Freizeitgestaltung zu bieten und sie in ihrer Entwicklung zu fördern.

Zielgruppen: Träger der Einrichtungen; Kinder; Jugendliche; Junge Erwachsene; Jugendgruppen; Jugend- und Wohlfahrtsverbände; Kirchengemeinden; Vereine; Multiplikatoren/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 06036201 Kinder- und Jugendarbeit in/außerhalb von Einrichtungen

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060362 Jugendarbeit
Produkt 06036201 Kinder- und Jugendarbeit in/außerhalb von Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.296,11	131.500	137.000	138.800	138.800	138.800
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	136.296,11	131.500	137.000	138.800	138.800	138.800
11	- Personalaufwendungen	66.877,06	67.300	70.800	71.700	72.300	73.000
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen			500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen			2.000	4.500	4.500	4.500
15	- Transferaufwendungen	687.984,63	739.200	750.200	758.200	766.200	774.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.593,75	1.600	2.500	2.500	2.500	2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	756.455,44	808.100	826.000	837.400	846.000	854.700
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-620.159,33	-676.600	-689.000	-698.600	-707.200	-715.900
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-620.159,33	-676.600	-689.000	-698.600	-707.200	-715.900
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-620.159,33	-676.600	-689.000	-698.600	-707.200	-715.900
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen	14.668,80	26.100	21.400	21.700	21.600	21.700
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-634.828,13	-702.700	-710.400	-720.300	-728.800	-737.600

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060362 Jugendarbeit
Produkt 06036201 Kinder- und Jugendarbeit in/außerhalb von Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.939,14	131.500	136.000	136.000	136.000	136.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	174.939,14	131.500	136.000	136.000	136.000	136.000
10	- Personalauszahlungen	66.902,81	67.300	70.800	71.700	72.300	73.000
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen			1.400	1.400	1.400	1.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	683.479,43	739.200	750.200	758.200	766.200	774.200
15	- Sonstige Auszahlungen	1.593,75	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	751.975,99	808.100	824.000	832.900	841.500	850.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-577.036,85	-676.600	-688.000	-696.900	-705.500	-714.200
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			23.000			
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			23.000			
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen			36.000			
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			36.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)			-13.000			

Investitionen							
Kreis Euskirchen							
Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2014 Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Plan 2017	Plan 2018 2019	bisher bereitgest ellt (bis VJ)	Gesamtein /- auszahlun gen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I362012601 Beteiligung(s)mobil		-13.000					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		23.000					
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-36.000					
Summe		-13.000					
Gesamtsumme		-13.000					

Standardkennzahlen

Produkt 362 01 - Kinder- und Jugendarbeit in/außerhalb von Einrichtungen

(Budget 300 510 002)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	9,0%	8,4%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	88,6%	88,5%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	0,2%	0,3%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-3,73	-3,77
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,40	0,38
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	3,92	3,98

362 01 – Kinder- und Jugendarbeit in/außerhalb von Einrichtungen

(Budget 300 510 002 – Jugendarbeit)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 24.06.2015 (V 122/2015) den kommunalen Kinder- und Jugendförderplan für den Kreis Euskirchen bis zum 31.12.2021 beschlossen, der unter Einbeziehung der beteiligten Träger der Offenen Jugendarbeit und der Jugendverbandsarbeit erstellt wurde.

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2015	2016	Diff. 2016/2015
4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	-128.500	-133.000	- 4.500
4142010 Rückeinnahmen überzahlter Zuw. Gemeinden	-2.000	-2.000	+ 0
4148010 Rückeinnahmen überzahlter Zuw. übrigen	-1.000	-1.000	+ 0
4161000 Ertr. Aufl. SoPo aus Zuwendung	0	-1.000	- 1.000
Summe	-131.500	-137.000	- 5.500

SK 4141000

Der Kreis Euskirchen nimmt gemeinsam mit der StädteRegion Aachen am Leitprojekt „Beteiligung(s)mobil – ländliche Jugendarbeit sucht auf und vernetzt“ teil. Hierzu soll über den Kreis ein Fahrzeug erworben und zu einem Jugendmobil umgebaut werden, siehe V 199/2016. Zur Finanzierung der laufenden Kosten stellt das Land jährlich einen Betrag von 1.000 € zur Verfügung.

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5312001 Zuweisung Gemeinden lfd. Zwecke	250.000	270.000	+ 20.000
5318001 Betriebskostenzuweisungen	459.000	450.000	- 9.000
5318017 Zuschüsse an Deutsches Jugendherbergswerk	500	500	+ 0
5331403 Außerschulische Jugendbildung	4.000	4.000	+ 0
5331404 Deutsche u. Internationale Jugendarbeit	5.000	5.000	+ 0
5331405 Fortbildung haupt- u. ehrenamtliche Mitarbeiter	14.700	14.700	+ 0
5331406 Sonstige Jugendarbeit	6.000	6.000	+ 0
Summe	739.200	750.200	+ 11.000

SK 5312001

Betriebskostenzuweisung an Heime der offenen/teiloffenen Tür

SK 5318001

Betriebskostenzuweisung an Heime der offenen/teiloffenen Tür (freie Träger)

Auf der Grundlage des am 28.05.2015 beschlossenen Kinder- und Jugendförderplanes wurden mit den Trägern entsprechende Leistungs-, Ziel- und Qualitätsvereinbarungen abgeschlossen (Kreistagsbeschluss vom 24.06.2015, V 122/2015).

Der auf Basis der aktuellen Erkenntnisse erforderliche Aufwand im Haushaltsjahr 2016 an kommunale Träger (270.000 €) liegt um 20.000 € über dem Haushaltsansatz 2015. Gleichzeitig sinkt der Zuschuss an freie Träger um 9.000 € auf 450.000 €.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	7.200	0	- 7.200
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	200	300	+ 100
5811004 ILB Immobilienmanagement	2.700	3.000	+ 300
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	3.200	5.100	+ 1.900
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	12.500	12.600	+ 100
5811010 ILB Druckerei	300	400	+ 100
Summe	26.100	21.400	- 4.700

Kennzahlen

I. Anzahl der geförderten Fachkräfte							
am 31.12.	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Anzahl	21	20	20	21	22	21	
II. Anzahl der geförderten Stellen							
am 31.12.	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Anzahl	12,9	12,9	12,9	12,9	12,9	12,9	

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I362012601 Beteiligung(s)mobil

Produkt: 06036201 Kinder- und Jugendarbeit in/außerhalb von Einrichtungen

Zeile	Sachkonto	HH 2015	HH 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	23.000	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	0	-36.000	0	0	0
		0	-13.000	0	0	0

Der Kreis nimmt gemeinsam mit der StädteRegion Aachen am Leitprojekt "Beteiligung(s)mobil - ländliche Jugendarbeit sucht auf und vernetzt" teil. Hierzu wird ein Fahrzeug erworben und zu einem Jugendmobil umgebaut. Dabei sollen insbesondere im Hinblick auf die Vernetzung mit Vereinen, Verbänden und Initiativen (u.a. der Flüchtlingshilfe) neue Impulse gesetzt werden (siehe hierzu auch Kreistagsbeschluss vom 20.04.2016 V 199/2016).

Folgekostenberechnung p.a.:

Netto-Belastung Abschreibung ./ Sonderpostenauflösung	1.625 €
Kalkulatorische Zinsen	260 €
Summe	1.885 €

Produkt: 362 02 - Jugendsozialarbeit; Kinder- und Jugendschutz

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 002	Jugendarbeit
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Frau M. Hilger-Mommer	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Mit dem Produkt werden jungen Menschen sozialpädagogische Hilfen bei der Eingliederung in die Arbeitswelt angeboten (z.B. Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche), alle Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Kinder- und Jugenderholung) sowie des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes (z.B. Schulsozialarbeit) erfasst.
Auftragsgrundlage:	§§ 13, 14 und 80 SGB VIII; Jugendschutzgesetz (JÖSchG); Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)
Strategische Ziele:	Vorhalten eines flächendeckenden Beratungsangebotes für die Zielgruppe
Zielgruppen:	Junge Menschen bis 27 Jahren mit sozialen Benachteiligungen oder individuellen Beeinträchtigungen; Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene; Eltern/sonstige Erziehungsberechtigte; Erzieher/innen; Lehrer/innen; Multiplikatoren/innen

Teilergebnishaushalt Produkt 06036202 Jugendsozialarbeit Kinder- und Jugendschutz

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 060362 Jugendarbeit

Produkt 06036202 Jugendsozialarbeit Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.230,66	171.500	171.500	171.500	171.500	500
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	11.230,66	171.500	171.500	171.500	171.500	500
11	- Personalaufwendungen	295.341,64	309.300	417.400	421.500	425.700	430.100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen			1.600	1.000	500	500
15	- Transferaufwendungen	287.905,77	323.000	332.500	336.000	339.500	343.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.353,61	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	593.601,02	635.600	754.800	761.800	769.000	776.900
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-582.370,36	-464.100	-583.300	-590.300	-597.500	-776.400
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-582.370,36	-464.100	-583.300	-590.300	-597.500	-776.400
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-582.370,36	-464.100	-583.300	-590.300	-597.500	-776.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen	9.779,20	101.000	112.100	113.400	112.800	113.700
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-592.149,56	-565.100	-695.400	-703.700	-710.300	-890.100

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 060362 Jugendarbeit

Produkt 06036202 Jugendsozialarbeit Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.337,21	171.500	171.500	171.500	171.500	500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.337,21	171.500	171.500	171.500	171.500	500
10	- Personalauszahlungen	295.342,94	309.300	417.400	421.500	425.700	430.100
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	290.491,85	323.000	332.500	336.000	339.500	343.000
15	- Sonstige Auszahlungen	10.353,61	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	596.188,40	635.600	753.200	760.800	768.500	776.400
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-568.851,19	-464.100	-581.700	-589.300	-597.000	-775.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.188,60					
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.188,60					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)	-1.188,60					

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2014 Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Plan 2017	Plan 2018 2019	bisher bereitgest ellt (bis VJ)	Gesamtein /- auszahlun gen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I362022600 VG > 410 Euro	-1.189					-8.436	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.189					-8.436	
I362022620 VG < 410 Euro						-128	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.						-128	
I362022625 Erwerb von Lizenzen > 60 Euro und < 410 Euro						-1.754	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.						-1.754	
Summe	-1.189					-10.318	
Gesamtsumme	-1.189					-10.318	

Standardkennzahlen

Produkt 362 02 - Jugendsozialarbeit; Kinder- und Jugendschutz

(Budget 300 510 002)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	42,8%	48,3%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	43,9%	38,4%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	0,4%	0,4%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-3,00	-3,69
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	1,67	2,22
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	1,71	1,76

362 02 – Jugendsozialarbeit; Kinder- und Jugendschutz

(Budget 300 510 002 – Jugendarbeit)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Siehe hierzu auch die Erläuterungen zu Produkt 362 01.

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

Zeile 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2015	2016	Diff. 2016/2015
4141025 Zuw. lfd. Zwecke vom Land (Schulsozialarbeit)	-171.000	-171.000	+ 0
4148010 Rückeinnahmen überzahlter Zuw. übrigen Bereich	-500	-500	+ 0
Summe	-171.500	-171.500	+ 0

Sachkonto 4141025

Im Zuge der Einführung und Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets wurden für die Jahre 2011 bis 2013 Bundesmittel zur Umsetzung der sozialen Teilhabe auch im Bereich der Schule im Sinne einer Gewährleistung des sozioökonomischen Existenzminimums durch Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt (siehe Produkt 312 01). Der Bund kommt seit dem 01. Januar 2014 seiner Verantwortung zur Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit im Rahmen des BuT trotz der in der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2010 enthaltenen Vorgaben zur Sicherstellung des Existenzminimums für Kinder und Jugendliche nicht mehr nach. Die Landesregierung hat beschlossen, sich für 3 Jahre (2015 – 2017) an der Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit zu beteiligen. Nach Mitteilung des Landes ist mit einer Zuweisung in Höhe von 171.000 € zu rechnen.

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5315000 Zuw./Zusch. lfd. Zw. Verb. Untern., Beteilig.u.	10.000	10.000	+ 0
5318018 Zuschüsse an Beratungsstelle (Übergang Schule/	135.500	136.000	+ 500
5318019 Zuschüsse an übrige Bereiche (Schulsozialarbeit)	162.000	171.000	+ 9.000
5318020 Zuschüsse zur Elternbildung	10.000	10.000	+ 0
5318021 Zuschüsse an übr. Bereiche (Schulsozialarbeit gem.	0	0	+ 0
5331407 Jugendsozialarbeit	2.500	2.500	+ 0
5331408 Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz	3.000	3.000	+ 0
Summe	323.000	332.500	+ 9.500

SK 5315000

Zuschüsse Maßnahmen gegen Rechts (Vogelsang ip)

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 24.06.2015 (V 122/2015) den aktuellen Kinder- und Jugendförderplan, der bis zum 31.12.2021 gültig ist, beschlossen und fördert weiterhin das Bildungsangebot der Vogelsang ip „Maßnahmen der politischen Bildung zur Sensibilisierung für Gefahren durch Rechts-extremismus“ mit bis zu 10.000 €.

SK 5318018

Zuschüsse an Beratungsstelle Übergang Schule/Beruf

SK 5318019

Zuschüsse an übrige Bereiche (Schulsozialarbeit)

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.09.2001 beschlossen, die Jugendberufshilfe und Schulsozialarbeit zu vernetzen und die AWO Euskirchen mit der Durchführung zu beauftragen. Nach Abzug der Zuwendungen Dritter werden die verbleibenden Personalkosten zuzüglich 10 % der Personalkosten als Sachkostenzuschuss gewährt. Grundlage für die Förderung ist § 13 SGB VIII.

Auf der Grundlage des am 28.05.2015 beschlossenen Kinder- und Jugendförderplanes wurden mit den Trägern entsprechende Leistungs-, Ziel- und Qualitätsvereinbarungen abgeschlossen (Kreistagsbeschluss vom 24.06.2015, V 122/2015). Der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan ist bis zum 31.12.2021 gültig.

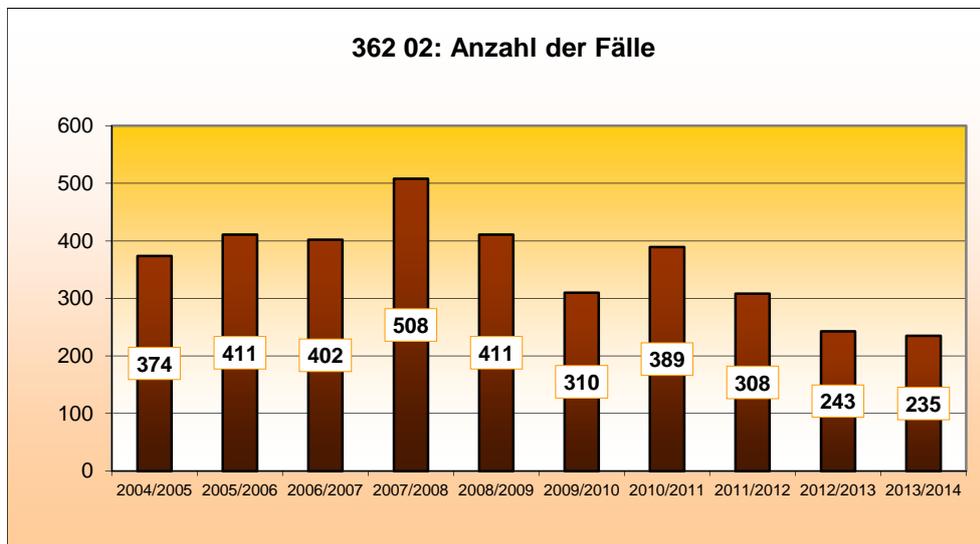
Der aufgrund der Meldungen der Träger für 2016 erforderliche Aufwand im Haushaltsjahr 2016 beläuft sich für den Bereich „Übergang Schule und Beruf“ auf 136.000 € und für die Schulsozialarbeit auf 171.000 €.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	4.800	0	- 4.800
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	1.000	1.100	+ 100
5811004 ILB Immobilienmanagement	13.600	15.700	+ 2.100
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	16.700	26.900	+ 10.200
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	64.200	66.600	+ 2.400
5811010 ILB Druckerei	700	1.800	+ 1.100
Summe	101.000	112.100	+ 11.100

Kennzahlen

Beratungsstelle Übergang Schule/Beruf						
	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2013/2014
Anzahl der Fälle	411	310	389	308	243	235



Produkt: 362 03 - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 002	Jugendarbeit
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Frau M. Hilger-Mommer	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung: Unterstützung und Förderung von freien Trägern der Jugendhilfe zur Stabilisierung von vollständigen und unvollständigen Familiensystemen

Auftragsgrundlage: § 16 SGB VIII

Strategische Ziele: Erhaltung und Förderung des familiären Rahmens für Kinder und Jugendliche

Zielgruppen: Freie Träger der Jugendhilfe; Familien

Teilergebnishaushalt Produkt 06036203 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060362 Jugendarbeit
Produkt 06036203 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.000,00					
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	7.000,00					
11	- Personalaufwendungen	113.486,37	116.100	121.300	123.000	124.200	125.400
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	9.399,01	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	54.925,26	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.521,37	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	182.332,01	200.900	206.100	207.800	209.000	210.200
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-175.332,01	-200.900	-206.100	-207.800	-209.000	-210.200
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-175.332,01	-200.900	-206.100	-207.800	-209.000	-210.200
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-175.332,01	-200.900	-206.100	-207.800	-209.000	-210.200
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen	9.779,20	37.300	36.400	36.900	36.700	37.000
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-185.111,21	-238.200	-242.500	-244.700	-245.700	-247.200

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060362 Jugendarbeit
Produkt 06036203 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	113.502,62	116.100	121.300	123.000	124.200	125.400
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	12.278,81	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	55.719,93	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
15	- Sonstige Auszahlungen	4.521,37	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	186.022,73	200.900	206.100	207.800	209.000	210.200
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-186.022,73	-200.900	-206.100	-207.800	-209.000	-210.200
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 362 03 - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

(Budget 300 510 002)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	50,9%	50,2%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	33,6%	33,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	0,8%	0,7%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-1,26	-1,29
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,64	0,65
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,42	0,42

362 03 – Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

(Budget 300 510 002 – Jugendarbeit)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Siehe hierzu auch die Erläuterungen zu Produkt 362 01.

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5318022 Zuschüsse an Einrichtungen Eltern- u. Familien-	17.000	17.000	+ 0
5331409 Kinder- u. Jugendholung	63.000	63.000	+ 0
Summe	80.000	80.000	+ 0

SK 5318022 Zuschüsse an Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung

Im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel beschließt der Jugendhilfeausschuss die jährliche Förderung der Familienbildungsstätten. Grundlage für die Bezuschussung ist § 16 Abs. 2 Ziffer 1 SGB VIII. Hiernach ist eine Förderung vorgeschrieben, die Höhe wird durch eine politische Entscheidung festgelegt.

Auf der Grundlage des am 24.06.2015 beschlossenen Kinder- und Jugendförderplans wurden mit den Trägern entsprechende Leistungs-, Ziel- und Qualitätsvereinbarungen abgeschlossen (Kreistagsbeschluss vom 24.06.2015, V 122/2015). Der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan ist bis zum 31.12.2021 gültig.

SK 5331409 Kinder- und Jugendholung

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 08.05.2003 Richtlinien zur finanziellen Förderung der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit beschlossen. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören außerschulische Jugendbildung, Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit sowie Kinder- und Jugendholung. Rechtsgrundlage ist § 11 SGB VIII.

Den bis zum 31.12.2021 gültigen neuen Kinder- und Jugendförderplan hat der Kreistag in seiner Sitzung am 24.06.2015 (V 122/2015) beschlossen.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	4.800	0	- 4.800
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	400	400	+ 0
5811004 ILB Immobilienmanagement	4.500	5.100	+ 600
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	5.500	8.700	+ 3.200
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	21.100	21.500	+ 400
5811010 ILB Druckerei	1.000	700	- 300
Summe	37.300	36.400	- 900

Kennzahlen

Erholungsmaßnahmen: Anzahl geförderte Kinder und Jugendliche						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	2.813	3.138	2.796	2.099	2.125	2.201

Budget 300 510 003

Produkt: 363 09 - Ambulante Hilfe zur Erziehung

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 003	Wirtschaftliche Jugendhilfe
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Herr B. Hörter	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Intensive Betreuung eines jungen Menschen mit Verhaltens- und/oder Entwicklungsauffälligkeiten unter Berücksichtigung und Erhaltung seines Lebensbezugs zur Familie durch Einzelbetreuung oder Gruppenarbeit durch Antrag oder auf Weisung.- Betreuung/Begleitung von Familien durch eine pädagogische Fachkraft bei der Bewältigung von Problemen- Psychische Störungen von jungen Menschen in ihren lebensweltlichen Zusammenhängen erkennen und durch geeignete Maßnahmen verhindern, dass seelische Störungen eintreten.
Auftragsgrundlage:	§§ 27, 30, 31, 35 a, 41 SGB VIII
Strategische Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Beratung des jungen Menschen oder der Familie mit dem Ziel der konstruktiven Bewältigung von Entwicklungs- und Verhaltensproblemen unter Beibehaltung des Lebensbezugs zur Familie.- Stärkung der Erziehungsfähigkeit der betroffenen Personensorgeberechtigten.- Vermeidung von Fremdunterbringungen.- Vermeidung oder Behebung einer seelischen Behinderung und Eingliederung in das soziale Umfeld des Kindes insbesondere durch ambulante Hilfen/therapeutische Maßnahmen.
Zielgruppen:	Junge Menschen mit erheblichen Verhaltens- und/oder Entwicklungsproblemen; Eltern; freie Träger

Teilergebnishaushalt Produkt 06036309 Ambulante Hilfe zur Erziehung

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036309 Ambulante Hilfe zur Erziehung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.592,00	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	72.592,00	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
11	- Personalaufwendungen	590.116,58	613.500	671.100	692.800	699.800	706.900
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	4.255.112,70	4.771.000	5.080.000	5.132.000	5.185.000	5.238.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.818,00	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.867.047,28	5.393.600	5.760.200	5.833.900	5.893.900	5.954.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-4.794.455,28	-5.325.600	-5.692.200	-5.765.900	-5.825.900	-5.886.000
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-4.794.455,28	-5.325.600	-5.692.200	-5.765.900	-5.825.900	-5.886.000
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-4.794.455,28	-5.325.600	-5.692.200	-5.765.900	-5.825.900	-5.886.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen	3.868,94	183.100	213.300	215.900	215.000	216.800
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-4.798.324,22	-5.508.700	-5.905.500	-5.981.800	-6.040.900	-6.102.800

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036309 Ambulante Hilfe zur Erziehung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.592,00	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	710,97					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	73.302,97	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
10	- Personalauszahlungen	590.155,97	613.500	671.100	692.800	699.800	706.900
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	4.069.622,55	4.771.000	5.080.000	5.132.000	5.185.000	5.238.000
15	- Sonstige Auszahlungen	21.818,00	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.681.596,52	5.393.600	5.760.200	5.833.900	5.893.900	5.954.000
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-4.608.293,55	-5.325.600	-5.692.200	-5.765.900	-5.825.900	-5.886.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 363 09 - Ambulante Hilfe zur Erziehung

(Budget 300 510 003)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	11,1%	11,4%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	85,6%	85,0%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	0,2%	0,2%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-29,20	-31,31
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	3,29	3,61
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	25,29	26,93

363 09 – Ambulante Hilfe zur Erziehung

(Budget 300 510 003 – Wirtschaftliche Jugendhilfe)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5331411 Maßnahmen (Erziehungsbeistandschaft)	650.000	857.000	+ 207.000
5331412 Sonstige Hilfen (§ 27 Abs. 2)	400.000	282.000	- 118.000
5331413 Sozialpädagogische Familienhilfe (Einzelmaßnahmen)	2.590.000	2.735.000	+ 145.000
5331414 Ambulante Eingliederungshilfen (§ 35 a)	435.000	300.000	- 135.000
5331415 Sonstige Hilfen (§ 18 Abs. 3)	5.000	5.000	+ 0
5331416 Soziale Gruppenarbeit	56.000	56.000	+ 0
5331417 Ambulante Eingliederungshilfen(Integrationshelfer)	635.000	550.000	- 85.000
5331421 Ambulante Eingliederungshilfen (Autismustherapie)	0	235.000	+ 235.000
5331422 Ambulante Eingliederungshilfen (LRS-Therapie)	0	60.000	+ 60.000
Summe	4.771.000	5.080.000	+ 309.000

Soweit unten nicht anders erläutert, wurde bezüglich der Ansätze auf der Basis der Aufwendungen des 2. Quartals 2015 unter Nutzung der Auswertungssoftware QuARZ das voraussichtliche Jahresergebnis 2015 um 2,0 % erhöht.

SK 5331411 und 5331413

Die Aufwandsansätze wurden auf der Basis der Aufwendungen des 2. Quartals 2015 berechnet (s.o.).

SK 5331412

Der Aufwandsansatz für die sogenannten „flexiblen“ Hilfen nach § 27 Abs. 2 SGB VIII (Haushaltsorganisationstraining, Familienaktivierungsmanagement etc.) zur Vermeidung von Heimunterbringungen vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um 118.000 €.

SK 5331414, 5331417, 5331421 und 5331422

Aus statistik- und steuerrelevanten Gründen wurden für die ambulante Eingliederungshilfe ab dem Jahr 2016 insgesamt vier Sachkonten eingerichtet.

Insbesondere bezüglich des SK 5331417 (Integrationshelfer) besteht ein Haushaltsrisiko, da die mögliche Fallsteigerung in den Regelschulen jeweils einige Monate nach dem Schulanfang (4. Quartal) erwartet wird. Auf der Basis des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2015 ergibt sich hier insgesamt eine Aufwandserhöhung um 75.000 €.

SK 5331415 und 5331416

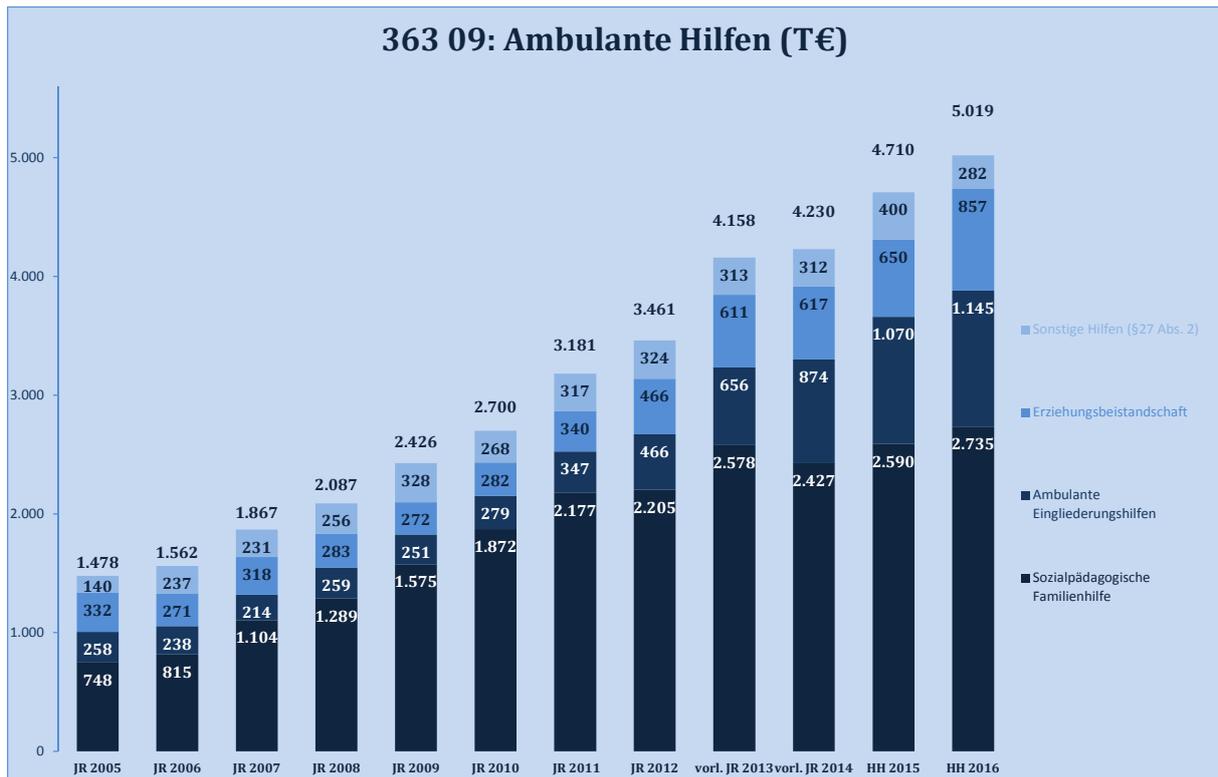
Des Weiteren werden Aufwendungen für soziale Gruppenarbeit (SK 5331416) als Alternative zu kostenintensiveren Einzelmaßnahmen (56.000 €) und für begleitete Umgangskontakte mit Kindern (5.000 €) veranschlagt. Seit 2014 wird auch für Kinder psychisch kranker Eltern ein soziales Gruppenangebot vorgehalten werden.

Überblick:

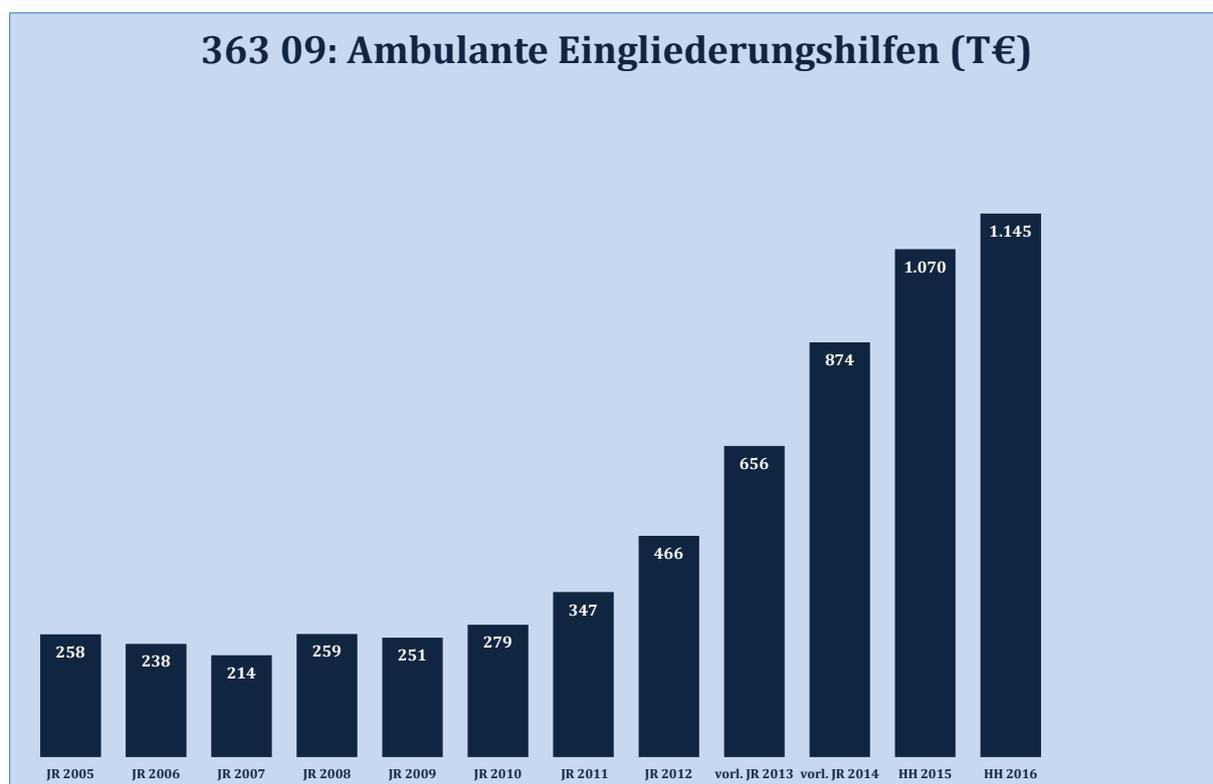
Hilfeart (ambulant) - in T€	JR 2011	JR 2012	vorl. JR 2013	vorl. JR 2014	HH 2015	HH 2016	Diff. HH 16/HH 15	Diff. HH 2016/JR 2009	in %
Sozialpädagogische Familienhilfe	2.177	2.205	2.578	2.427	2.590	2.735	+ 145	+ 1.160	+ 73,7%
Ambulante Eingliederungshilfen	347	466	656	874	1.070	1.145	+ 75	+ 894	+ 355,8%
Erziehungsbeistandschaft	340	466	611	617	650	857	+ 207	+ 585	+ 214,9%
Sonstige Hilfen	317	324	313	312	400	282	- 118	- 46	- 14,1%
Summe	3.181	3.461	4.158	4.230	4.710	5.019	+ 309	+ 2.593	+ 106,8%
Differenz zum Vorjahr	+ 481	+ 281	+ 696	+ 72	+ 480	+ 309			

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	5.700	7.900	+ 2.200
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	2.100	2.400	+ 300
5811004 ILB Immobilienmanagement	25.300	29.200	+ 3.900
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	31.000	50.000	+ 19.000
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	118.900	123.800	+ 4.900
5811010 ILB Druckerei	100	0	- 100
Summe	183.100	213.300	+ 30.200

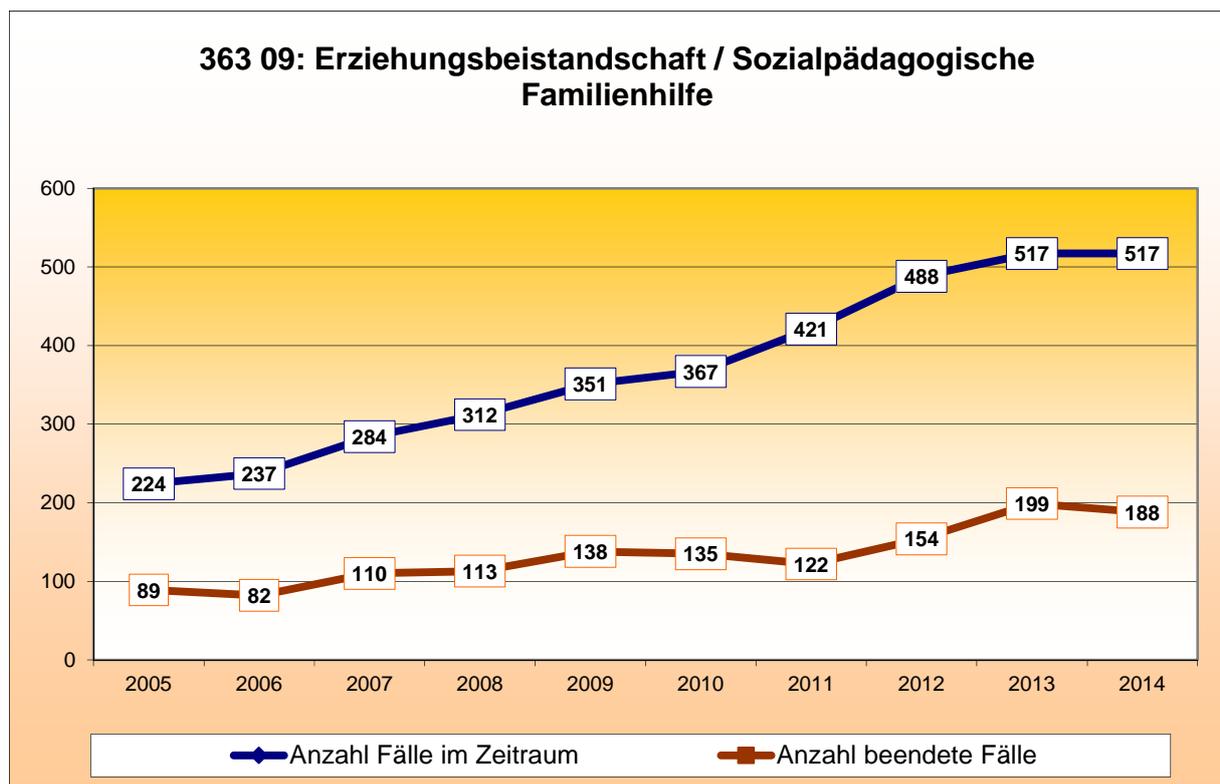


363 09: Ambulante Eingliederungshilfen (T€)



Kennzahlen

Erziehungsbeistandschaft (§ 30) und Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31):						
I. Anzahl der Fälle im Zeitraum						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	351	367	421	488	517	517
II. Beendete Fälle im Zeitraum						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	138	135	122	154	199	188
III. Zielerreichung						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl	56	61	58	66	91	108



Produkt: 363 10 - Hilfen zur Erziehung (stationär/teilstationär)

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 003	Wirtschaftliche Jugendhilfe
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Herr B. Hörter	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none">- Unterbringung, Versorgung und Erziehung Minderjähriger für einen Teil des Tages in einer Einrichtung.- Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien für junge Menschen außerhalb des Elternhauses, zeitlich befristet und auf Dauer.- Psychische Störungen von jungen Menschen in ihren lebensweltlichen Zusammenhängen erkennen und durch geeignete Maßnahmen verhindern, dass seelische Störungen eintreten.- Unterbringung und Erziehung eines jungen Menschen über Tag und Nacht in einer Einrichtung oder in einer sonstigen betreuten Wohnform- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (INSPE)- Erstellung eines Leitfadens für Pflegeeltern und eines Konzeptes für einführende Seminare für Pflegeeltern.- Durchführung von Seminaren für Pflegeelternbewerber.
Auftragsgrundlage:	§§ 20, 27, 32, 33, 34, 35 a, 42, 41 SGB VIII
Strategische Ziele:	<p>§ 20 SGB VIII: Erhaltung des familiären Rahmens für junge Menschen und Vermeidung von Fremdunterbringung.</p> <p>§ 32 SGB VIII: Unterstützung und Förderung der Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen. Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern. Durch Elternarbeit die Erziehungskompetenzen der Eltern fördern. Vermeidung von stationären Hilfen. Unterstützende Hilfe nach Heimentlassung.</p> <p>§ 33 SGB VIII: - Bei zeitlich befristeter Familienhilfe: baldige Rückkehr in die Herkunftsfamilie - Bei Dauerpflegeverhältnissen: Integration des Minderjährigen in die Pflegefamilie als Ersatzfamilie Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Pflegeplätzen. Regelmäßige Überprüfung der Adoptionsmöglichkeiten.</p> <p>§ 34 SGB VIII: Sicherstellung der Erziehung und Förderung der jungen Menschen in einer Einrichtung der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit dem Ziel der frühestmöglichen Rückkehr in die Herkunftsfamilie. Verbesserung der Erziehungsfähigkeit der Eltern. Wenn Rückkehr in die Herkunftsfamilie nicht möglich ist, Vorbereitung der Erziehung in einer anderen Familie. Wenn weder Rückkehr in die Herkunftsfamilie noch die Erziehung in einer anderen Familie möglich ist, Vorbereitungen auf ein selbständiges Leben.</p> <p>§ 35 SGB VIII: Durch die INSPE soll eine eigenverantwortliche, selbständige und gemeinschaftsfähige Persönlichkeit erreicht werden.</p> <p>§ 35 a SGB VIII: Vermeidung oder Behebung einer seelischen Behinderung und Eingliederung in das soziale Umfeld des Kindes insbesondere durch ambulante Hilfen/therapeutische Maßnahmen.</p>
Zielgruppen:	Junge Menschen, die einer besonderen Förderung bedürfen

Teilergebnishaushalt Produkt 06036310 Hilfen zur Erziehung (stationär/teilstationär)

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036310 Hilfen zur Erziehung (stationär/teilstationär)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge	1.166.787,04	1.020.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.638.200,85	2.420.000	3.360.000	3.390.000	3.420.000	3.450.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	316.200,00					
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	4.121.187,89	3.440.000	4.450.000	4.480.000	4.510.000	4.540.000
11	- Personalaufwendungen	834.250,09	849.800	849.100	857.600	866.200	874.700
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	1.293.405,02	840.900	918.900	927.900	936.900	945.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen		3.000				
15	- Transferaufwendungen	16.393.013,14	16.810.000	18.299.000	18.519.000	18.739.000	18.959.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.510,59	64.500	84.000	84.000	84.000	84.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.595.178,84	18.568.200	20.151.000	20.388.500	20.626.100	20.863.600
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-14.473.990,95	-15.128.200	-15.701.000	-15.908.500	-16.116.100	-16.323.600
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-14.473.990,95	-15.128.200	-15.701.000	-15.908.500	-16.116.100	-16.323.600
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-14.473.990,95	-15.128.200	-15.701.000	-15.908.500	-16.116.100	-16.323.600
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen	25.926,63	286.200	324.400	327.900	326.500	328.900
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-14.499.917,58	-15.414.400	-16.025.400	-16.236.400	-16.442.600	-16.652.500

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036310 Hilfen zur Erziehung (stationär/teilstationär)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.234.652,66	1.020.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.949.707,41	2.420.000	3.360.000	3.390.000	3.420.000	3.450.000
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.184.360,07	3.440.000	4.450.000	4.480.000	4.510.000	4.540.000
10	- Personalauszahlungen	834.477,77	849.800	849.100	857.600	866.200	874.700
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.113.968,04	840.900	918.900	927.900	936.900	945.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	16.441.947,14	16.810.000	18.299.000	18.519.000	18.739.000	18.959.000
15	- Sonstige Auszahlungen	77.019,31	61.500	81.000	81.000	81.000	81.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.467.412,26	18.562.200	20.148.000	20.385.500	20.623.100	20.860.600
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-14.283.052,19	-15.122.200	-15.698.000	-15.905.500	-16.113.100	-16.320.600
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2014 Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Plan 2017	Plan 2018 2019	bisher bereitgest ellt (bis VJ)	Gesamtein /- auszahlun gen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I363102620 VG < 410 Euro						-186	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.						-186	
I363102630 VG < 410 (35 II GemHVO)		-3.000		-3.000	-3.000 -3.000	-3.000	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000 -3.000	-3.000	
Summe		-3.000		-3.000	-3.000 -3.000	-3.186	
Gesamtsumme		-3.000		-3.000	-3.000 -3.000	-3.186	

Standardkennzahlen

Produkt 363 10 - Hilfen zur Erziehung (stationär/teilstationär)

(Budget 300 510 003)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	4,7%	4,4%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	89,2%	89,4%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	0,3%	0,4%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-81,71	-84,95
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	4,73	4,73
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	89,11	97,01

363 10 – Hilfen zur Erziehung (stationär/teilstationär)

(Budget 300 510 003 – Wirtschaftliche Jugendhilfe)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 3 des Ergebnisplans (Sonstige Transfererträge) enthält:

Zeile 03 + Sonstige Transfererträge	2015	2016	Diff. 2016/2015
4211100 Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz	-100.000	-100.000	+ 0
4211300 Leist. Sozialleist.tr. a.v.E.	-150.000	-150.000	+ 0
4211500 Rückz. gewährter Hilfe a.v.E.	-10.000	-10.000	+ 0
4221100 Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz i.E.	-200.000	-200.000	+ 0
4221300 Leist. Sozialleist.tr. i.E.	-530.000	-600.000	- 70.000
4221500 Rückz. gewährter Hilfe i.E.	-30.000	-30.000	+ 0
Summe	-1.020.000	-1.090.000	- 70.000

SK 4221300

Es erfolgt eine Anpassung an die vsl. Jahresergebnisse 2014 und 2015.

Zeile 6 des Ergebnisplans (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2015	2016	Diff. 2016/2015
4482000 Kostenerst. Gemeinden (GV)	-2.420.000	-3.360.000	- 940.000
Summe	-2.420.000	-3.360.000	- 940.000

Eine Analyse des bestehenden Fallbestandes (Stand 31.08.) zeigt, dass Kostenzusagen für lfd. Fälle in Höhe von insgesamt ca. 3.000.000 € vorliegen. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass sich im Jahr 2016 (einmalige) Zuständigkeitsänderungen mit einem Ertragsergebnis von ca. 300.000 € ergeben.

Zuzüglich einer geplanten Kostensteigerung von 2 % ergibt sich der Ansatz von 3.360.000 €

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5232000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	840.000	918.000	+ 78.000
5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	500	500	+ 0
5281000 Sachkosten	400	400	+ 0
Summe	840.900	918.900	+ 78.000

SK 5232000

Aufgrund der vorliegenden Kostenzusagen des Kreises (Stand 31.08.) an andere Jugendämter in Höhe von ca. 600.000 € (lfd. Fälle) und angenommenen, einmaligen Kostenerstattungen in Höhe von ca. 300.000 € wird zuzüglich einer angenommenen Kostensteigerung von 2 % für das Haushaltsjahr 2016 mit Aufwendungen in Höhe von 918.000 € gerechnet.

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5318023 Zuschüsse Betreuung sozialpädagogischer Pflege	186.000	186.000	+ 0
5331418 Betreuung u.Versorgung v.Kindern in	10.000	10.000	+ 0
5331419 Vollzeitpflege	3.020.000	3.635.000	+ 615.000
5331420 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz v. Kindern u.	435.000	445.000	+ 10.000
5332500 Gem. Unterbr. v. Müttern od. Vätern mit ihren	790.000	920.000	+ 130.000
5332501 Heimerziehung	9.780.000	10.600.000	+ 820.000
5332502 Leistungen (sonstige betreute Wohnform)	545.000	346.000	- 199.000
5332503 Rückzahlung überzahlter Kostenbeiträge	15.000	15.000	+ 0
5332504 Erziehung in Tagesgruppen	936.000	954.000	+ 18.000
5332505 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	190.000	270.000	+ 80.000
5332506 Eingliederungshilfe (Heimerziehung)	903.000	918.000	+ 15.000
Summe	16.810.000	18.299.000	+ 1.489.000

Insgesamt sind Mehraufwendungen von 1.489.000 € (8,9 %) zu verzeichnen.

Hierzu ist u.a. anzumerken, dass insbesondere die Heimerziehung, das Betreute Wohnen, die Intensiv sozialpädagogische Einzelbetreuung sowie die stationäre Eingliederungshilfe in einem engen Kontext zu sehen sind. Die Abgrenzung zwischen den einzelnen Hilfearten ist daher im Einzelfall schwierig. So werden auch im Bereich der Heimerziehung Fälle zu finden sein, in welchen tendenziell zumindest eine seelische Behinderung droht, aber mit Blick auf die Zukunft (z.B. Schule, Ausbildung) auf eine Stigmatisierung verzichtet wird.

SK 5331419

Die Mehraufwendungen in Höhe von ca. 615.000 € bzw. 357.000 € (Vergleich vorl. JA 2015) sind im Wesentlichen auf folgende Gründe zurückzuführen:

- der Haushaltsansatz 2015 beruhte auf den Zahlen des 1. Quartal 2014 und damit im Wesentlichen auf dem Ergebnis des vorl. JA 2013 in Höhe von ca. 3.000.000 €
- nach der Haushaltsplanung 2015 (Basis: 1. Quartal 2014) sind die Fallzahlen (Stichtagszahlen) um ca. 8,9 % und die Belegtage um ca. 5,8 % gestiegen; unter Berücksichtigung der Belegtagesteigerung ergibt sich auf der Basis des vsl. JA 2014 von ca. 3.208.000 € ein Mehraufwand von ca. 186.000 €
- Die Regelsätze für Vollzeitpflege wurden um 2,4 % angehoben; dies entspricht auf der Basis des vsl. JA 2014 einem Mehraufwand von ca. 77.000 €
- Die Fallzahlsteigerung ist u.a. auf die Übernahme von sehr teuren Erziehungsstellen aufgrund einer Zuständigkeit gemäß § 86 Abs. 6 SGB VIII zurückzuführen; so wurden allein 5 Erziehungsstellenfälle mit jährlichen Kosten in Höhe von ca. 188.000 € übernommen (die Kosten hierfür werden erstattet – Zeile 6, SK 4482000).

Addiert um die angenommene Kostensteigerung von 2,0 % sowie eine weiteren Erhöhung der Regelsätze für Vollzeitpflege zum 01.01.2016 von 1,0 % ergibt sich ein Haushaltsansatz 2016 von 3.635.000 €

SK 5331420

Bezüglich der Aufwendungen für das 1. Halbjahr in Höhe von ca. 278.000 € ist anzumerken, dass diese u.a. auf 5 sehr kostenintensive Fälle mit Kosten in Höhe von ca. 116.000 € zurückzuführen sind. Insofern wird davon ausgegangen, dass solche Kosten im 2. Halbjahr nicht entstehen, so dass der Ansatz nicht gefährdet wäre.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2015 wurde um die angenommene Kostensteigerung von 2,0 % auf 445.000 € erhöht.

SK 5332500

Die Haushaltsplanung 2015 beruhte auf der Basis der Zahlen des 1. Quartals 2014. Der damals positive Rückgang von 1 Fall (Kosten pro Fall ca. 80.000 €) hat sich nicht bestätigt. Im 4. Quartal 2014 sowie im 1. Quartal 2015 sind je 1 weiterer Fall dazugekommen, so dass mit Mehraufwendungen in Höhe von ca. 112.000 € zu rechnen ist. Aufgrund der hohen Fallkosten besteht bei weiterer Unterbringung auf Empfehlung der Familiengerichte ein weiteres Haushaltsrisiko.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2015 wurde um die angenommene Kostensteigerung von 2,0 % auf 920.000 € erhöht.

SK 5332501

Im 1. Halbjahr 2015 ist die Fallzahl um ca. 19 Fälle gestiegen. Die Fallzahlensteigerung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass in den letzten 4 Quartalen (01.07.2014 bis 30.06.2015) neben einem leichten Fallanstieg ein Rückgang der beendeten Fälle (von 93 auf 75 Fälle) zu verzeichnen ist. Eine Hochrechnung des Auswertungsprogramms QuARZ für das Jahr 2015 auf der Basis der Aufwendungen der letzten 3 Monate (April bis Juni) ergibt ein voraussichtliches Jahresergebnis von ca. 10.705.000 €.

Aufgrund bereits eingeleiteter verstärkter Controllingmaßnahmen wird davon ausgegangen, dass der Ansatz 2016 realistisch ist. Dies soll u.a. durch die Einführung des Evaluationsprogramms WIMES unterstützt werden.

SK 5332502

Anpassung des Ansatzes aufgrund reduzierter Fallzahlen und reduzierter Kosten je Fall.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2015 wurde um die angenommene Kostensteigerung von 2,0 % auf 346.000 € abgesenkt.

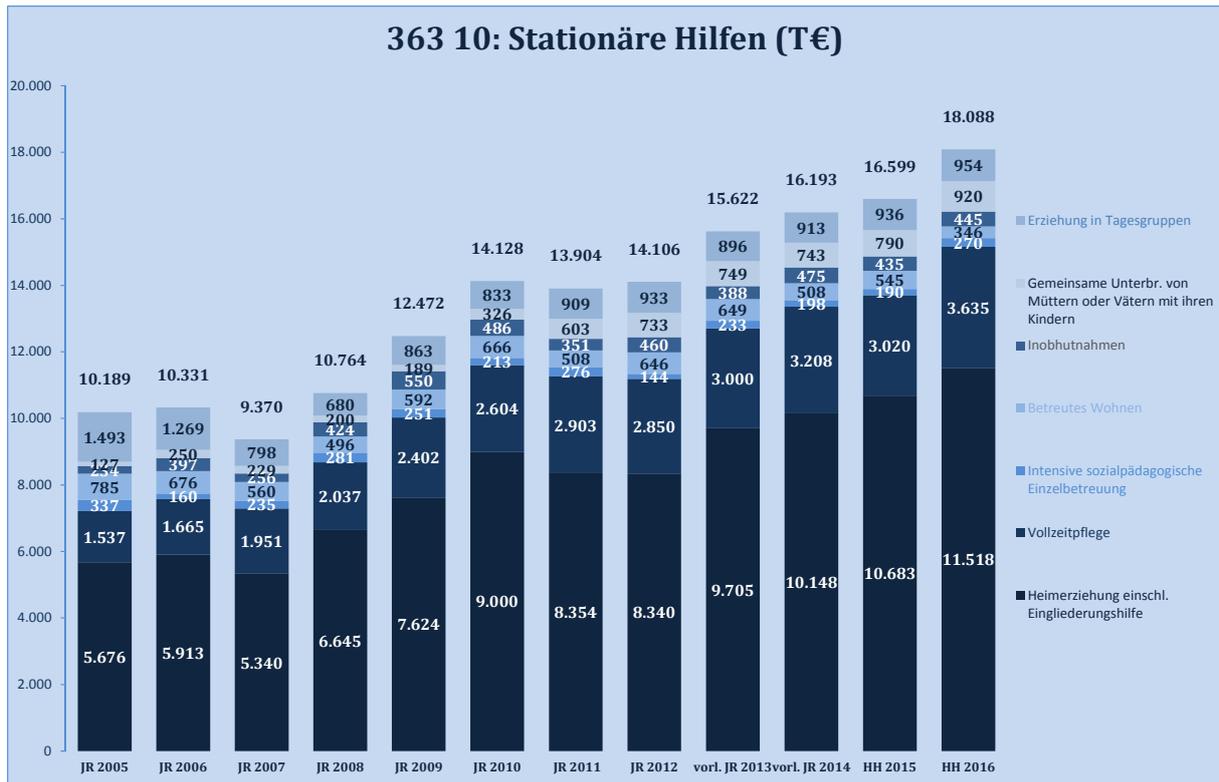
SK 5332505

Die Fallzahl hat sich im 1. Halbjahr von 2 Fällen auf 4 Fälle verdoppelt.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2015 wurde um die angenommene Kostensteigerung von 2,0 % auf 270.000 € erhöht.

Überblick:

Hilfeart (stationär) - in T€	JR 2011	JR 2012	vorl. JR 2013	vorl. JR 2014	HH 2015	HH 2016	Diff. HH 16/HH 15	Diff. HH 2016/JR 2009	in %
Heimerziehung	7.612	7.567	8.754	9.346	9.780	10.600	+ 820	+ 4.228	+ 66,4%
Eingliederungshilfe (Heimerziehung)	743	773	951	802	903	918	+ 15	- 335	- 26,7%
Vollzeitpflege	2.903	2.850	3.000	3.208	3.020	3.635	+ 615	+ 1.233	+ 51,3%
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	276	144	233	198	190	270	+ 80	+ 19	+ 7,4%
Betreutes Wohnen	508	646	649	508	545	346	- 199	- 246	- 41,6%
Inobhutnahmen	351	460	388	475	435	445	+ 10	- 105	- 19,1%
Gemeinsame Unterbr. von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern	603	733	749	743	790	920	+ 130	+ 731	+ 386,2%
Erziehung in Tagesgruppen	909	933	896	913	936	954	+ 18	+ 91	+ 10,5%
Summe	13.904	14.106	15.622	16.193	16.599	18.088	+ 1.489	+ 5.616	+ 45,0%
Differenz zum Vorjahr	- 225	+ 202	+ 1.516	+ 571	+ 406	+ 1.489			

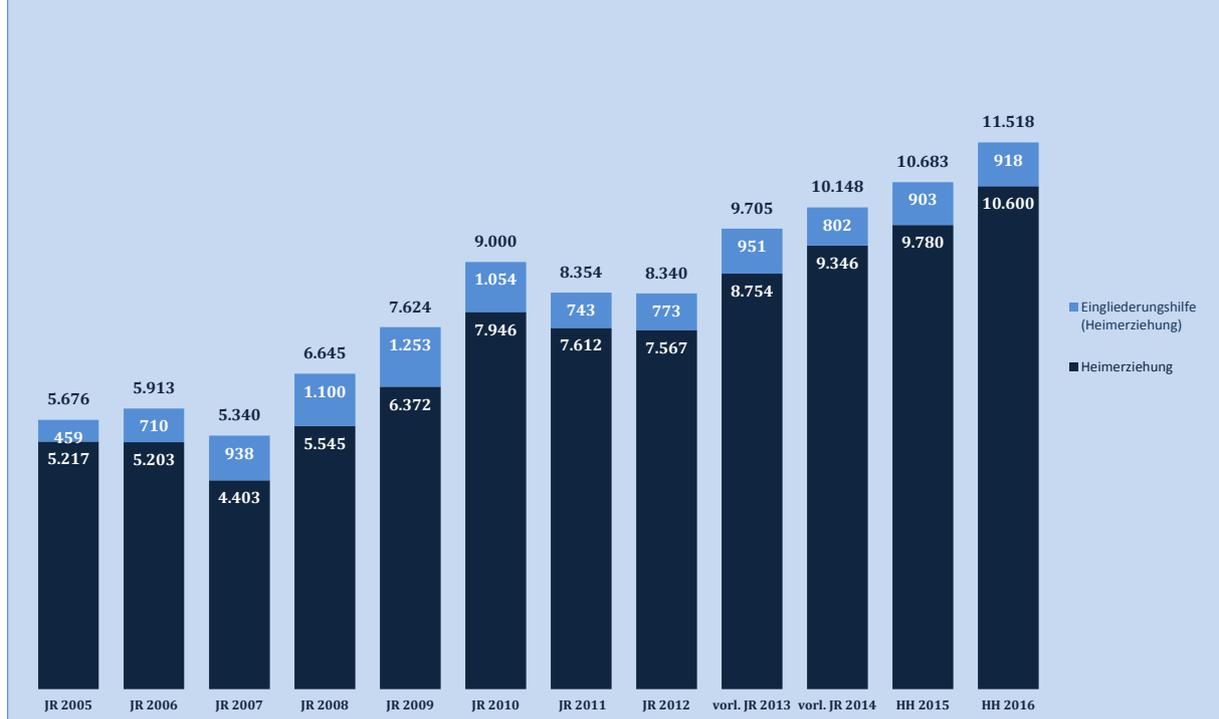


In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

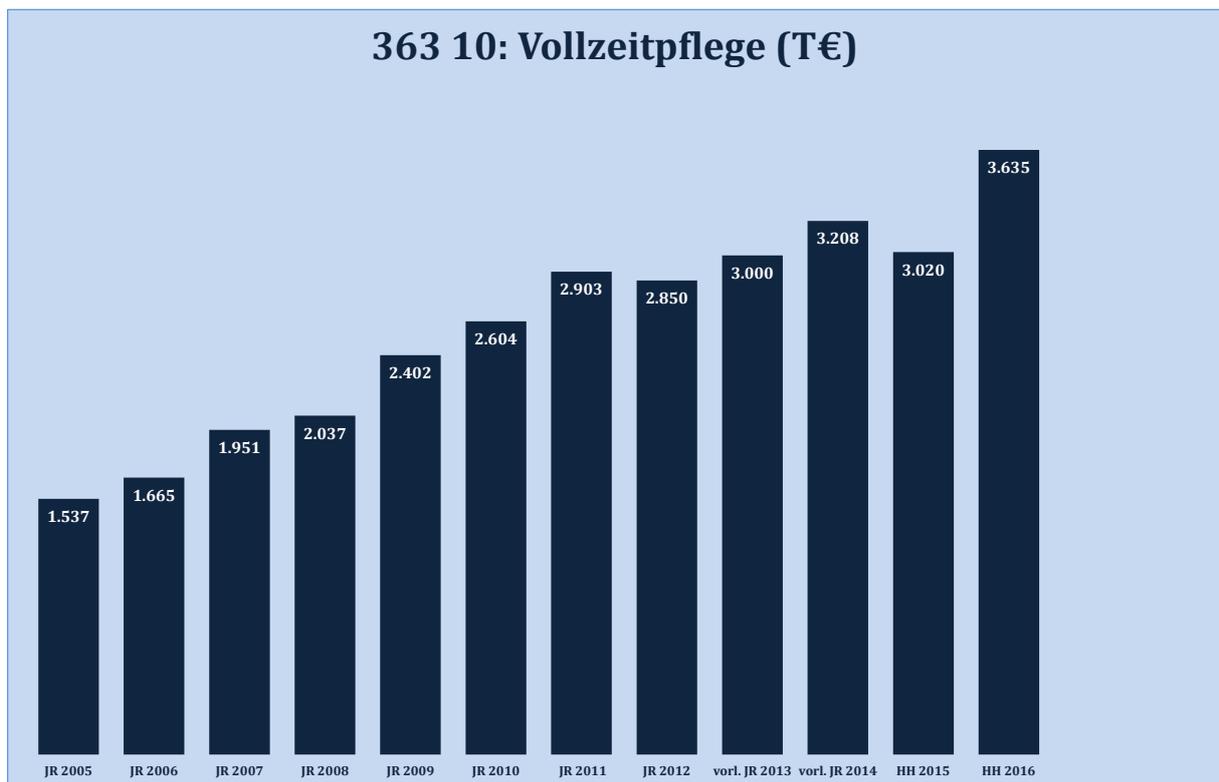
Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	40.200	39.900	- 300
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	2.600	2.800	+ 200
5811004 ILB Immobilienmanagement	35.600	41.200	+ 5.600
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	42.800	69.000	+ 26.200
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	164.400	171.100	+ 6.700
5811010 ILB Druckerei	600	400	- 200
Summe	286.200	324.400	+ 38.200

Entwicklung der Ausgaben/Aufwendungen ausgewählter Hilfearten seit 2005:

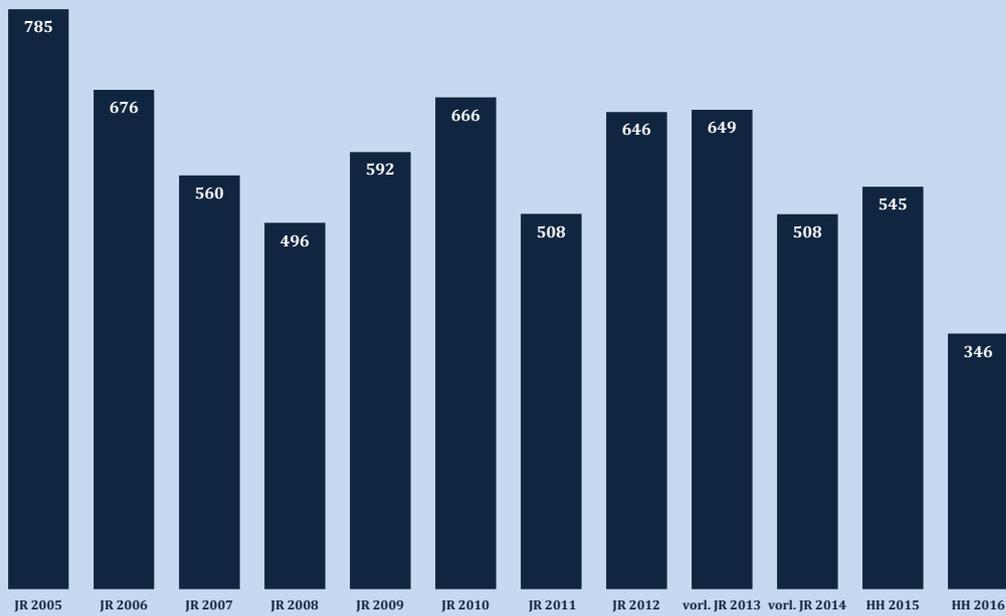
363 10: Heimerziehung einschl. Eingliederungshilfe (T€)



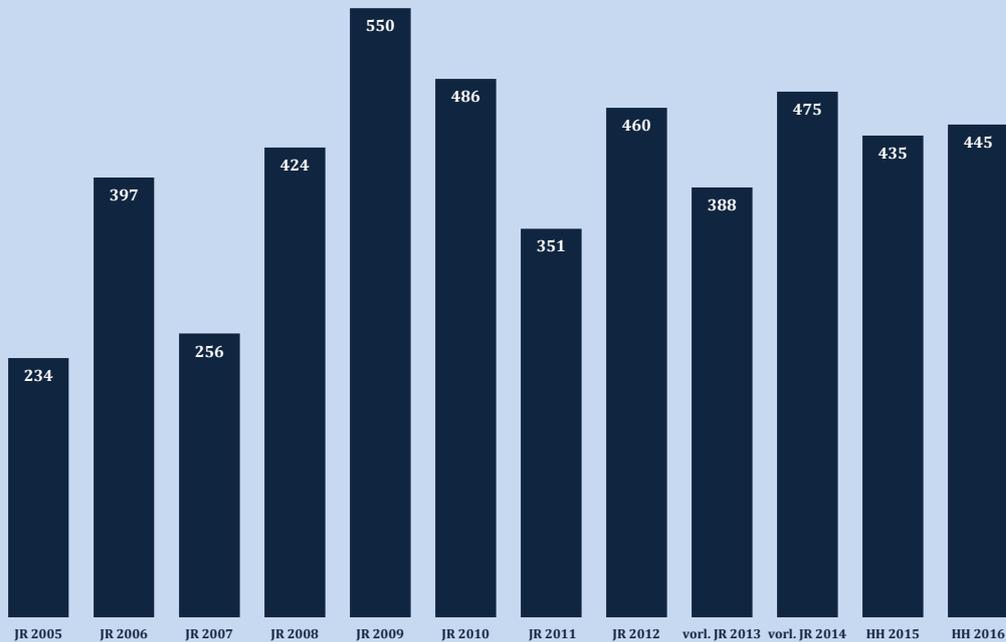
363 10: Vollzeitpflege (T€)



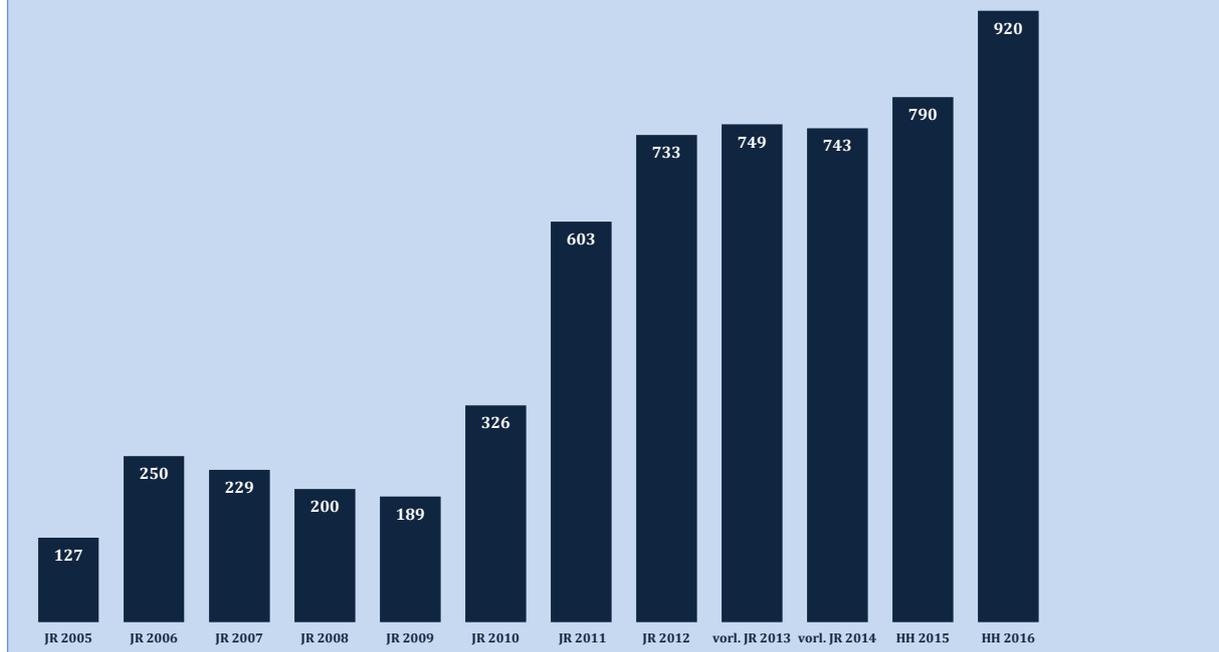
363 10: Betreutes Wohnen (T€)



363 10: Inobhutnahmen (T€)



363 10: Gemeinsame Unterbr. von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern (T€)

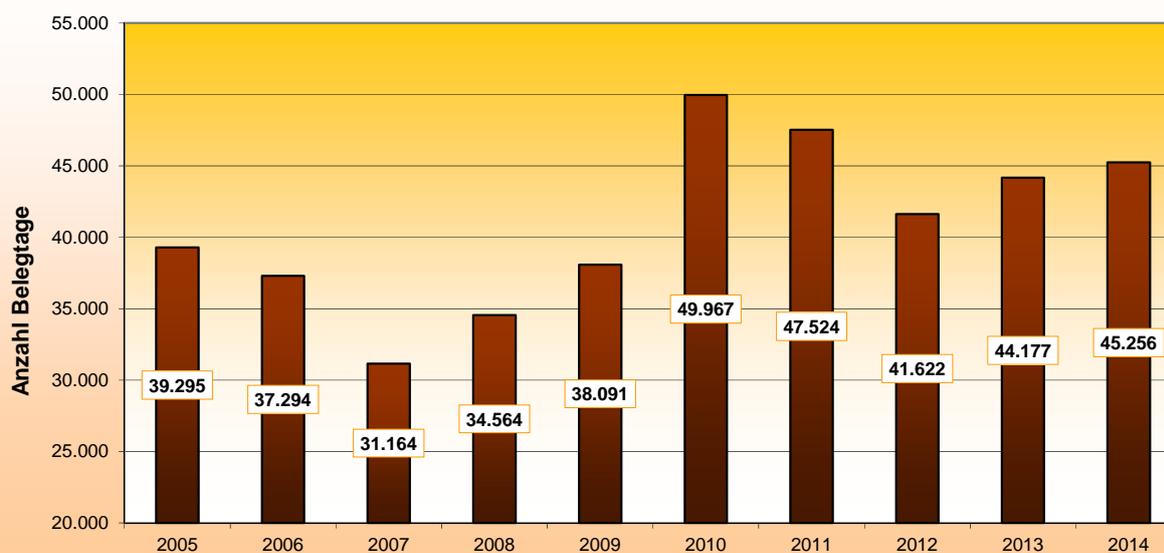


Kennzahlen

I. Heimerziehung Minderjähriger (incl. Betreutes Wohnen) - § 34 SGB VIII

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Belegtage im Zeitraum	38.091	49.967	47.524	41.622	44.177	45.256
Anzahl der Fälle im Zeitraum	161	199	186	173	181	193
Anzahl der Fälle am 31.12.	114	134	137	122	132	133

363 10: Heimerziehung Minderjähriger (§ 34)



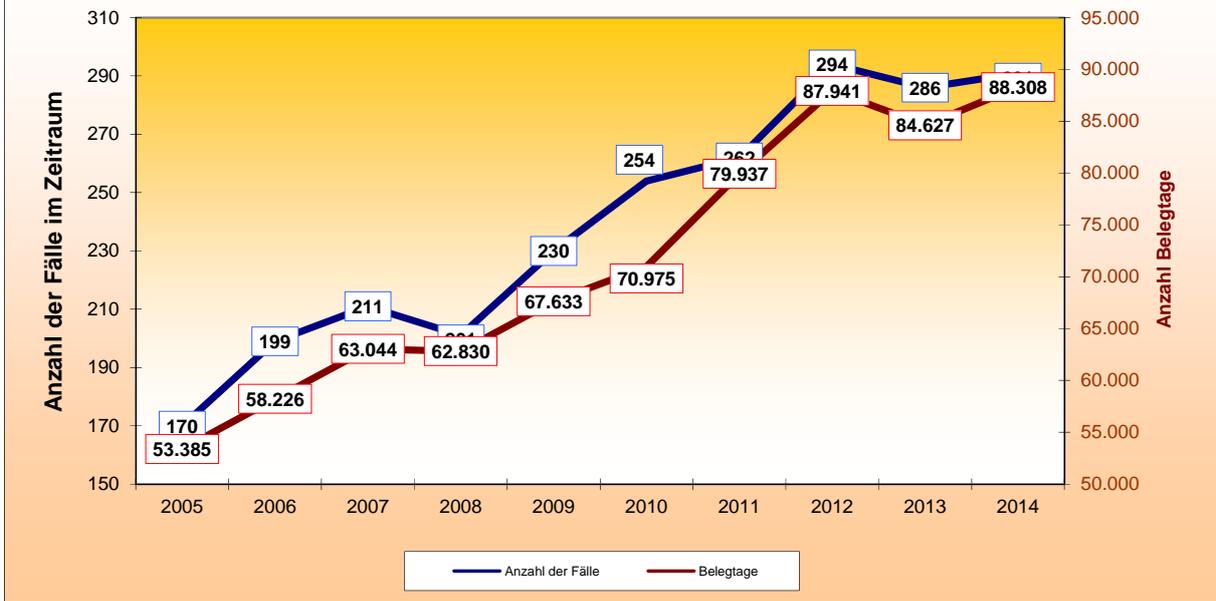
II. Hilfen nach § 41 SGB VIII (Volljährige)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Belegtage im Zeitraum	21.240	24.930	21.489	21.521	23.869	18.058
Anzahl der Fälle am 31.12. (Stichtag):						
- Pflegefamilie	11	14	17	13	10	8
- Soz. Päd. Betr. Wohnen	11	9	18	17	10	6
- Heim	18	18	12	17	20	8
- Einrichtung § 35a SGB VIII	6	7	14	13	21	15
- Sonstiges	16	17	0	0	0	0
Summe	62	65	61	60	61	37

III. Vollzeitpflege/Pflegekinder

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl der Fälle	230	254	262	294	286	291
Belegtage	67.633	70.975	79.937	87.941	84.627	88.308

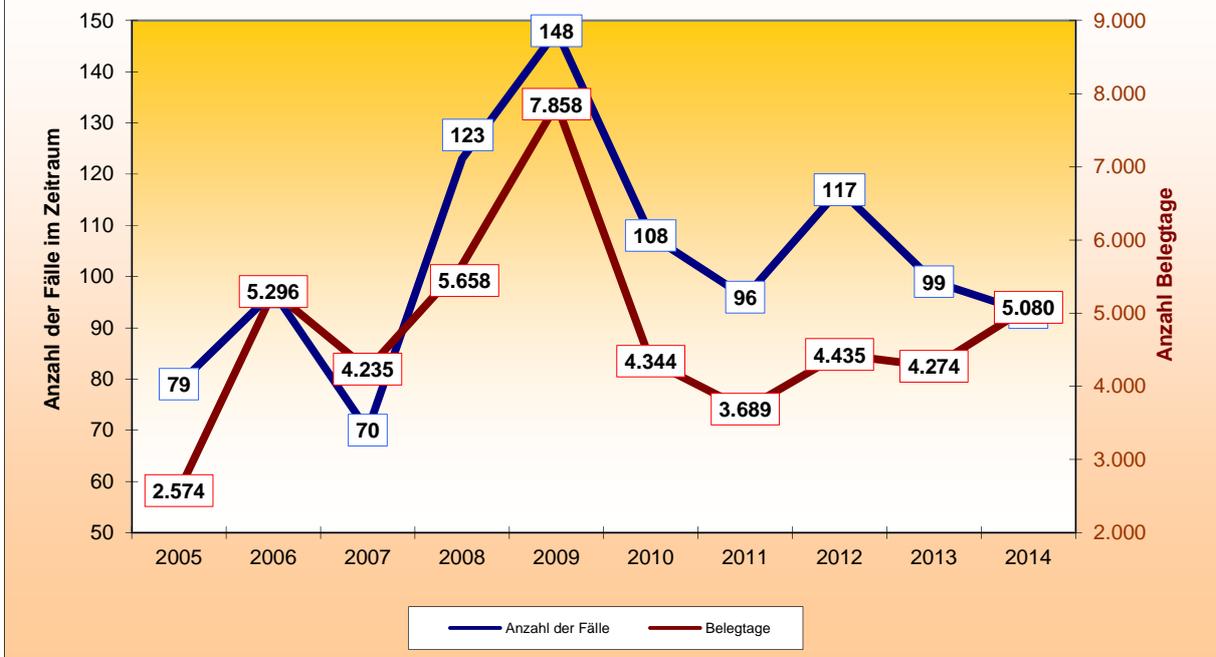
363 10: Vollzeitpflege



IV. Inobhutnahmen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl der Fälle	148	108	96	117	99	93
Belegtage	7.858	4.344	3.689	4.435	4.274	5.080

363 10: Inobhutnahmen



V. Kinder in Tagesgruppen		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl der Fälle		36	34	36	38	34	36
Belegtage im Zeitraum		9.075	8.962	9.367	9.540	8.963	9.000
VI. Hilfen nach § 35 a SGB VIII (stationär)		2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl der stationären Fälle		18	17	18	18	25	21

Produkt: 363 11 - Hilfen für unbegleitete ausländische Minderjährige

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 003	Wirtschaftliche Jugendhilfe
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Frau P. Quast	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Unterbringung, Versorgung und Erziehung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen im Rahmen ambulanter bzw. stationärer Hilfe zur Erziehung.
Auftragsgrundlage:	§§ 27, 30, 31, 32, 33, 34 ,35 a, 41, 42, 42 a SGB VIII
Strategische Ziele:	Versorgung und Unterbringung von ausländischen Minderjährigen, die ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten einreisen. Abklärung einer evtl. Zusammenführung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen mit Eltern oder Verwandten. Integration der ausländischen Minderjährigen, insbesondere auch in Schule, Ausbildung und Beruf.
Zielgruppen:	Ausländische Minderjährige, die ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten nach Deutschland einreisen.

Teilergebnishaushalt Produkt 06036311 Hilfen für unbegleitete ausländische Minderjährige

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036311 Hilfen für unbegleitete ausländische Minderjährige

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge			3.865.000	4.015.000	4.015.000	4.015.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			217.000	217.000	217.000	217.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge			4.082.000	4.232.000	4.232.000	4.232.000
11	- Personalaufwendungen			151.900	153.400	155.000	156.500
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen			4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			21.100	21.100	21.100	21.100
17	= Ordentliche Aufwendungen			4.173.000	4.174.500	4.176.100	4.177.600
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)			-91.000	57.500	55.900	54.400
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)			-91.000	57.500	55.900	54.400
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)			-91.000	57.500	55.900	54.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen			59.000	59.000	59.000	59.000
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)			-150.000	-1.500	-3.100	-4.600

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06036311 Hilfen für unbegleitete ausländische Minderjährige

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen			3.865.000	4.015.000	4.015.000	4.015.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			217.000	217.000	217.000	217.000
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit			4.082.000	4.232.000	4.232.000	4.232.000
10	- Personalauszahlungen			151.900	153.400	155.000	156.500
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen			4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
15	- Sonstige Auszahlungen			21.000	21.000	21.000	21.000
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit			4.172.900	4.174.400	4.176.000	4.177.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)			-90.900	57.600	56.000	54.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen			100	100	100	100
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			100	100	100	100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)			-100	-100	-100	-100

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2014 Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Plan 2017	Plan 2018 2019	bisher bereitgest ellt (bis VJ)	Gesamtein /- auszahlun gen
I363112630 VG < 410 (35 II GemHVO)		-100		-100	-100 -100		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-100		-100	-100 -100		
Gesamtsumme		-100		-100	-100 -100		

Standardkennzahlen

Produkt 363 11 - Hilfen für unbegleitete ausländische Minderjährige

(Budget 300 510 003)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand		3,6%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand		94,5%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand		0,5%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,00	-0,80
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	0,81
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	21,20

363 11 – Hilfen für unbegleitete ausländische Minderjährige

(Budget 300 510 003 – Wirtschaftliche Jugendhilfe)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 3 des Ergebnisplans (Sonstige Transfererträge) enthält:

Zeile 03 + Sonstige Transfererträge	2015	2016	Diff. 2016/2015
4211000 Ersatz soz. Leist.außerh.Eintr.	0	-3.850.000	- 3.850.000
4211300 Leist. Sozialleist.tr. a.v.E.	0	-10.000	- 10.000
4211500 Rückz. gewährter Hilfe a.v.E.	0	-5.000	- 5.000
Summe	0	-3.865.000	- 3.865.000

Siehe Erläuterungen zur Zeile 15.

Zeile 6 des Ergebnisplans (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2015	2016	Diff. 2016/2015
4481000 Kostenerstattungen vom Land	0	-217.000	- 217.000
Summe	0	-217.000	- 217.000

Für den entstehenden Personal- und Sachaufwand gewährt das Land eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 3.100 € pro UaM. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass dieser Betrag auskömmlich sein wird.

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5331419 Vollzeitpflege	0	1.125.000	+ 1.125.000
5331420 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz v. Kindern	0	650.000	+ 650.000
5331423 Ambulante Leistungen UaM	0	125.000	+ 125.000
5332501 Heimerziehung	0	1.850.000	+ 1.850.000
5332502 Leistungen (sonstige betreute Wohnform)	0	250.000	+ 250.000
Summe	0	4.000.000	+ 4.000.000

Entsprechend der bisherigen Anzahl an unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (uaM) sowie des wöchentlich vom Land mitgeteilten Aufnahmeschlüssels wird davon ausgegangen, dass durchschnittlich für das Jahr 2016 ca. 110 uaM Hilfe zur Erziehung benötigen werden. Aufgrund der Flüchtlingsthematik besteht eine große Prognoseunsicherheit.

Der Leistungsaufwand wird mit ca. 4 Mio. € kalkuliert, der sich auf die in Zeile 15 ausgewiesenen Hilfearten aufteilt.

Nach § 89d SGB VIII wird der Leistungsaufwand komplett erstattet. Allerdings dürfte ein gewisser zeitlicher Verzug nicht zu vermeiden sein. Es ergibt sich die Situation, dass dadurch Erträge erst in 2017 entstehen, obwohl die Aufwendungen bereits 2016 angefallen sind. Die Höhe dieser Differenz ist nur schwer abzuschätzen. Unter Berücksichtigung bis heute noch nicht abgerechneter Leistungen für 2015, die zu Erträgen in 2016 führen, wird von einem Delta von ca. 150.000 € ausgegangen.

Grundlage dieser Veranschlagung ist die Hoffnung und Erwartung, dass sich die landesseitige Abrechnungspraxis wesentlich verbessert. Damit ist jedoch gleichzeitig das Risiko verbunden, dass entgegen dieser Erwartung zeitnähere Abrechnungen nicht zu realisieren sind. Angesichts der Höhe der Leistungen ist das Haushaltsrisiko nicht unerheblich.

Die Landeserstattung ist in Zeile 3, Sachkonto 4211000, veranschlagt (s.o.).

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811000 ILB Gemeinkosten drittfinanzierte Produkte	0	32.000	+ 32.000
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	0	400	+ 400
5811004 ILB Immobilienmanagement	0	12.600	+ 12.600
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	0	14.000	+ 14.000
Summe	0	59.000	+ 59.000

Kennzahlen

./.

Budget 300 510 004

Produkt: 361 01 - Tagespflege

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 004	Kinderbetreuung
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Frau W. Uedelhofen	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung: Bei der Tagespflege wird ein Kind für einen Teil des Tages oder ganztags von einer Pflegeperson betreut. Tagespflege kann im Haushalt der Pflegeperson oder im Haushalt der Eltern des Kindes stattfinden. In diesem Zusammenhang werden die Tagespflegepersonen durch Beratung und Schulung qualifiziert.

Auftragsgrundlage: § 23 SGB VIII

Strategische Ziele:

- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Tagespflegeplätzen, insbesondere für Kinder unter 3 Jahren und für ältere Kinder, sofern entsprechende Plätze in Einrichtungen nicht zur Verfügung stehen.
- Qualifizierung der Tagespflegepersonen.

Zielgruppen: Kinder bis 14 Jahre, die wegen Berufstätigkeit nicht von Eltern oder Verwandten betreut werden können

Teilergebnishaushalt Produkt 06036101 Tagespflege

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt 06036101 Tagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.400,00	194.000	200.000	203.000	206.000	209.000
03	+ Sonstige Transfererträge	316.938,57	230.000	260.000	264.000	268.000	272.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.200,00					
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	472.538,57	424.000	460.000	467.000	474.000	481.000
11	- Personalaufwendungen	130.114,39	134.500	134.300	135.500	136.900	138.300
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	1.640.859,40	1.828.000	2.095.000	2.127.000	2.159.000	2.191.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.881,63	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.772.855,42	1.964.700	2.231.500	2.264.700	2.298.100	2.331.500
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-1.300.316,85	-1.540.700	-1.771.500	-1.797.700	-1.824.100	-1.850.500
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-1.300.316,85	-1.540.700	-1.771.500	-1.797.700	-1.824.100	-1.850.500
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-1.300.316,85	-1.540.700	-1.771.500	-1.797.700	-1.824.100	-1.850.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen	4.171,88	52.300	60.400	61.100	60.700	61.300
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-1.304.488,73	-1.593.000	-1.831.900	-1.858.800	-1.884.800	-1.911.800

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt 06036101 Tagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.400,00	194.000	200.000	203.000	206.000	209.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	307.777,85	230.000	260.000	264.000	268.000	272.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.202,40					
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	459.380,25	424.000	460.000	467.000	474.000	481.000
10	- Personalauszahlungen	130.173,68	134.500	134.300	135.500	136.900	138.300
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferauszahlungen	1.667.845,32	1.828.000	2.095.000	2.127.000	2.159.000	2.191.000
15	- Sonstige Auszahlungen	1.881,63	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.799.900,63	1.964.700	2.231.500	2.264.700	2.298.100	2.331.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-1.340.520,38	-1.540.700	-1.771.500	-1.797.700	-1.824.100	-1.850.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)						

Standardkennzahlen

Produkt 361 01 - Tagespflege

(Budget 300 510 004)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	7,0%	6,1%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	90,6%	91,4%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	0,1%	0,1%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-8,44	-9,71
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,75	0,75
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	9,69	11,11

361 01 – Tagespflege

(Budget 300 510 004 – Wirtschaftliche Jugendhilfe)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In der Zeile 2 des Ergebnisplans werden die vom Land 2016/2017 gewährten Zuwendungen für die Förderung von Tagespflegestellen für Kinder unter 3 Jahren ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der diesjährigen Bewilligung ist mit einem Landeszuschuss von 200.000 € zu rechnen. Die Mittel können zur Deckung der Tagespflegeaufwendungen (Zeile 15, SK 5331401) verwendet werden.

Zeile 3 des Ergebnisplans (Sonstige Transfererträge) enthält:

Zeile 03 + Sonstige Transfererträge	2015	2016	Diff. 2016/2015
4211100 Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz	-220.000	-250.000	- 30.000
4211500 Rückz. gewährter Hilfe a.v.E.	-10.000	-10.000	+ 0
Summe	-230.000	-260.000	- 30.000

SK 4211100

Unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2015 ist für das Haushaltsjahr 2016 damit zu rechnen, dass sich die Elternbeiträge um 30.000 € auf 250.000 € erhöhen.

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5318016 Koordination Tagespflege (Kinderschutzbund Eusk.)	93.000	105.000	+ 12.000
5331401 Förderung (Kinder in Tagespflege)	1.725.000	1.980.000	+ 255.000
5331402 Qualifizierung Tagespflegeeltern	10.000	10.000	+ 0
Summe	1.828.000	2.095.000	+ 267.000

SK 5318016

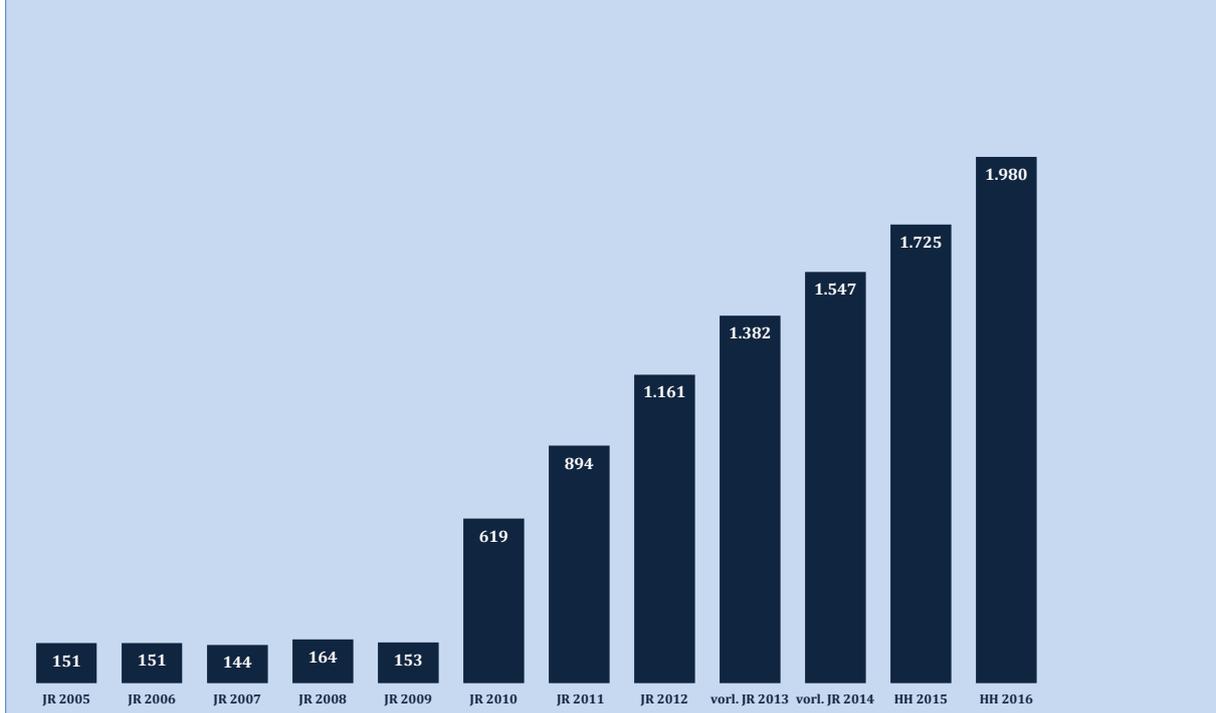
Durch das Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz (KICK) ist die Tagespflege den Tageseinrichtungen für Kinder gleichgesetzt worden. Dies hat u.a. zur Folge, dass Tagespflegepersonen regelmäßig auf ihre Geeignetheit und Qualifizierung zu überprüfen sind. Da die Betreuung und Begleitung von Pflegefamilien zentral durch den Kinderschutzbund Euskirchen wahrgenommen wird, ist auch die Koordination der Kindertagespflege gemäß §§ 22 ff. SGB VIII beim Kinderschutzbund Euskirchen angesiedelt. Hierfür werden Personal- und Sachkosten einer Fachkraft (0,75 Stelle) übernommen (siehe hierzu Kreistagsbeschlüsse vom 18.12.2006, V 282/2006 und 10.12.2008, A 146/2008, und vom 09.09.2009, V 538/2009). Darüber hinaus hat der Kreisausschuss am 23.03.2011 der Einrichtung einer zusätzlichen halben Stelle für die Koordination der Tagespflege im Kreis Euskirchen ab dem 01.07.2011 zugestimmt (A 47/2011). Entsprechend der vom Träger eingereichten Hochrechnung sowie der Abrechnung für das Jahr 2014 ist für das Jahr 2016 mit Mehraufwendungen in Höhe von 12.000 € zu rechnen.

SK 5331401

Die Leistungen an Tagespflegepersonen wurden aufgrund einer Musterentscheidung des Verwaltungsgerichtes Aachen vom 17.06.2014 ab 01.08.2014 von 4,67 € im Rahmen einer Pauschalvergütung auf 5,00 € im Rahmen einer stundengenauen Abrechnung erhöht (Jugendhilfeausschuss vom 26.02.2015, V 99/2015). Der Stundensatz erhöht sich mit Beginn des jeweiligen Kindergartenjahres (01.08.) um 1,5 %.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2015 von ca. 1.950.000 € wird entsprechend der bisherigen Erhöhung der Tagespflegeleistung pauschal um 30.000 € (1,5 %) erhöht. Im Vergleich zum Haushaltsansatz 2015 in Höhe von 1.725.000 € erhöht sich der Haushaltsansatz damit um 255.000 € auf 1.980.000 €.

361 01: Förderung Kinder in Tagespflege (T€)

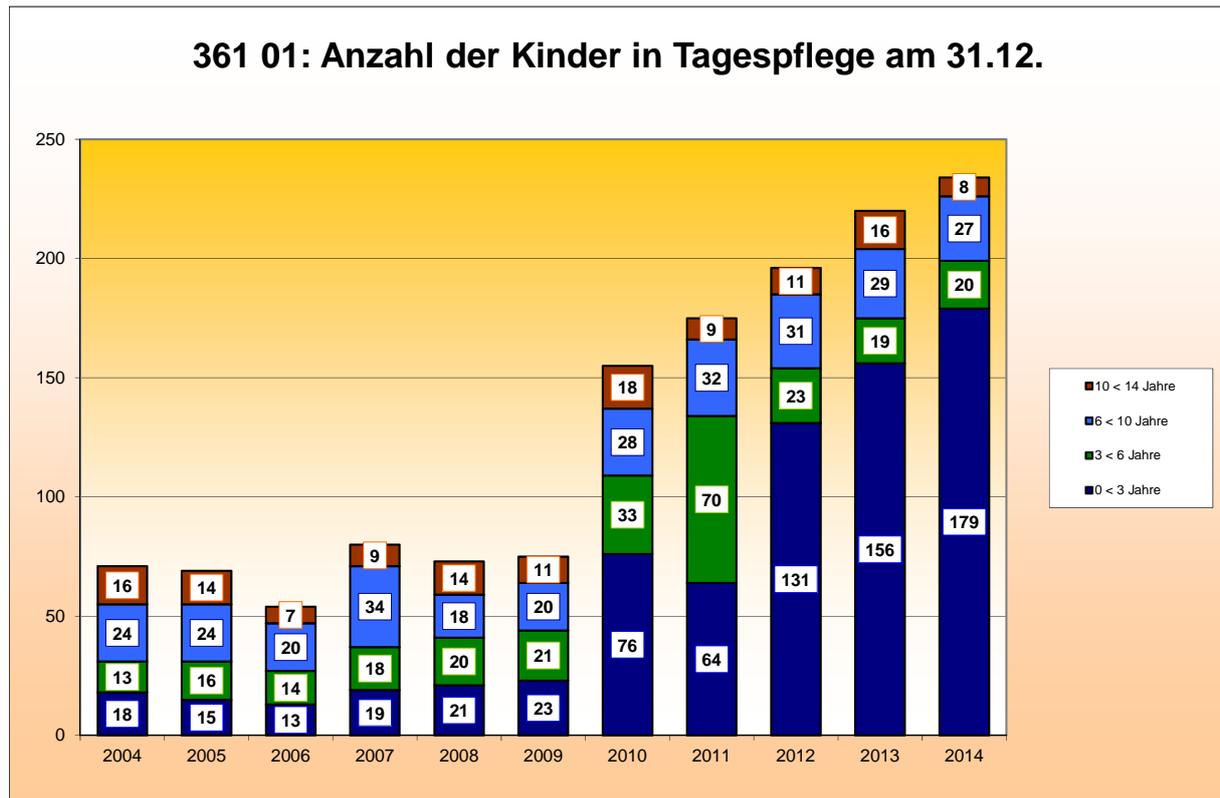


In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	6.300	6.200	- 100
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	400	400	+ 0
5811004 ILB Immobilienmanagement	6.600	7.700	+ 1.100
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	8.100	13.300	+ 5.200
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	30.900	32.800	+ 1.900
5811010 ILB Druckerei	0	0	+ 0
Summe	52.300	60.400	+ 8.100

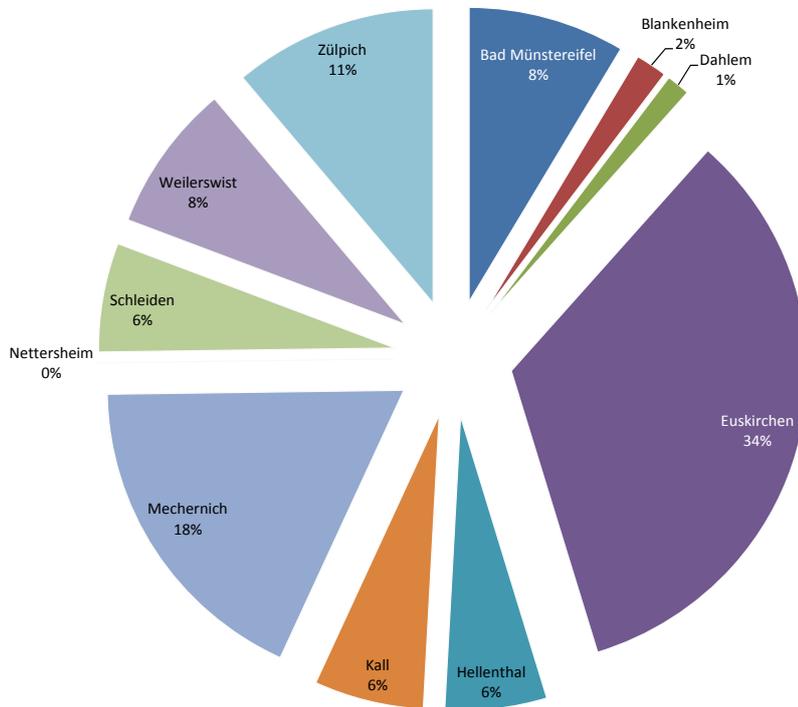
Kennzahlen

I. Altersstruktur (Stichtag: 31.12.)						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
0 < 3 Jahre	23	76	64	131	156	179
3 < 6 Jahre	21	33	70	23	19	20
6 < 10 Jahre	20	28	32	31	29	27
10 < 14 Jahre	11	18	9	11	16	8
Summe	75	155	175	196	220	234



II. Regionale Aufgliederung:						
	31.12.2012		31.12.2013		31.12.2014	
Bad Münstereifel	17	9%	20	9%	20	9%
Blankenheim	2	1%	9	4%	4	2%
Dahlem	4	2%	5	2%	3	1%
Euskirchen	67	34%	67	30%	79	34%
Hellenthal	9	5%	13	6%	13	6%
Kall	13	7%	14	6%	14	6%
Mechernich	27	14%	31	14%	42	18%
Nettersheim	6	3%	6	3%	0	0%
Schleiden	9	5%	15	7%	14	6%
Weilerswist	17	9%	21	10%	19	8%
Zülpich	25	13%	19	9%	26	11%
Summe	196		220		234	

361 01: Kinder in Tagespflege - regionale Aufgliederung am 31.12.2014



Produkt: 365 01 - Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbereich:	060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Budget:	300 510 004	Kinderbetreuung
Politisches Gremium:	Jugendhilfeausschuss	
Verantwortlich:	Frau S. Breiden	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Gruppen, ganztags oder für einen Teil des Tages in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft von Kommunen, Kirchen, finanzschwachen Vereinen und Verbänden sowie Elterninitiativen.
Auftragsgrundlage:	§§ 22 ff. SGB VIII i.V.m. Kinderbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (KiBiz)
Strategische Ziele:	Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Plätzen in Kindertageseinrichtungen
Zielgruppen:	Kommunale und freie Träger der Jugendhilfe, Leiter/innen von Tageseinrichtungen, Kinder, Eltern, Erziehungsberechtigte

Teilergebnishaushalt Produkt 06036501 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 06036501 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.249.614,54	21.727.200	24.014.500	24.256.600	24.367.800	24.624.500
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.966.068,58	3.900.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.719,40					
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	23.219.402,52	25.627.200	28.114.500	28.356.600	28.467.800	28.724.500
11	- Personalaufwendungen	109.175,21	141.700	263.200	269.000	271.700	274.400
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	2.500,00	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen			16.700	33.500	33.500	33.500
15	- Transferaufwendungen	38.115.921,56	41.704.300	46.172.400	46.553.800	46.925.900	47.369.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.757,03	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	38.229.353,80	41.889.000	46.495.300	46.899.300	47.274.100	47.720.100
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)	-15.009.951,28	-16.261.800	-18.380.800	-18.542.700	-18.806.300	-18.995.600
19	+ Finanzerträge	2.261,99	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		100	100	100	100	100
21	= Finanzergebnis (Z. 19, 20)	2.261,99					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)	-15.007.689,29	-16.261.800	-18.380.800	-18.542.700	-18.806.300	-18.995.600
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)						
26	= Ergebnis (Z. 22, 25)	-15.007.689,29	-16.261.800	-18.380.800	-18.542.700	-18.806.300	-18.995.600
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen	30.996,18	66.100	102.800	104.800	102.700	103.300
29	= Teilergebnis (Z. 26,27,28)	-15.038.685,47	-16.327.900	-18.483.600	-18.647.500	-18.909.000	-19.098.900

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 060365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 06036501 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.440.134,75	20.863.200	23.016.200	23.215.200	23.373.200	23.696.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.079.974,10	3.900.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000	4.100.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		100	100	100	100	100
09	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.520.108,85	24.763.300	27.116.300	27.315.300	27.473.300	27.796.300
10	- Personalauszahlungen	106.424,82	141.700	263.200	269.000	271.700	274.400
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.500,00	40.100	40.100	40.100	40.100	40.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		100	100	100	100	100
14	- Transferauszahlungen	38.431.013,17	39.993.000	44.426.000	44.764.000	45.231.000	45.867.000
15	- Sonstige Auszahlungen	1.757,03	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.541.695,02	40.177.800	44.732.300	45.076.100	45.545.800	46.184.500
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)	-15.021.586,17	-15.414.500	-17.616.000	-17.760.800	-18.072.500	-18.388.200
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	336.272,86		1.089.000			
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	336.272,86		1.089.000			
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden			300.000			
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			2.000.000			
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	971.985,08		1.210.000	500.000		
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	971.985,08		3.510.000	500.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)	-635.712,22		-2.421.000	-500.000		

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2014 Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Plan 2017	Plan 2018 2019	bisher bereitgest ellt (bis VJ)	Gesamtein /- auszahlun gen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I365012500 Neubau KITA Bad Münstereifel		-2.300.000					
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden		-300.000					
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-2.000.000					
I365012800 Investitionszuwendungen KITA- Ausbau	-650.239	-121.000		-500.000		-2.845.061	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	321.746	1.089.000				4.077.360	
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-971.985	-1.210.000		-500.000		-6.922.421	
Summe	-650.239	-2.421.000		-500.000		-2.845.061	
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I365011810 Rückeinnahmen Überzahlung KITA- Ausbau	14.527					27.109	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.527					27.109	
Summe	14.527					27.109	
Gesamtsumme	-635.712	-2.421.000		-500.000		-2.817.952	

Standardkennzahlen

Produkt 365 01 - Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder

(Budget 300 510 004)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 30.06.2015 = 188.637

	<u>HH 2015</u>	<u>HH 2016</u>
Personalintensität		
Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,4%	0,6%
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	99,4%	99,1%
Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	0,0%
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-86,56	-97,99
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,91	1,60
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	221,08	244,77

365 01 – Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder

(Budget 300 510 004 – Tageseinrichtungen für Kinder)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Gemäß § 19 Abs. 3 des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) hat der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe auf der Grundlage der Jugendhilfeplanung festzulegen, welche Gruppenformen und Betreuungszeiten in den einzelnen Einrichtungen angeboten werden. Basis für die Betriebskostenförderung der Einrichtungen und die Gewährung der Landeszuweisung ist die dem Landesjugendamt gemeldete Angebotsstruktur.

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2015	2016	Diff. 2016/2015
4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	0	-270.000	- 270.000
4141009 Zuw. lfd Zwecke vom Land (Betriebskosten)	-18.135.000	-20.185.000	- 2.050.000
4141010 Rückeinnahmen überz. Zuw. vom Land	0	0	+ 0
4141011 Zuw. lfd Zwecke vom Land (Sprachförderung)	-365.000	-160.000	+ 205.000
4141012 Zuw. lfd Zwecke vom Land (Ausbau von Plätzen für	0	0	+ 0
4141017 Zuw. lfd Zwecke vom Land (Erstattung Elternbeiträg	-1.482.000	-1.505.000	- 23.000
4141018 Zuw. lfd. Zwecke vom Land (Belastungsausgleich "U3	0	0	+ 0
4141019 Zuw. lfd. Zwecke vom Land (Verfügungspauschale)	-563.000	-571.000	- 8.000
4141020 Zuw. lfd. Zwecke vom Land (plus Kita)	-325.000	-325.000	+ 0
4142000 Zuw. lfd Zwecke von Gemeinden	-100	-100	+ 0
4148000 Zuw. lfd Zwecke vom übr. Ber.	-100	-100	+ 0
4149000 Auflösung PRAP aus erhaltenen Investitionszuweisun	-857.000	-998.300	- 141.300
Summe	-21.727.200	-24.014.500	- 2.287.300

SK 4141000

Siehe Erläuterung zur Zeile 15, SK 5331424.

SK 4141009

Die Zuschüsse des Landes ergeben sich direkt aus den unten erläuterten Ansätzen für die Betriebskostenzuschüsse. Weiterhin wurde berücksichtigt, dass das Land zum Kindergartenjahr 2016/2017 eine Erhöhung des U3-Konnexitätsausgleichs von 19,96 % der U3-Pauschalen auf 22,46 % beabsichtigt (RS 534/15 des LKT).

SK 4141017

Im Rahmen des Ersten KiBiz-Änderungsgesetzes wurde das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung kostenbeitragsfrei gestellt. Im Rahmen der Konnexität werden vom Land Elternbeiträge in Höhe von ca. 17,5% der Betriebskosten übernommen.

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Zeile 04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2015	2016	Diff. 2016/2015
4322001 Entgelte (Elternbeiträge)	-3.900.000	-4.100.000	- 200.000
Summe	-3.900.000	-4.100.000	- 200.000

In Zeile 13 des Ergebnisplanes ist u.a. zur Umsetzung des Konzepts zur Unterstützung der Familienzentren sowie zur Weiterentwicklung des Kinderschutzes im Kreis Euskirchen (KT-Beschluss vom 10.12.2008 – V 469/2008) ein Betrag von 10.000 € veranschlagt.

In Zeile 15 des Ergebnisplans werden folgende Transferaufwendungen nachgewiesen:

Zeile 15 - Transferaufwendungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5311010 Rückz. Zuw./Zuschüsse lfd. Zw. Land	0	0	+ 0
5312001 Zuweisung Gemeinden lfd. Zwecke (Betriebskostenzu	10.563.000	11.076.000	+ 513.000
5312002 Zuweisung Gemeinden lfd. Zw. (freiwillige Betriebs	740.000	748.000	+ 8.000
5312004 Zuweisungen an Gemeinden (Sprachförderung)	143.000	60.000	- 83.000
5312005 Aufl RAP Plätze für Kinder < 3 Jahre	0	0	+ 0
5312007 Zuweisung Gemeinden lfd. Zw.	225.000	179.000	- 46.000
5312008 Zuweisung Gemeinden lfd. Zw. (plus Kita)	100.000	100.000	+ 0
5318036 Zuschüsse an übrige Bereiche (Betriebskosten)	27.437.000	31.276.000	+ 3.839.000
5318038 Zuschüsse an übrige Bereiche (Sprachförderung)	222.000	100.000	- 122.000
5318039 Zuschüsse an übrige Bereiche (Ausbau von Plätzen	0	0	+ 0
5318042 Zuschüsse an übrige Bereiche (Verfügungspauschale)	338.000	392.000	+ 54.000
5318043 Zuschüsse an übrige Bereiche (plus Kita)	225.000	225.000	+ 0
5319000 Auflösung ARAP aus gewährten	1.711.300	1.746.400	+ 35.100
5331424 Brückenprojekt	0	270.000	+ 270.000
Summe	41.704.300	46.172.400	+ 4.468.100

SK 5312001, 5318036

Die Haushaltsansätze 2016 beruhen auf der Meldung zum 15.03.2015 für das Kindergartenjahr 2015/2016 (D12/2015) sowie der Meldung zum 15.03.2016 für das Kindergartenjahr 2016/2017 (D 21/2016).

Im Vergleich zum Kindergartenjahr 2015/2016 erhöhen sich die Betriebskosten von ca. 44.408 T€ (letzte Aktualisierung Land: 02.03.2016) um ca. **3.108 T€** auf ca. 47.516 T€.

Die Steigerung von ca. 7 % ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Ausbau des Angebots für U3 - Kinder (205 Kindpauschalen) und Ü3 - Kinder (165 Kindpauschalen)
- Umsetzung des Rechtsanspruches für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr
- Erhöhung der Kindpauschalen um pauschal 3,0 % und der Mietpauschalen um pauschal 1,5 %.

Darüber hinaus wurde für das Kindergartenjahr 2015/2016 noch von Mittelnachmeldungen für 75 behinderte Kinder ausgegangen.

SK 5312002

Die Kindergärten der kommunalen Träger werden in den Kindergartenjahren 2015/2016 sowie 2016/17 mit einem Zuschuss von 85% der Kindpauschalen gefördert (V 75/2014 und V 204/2016).

SK 5312004, 5318038

Gemäß § 36 Abs. 2 Schulgesetz sind Eltern verpflichtet, ihre Kinder zwei Jahre vor der Einschulung zur Teilnahme an Sprachstandsfeststellungsverfahren vorzustellen. Wird dabei Sprachförderbedarf festgestellt, sollen die Kinder an besonderen Sprachfördermaßnahmen im Kindergarten teilnehmen. Das Land stellt hierfür einen Betrag von 356 € pro Kindergartenjahr zur Verfügung, die an die Träger des Kindergartens ausgezahlt werden. Diese Förderung wurde letztmalig zum 01.08.2014 für alle Kinder bewilligt, die zu diesem Stichtag eine Kindertageseinrichtung besuchten bzw. weiter besuchen, und einer Förderung bedürfen. Der entsprechende Ertrag (160.000 €) ist in Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) veranschlagt (s.o.).

SK 5312007, 5318042

Der Landtag hat am 04. Juni 2014 eine weitere Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) beschlossen. Jede Kindertageseinrichtung soll zukünftig eine Verfügungspauschale erhalten, mit der die Einrichtung personell verstärkt werden kann. Auf diese Weise bleibt den Fachkräften mehr Zeit für ihre pädagogische Arbeit. Die Höhe der Pauschale richtet sich nach der Größe der Einrichtung. Der Träger der Einrichtung entscheidet in eigener Verantwortung, ob das Geld zum Beispiel für personelle Unterstützung im Rahmen der Mittagsversorgung oder für mehr Leitungs- und Verfügungszeit eingesetzt wird. Denkbar ist auch eine Verwendung der Pauschale für Vertretungen. Insgesamt wird mit einem Betrag von 571.000 € gerechnet (siehe hierzu auch Zeile 2, Sachkonto 4141019).

SK 5312008, 5318043

Im Rahmen der Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) erhalten Einrichtungen in Stadtteilen mit einem hohen Anteil bildungsbenachteiligter Familien zusätzliche Mittel für zusätzliches Personal (mindestens 25.000 Euro pro Jahr). Insgesamt wird mit einem Betrag von 325.000 € gerechnet (siehe hierzu auch Zeile 2, Sachkonto 4141020).

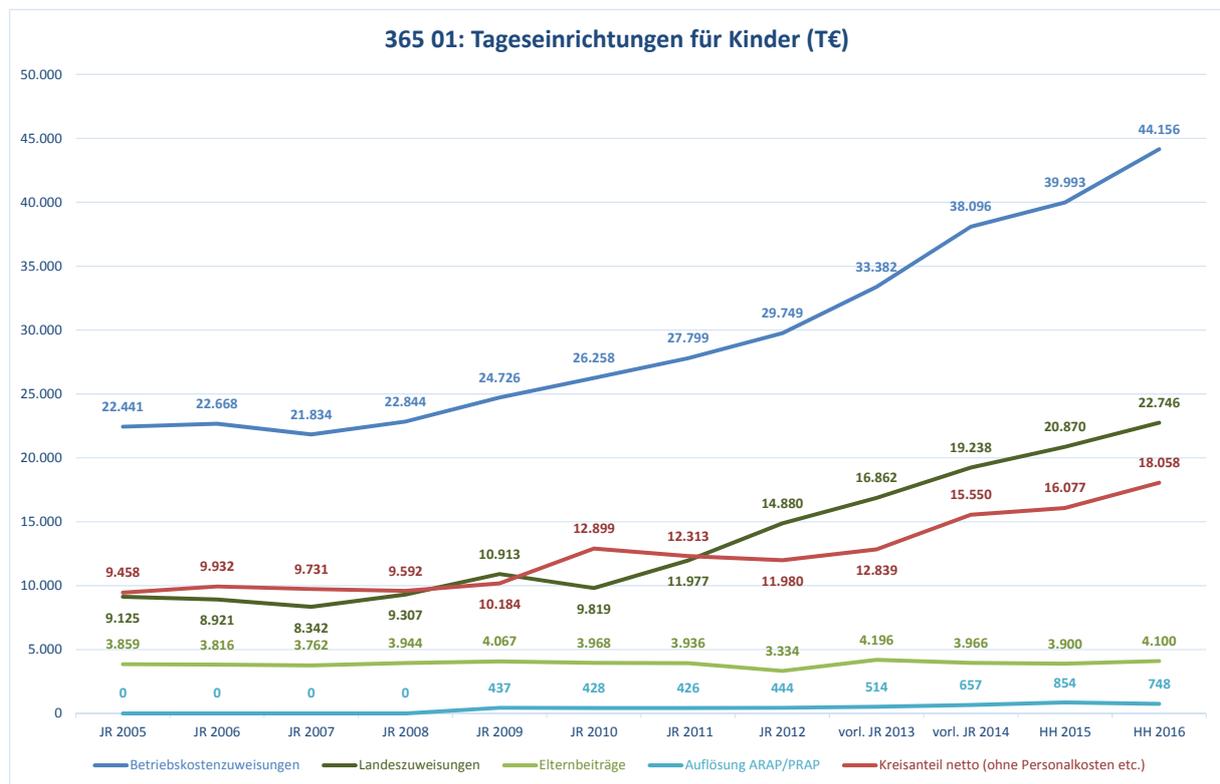
SK 5331424

Im Rahmen des Landesprojekts „Kinderbetreuung in besonderen Fällen – Brückenprojekt“ erhält der Kreis für das Jahr 2016 einen Zuschuss in Höhe von 270.000 € für Betreuungs- und Bildungsangebote für Kinder von Asylbewerbern (s. V 198/2016). Der entsprechende Ertrag ist in Zeile 2, Sachkonto 4141000 veranschlagt (s.o.).

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2015	2016	Diff. 2016/2015
5811001 ILB Versorgung / Beihilfe	29.800	37.000	+ 7.200
5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	300	700	+ 400
5811004 ILB Immobilienmanagement	5.200	29.600	+ 24.400
5811005 ILB EDV (Normalleistung)	6.400	10.200	+ 3.800
5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	24.400	25.300	+ 900
5811010 ILB Druckerei	0	0	+ 0
Summe	66.100	102.800	+ 36.700

Überblick:



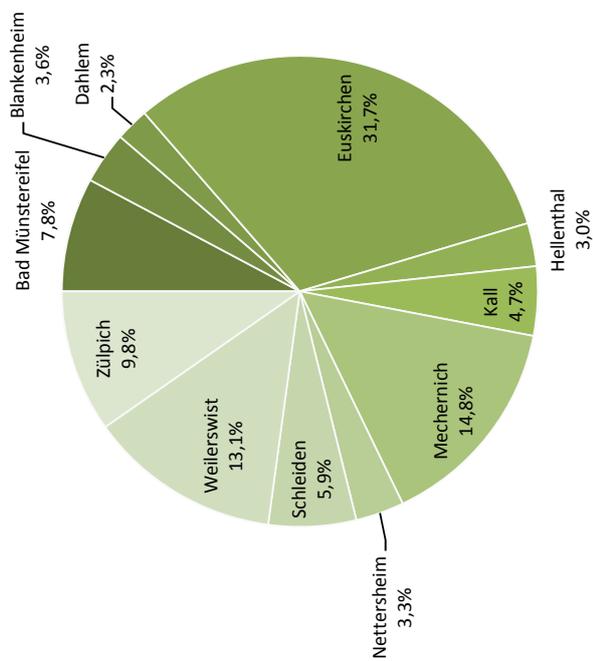
Kindertageseinrichtungen - in T€	JR 2011	JR 2012	vorl. JR 2013	vorl. JR 2014	HH 2015	HH 2016	Diff. HH 16/HH 15	Diff. HH 2016/JR 2009	in %
Betriebskostenzuweisungen	27.799	29.749	33.382	38.096	39.993	44.156	+ 4.163	+ 19.430	+ 78,6%
./. Landeszuweisungen	11.977	14.880	16.862	19.238	20.870	22.746	+ 1.876	+ 11.833	+ 108,4%
./. Elternbeiträge	3.936	3.334	4.196	3.966	3.900	4.100	+ 200	+ 33	+ 0,8%
+ Auflösung ARAP	1.038	1.170	1.405	1.664	1.711	1.746	+ 35	+ 861	+ 97,2%
./. Auflösung PRAP	611	725	891	1.007	857	998	+ 141	+ 550	+ 122,7%
Kreisanteil netto (ohne Personalkosten etc.)	12.313	11.980	12.839	15.550	16.077	18.058	+ 1.981	+ 7.874	+ 77,3%
Differenz zum Vorjahr	- 586	- 333	+ 859	+ 2.711	+ 528	+ 1.981			

Kennzahlen

Anzahl beantragte Kindpauschalen, ausgewertet nach Kommunen

Kinder insgesamt	Vergleich zum Vorjahr											prozentual 16/17 - 15/16
	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	12/13 - 11/12	13/14 - 12/13	14/15 - 13/14	15/16 - 14/15	16/17 - 15/16	
Bad Münstereifel	438,77	441,96	457,76	439,60	442,58	481,67	+ 3,19	+ 15,80	- 18,16	+ 2,98	+ 39,09	+ 8,8%
Blankenheim	232,47	234,99	234,24	216,16	200,49	218,76	+ 2,52	- 0,75	- 18,08	- 15,67	+ 18,27	+ 9,1%
Dahlem	134,42	127,31	126,72	117,90	126,47	139,58	- 7,11	- 0,59	- 8,82	+ 8,57	+ 13,11	+ 10,4%
Euskirchen	1.700,00	1.769,83	1.851,00	1.900,41	1.887,40	1.945,27	+ 69,83	+ 81,17	+ 49,41	- 13,01	+ 57,87	+ 3,1%
Hellenthal	204,50	200,41	191,65	183,22	173,16	182,57	- 4,09	- 8,76	- 8,43	- 10,06	+ 9,41	+ 5,4%
Kall	311,24	308,75	313,35	307,09	304,81	291,75	- 2,49	+ 4,60	- 6,26	- 2,28	- 13,06	- 4,3%
Mechernich	846,82	836,92	861,90	842,00	885,82	912,44	- 9,90	+ 24,98	- 19,90	+ 43,82	+ 26,62	+ 3,0%
Nettersheim	189,58	191,27	197,58	191,13	196,26	202,18	+ 1,69	+ 6,31	- 6,45	+ 5,13	+ 5,92	+ 3,0%
Schleiden	350,21	353,31	349,42	359,75	347,33	365,40	+ 3,10	- 3,89	+ 10,33	- 12,42	+ 18,07	+ 5,2%
Weilerswist	437,68	469,00	586,00	624,23	661,28	805,07	+ 31,32	+ 117,00	+ 38,23	+ 37,05	+ 143,79	+ 21,7%
Zülpich	595,00	572,00	592,00	565,58	550,10	600,65	- 23,00	+ 20,00	- 26,42	- 15,48	+ 50,55	+ 9,2%
Summe	5.440,69	5.505,75	5.761,62	5.747,07	5.775,70	6.145,34	+ 65,06	+ 255,87	- 14,55	+ 28,63	+ 369,64	+ 6,4%

2016/2017 - Anzahl beantragte Kindpauschalen - nach Kommunen

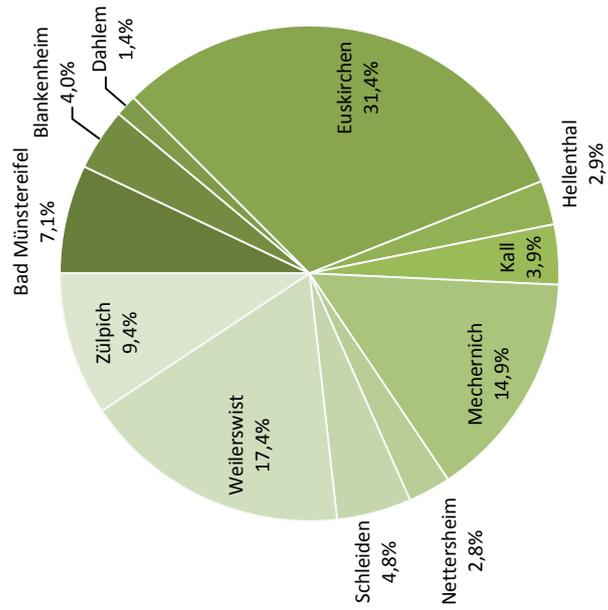


Kinder U3	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Bad Münstereifel	36,15	42,41	64,00	60,60	78,16	88,17
Blankenheim	37,16	40,33	34,49	37,66	36,49	50,34
Dahlem	10,50	10,69	11,60	18,53	13,52	17,54
Euskirchen	145,00	181,50	315,00	344,17	317,07	390,35
Hellenthal	31,00	17,00	27,60	31,64	26,74	35,74
Kall	42,08	34,25	40,25	47,42	54,49	48,75
Mechernich	99,32	107,00	150,40	173,09	172,57	185,25
Nettersheim	21,00	17,34	18,77	25,27	28,66	34,42
Schleiden	28,00	28,24	55,58	54,17	39,41	60,08
Weilerswist	31,00	38,00	136,00	141,65	165,02	216,41
Zülpich	47,00	52,00	98,00	101,58	106,10	116,40
Summe	528,21	568,76	951,69	1.035,78	1.038,23	1.243,45

	12/13 - 11/12	13/14 - 12/13	14/15 - 13/14	15/16 - 14/15	16/17 - 15/16
	+ 6,26	+ 21,59	- 3,40	+ 17,56	+ 10,01
	+ 3,17	- 5,84	+ 3,17	- 1,17	+ 13,85
	+ 0,19	+ 0,91	+ 6,93	- 5,01	+ 4,02
	+ 36,50	+ 133,50	+ 29,17	- 27,10	+ 73,28
	- 14,00	+ 10,60	+ 4,04	- 4,90	+ 9,00
	- 7,83	+ 6,00	+ 7,17	+ 7,07	- 5,74
	+ 7,68	+ 43,40	+ 22,69	- 0,52	+ 12,68
	- 3,66	+ 1,43	+ 6,50	+ 3,39	+ 5,76
	+ 0,24	+ 27,34	- 1,41	- 14,76	+ 20,67
	+ 7,00	+ 98,00	+ 5,65	+ 23,37	+ 51,39
	+ 5,00	+ 46,00	+ 3,58	+ 4,52	+ 10,30
	+ 40,55	+ 382,93	+ 84,09	+ 2,45	+ 205,22

	16/17 - 15/16
	+ 12,8%
	+ 38,0%
	+ 29,7%
	+ 23,1%
	+ 33,7%
	- 10,5%
	+ 7,3%
	+ 20,1%
	+ 52,4%
	+ 31,1%
	+ 9,7%
	+ 19,8%

U3: 2016/2017

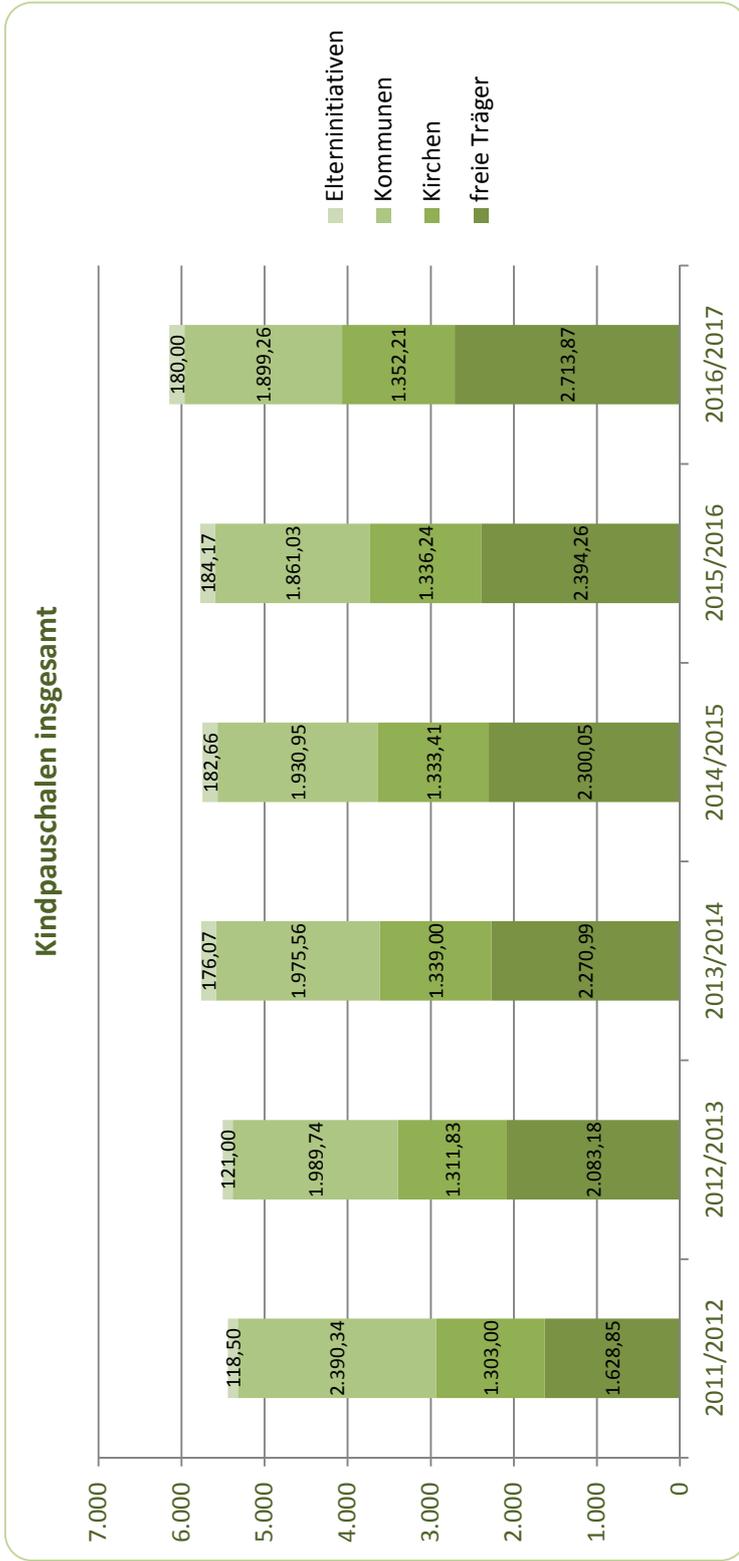


	2016 / 2017			Diff. zum Vorjahr			Diff. zum Vorjahr prozentual		
	U 3	Ü 3	Gesamt	U 3	Ü 3	Gesamt	U 3	Ü 3	Gesamt
Bad Münstereifel	88,17	393,50	481,67	+ 10,01	+ 29,08	+ 39,09	+ 12,8%	+ 8,0%	+ 8,8%
Blankenheim	50,34	168,42	218,76	+ 13,85	+ 4,42	+ 18,27	+ 38,0%	+ 2,7%	+ 9,1%
Dahlem	17,54	122,04	139,58	+ 4,02	+ 9,09	+ 13,11	+ 29,7%	+ 8,0%	+ 10,4%
Euskirchen	390,35	1.554,92	1.945,27	+ 73,28	- 15,41	+ 57,87	+ 23,1%	- 1,0%	+ 3,1%
Hellenthal	35,74	146,83	182,57	+ 9,00	+ 0,41	+ 9,41	+ 33,7%	+ 0,3%	+ 5,4%
Kall	48,75	243,00	291,75	- 5,74	- 7,32	- 13,06	- 10,5%	- 2,9%	- 4,3%
Mechernich	185,25	727,19	912,44	+ 12,68	+ 13,94	+ 26,62	+ 7,3%	+ 2,0%	+ 3,0%
Nettersheim	34,42	167,76	202,18	+ 5,76	+ 0,16	+ 5,92	+ 20,1%	+ 0,1%	+ 3,0%
Schleiden	60,08	305,32	365,40	+ 20,67	- 2,60	+ 18,07	+ 52,4%	- 0,8%	+ 5,2%
Weilerswist	216,41	588,66	805,07	+ 51,39	+ 92,40	+ 143,79	+ 31,1%	+ 18,6%	+ 21,7%
Zülpich	116,40	484,25	600,65	+ 10,30	+ 40,25	+ 50,55	+ 9,7%	+ 9,1%	+ 9,2%
Summe	1.243,45	4.901,89	6.145,34	+ 205,22	+ 164,42	+ 369,64	+ 19,8%	+ 3,5%	+ 6,4%

	2016 / 2017			Diff. zum Vorjahr			Diff. zum Vorjahr prozentual		
	U 3	Ü 3	Gesamt	U 3	Ü 3	Gesamt	U 3	Ü 3	Gesamt
Kindpauschalen									
Bad Münstereifel	+ 62,17		+ 62,17	- 94,00		- 94,00	- 31,83		- 6,2%
Blankenheim	+ 38,34		+ 38,34	- 62,84		- 62,84	- 24,50		- 10,1%
Dahlem	+ 7,54		+ 7,54	+ 4,03		+ 4,03	+ 11,57		+ 9,0%
Euskirchen	+ 290,35		+ 290,35	- 83,50		- 83,50	+ 206,85		+ 11,9%
Hellenthal	+ 13,74		+ 13,74	- 76,58		- 76,58	- 62,84		- 25,6%
Kall	+ 32,75		+ 32,75	- 99,92		- 99,92	- 67,17		- 18,7%
Mechernich	+ 131,25		+ 131,25	- 93,14		- 93,14	+ 38,11		+ 4,4%
Nettersheim	+ 24,42		+ 24,42	- 52,67		- 52,67	- 28,25		- 12,3%
Schleiden	+ 41,08		+ 41,08	- 60,83		- 60,83	- 19,75		- 5,1%
Weilerswist	+ 195,41		+ 195,41	+ 183,16		+ 183,16	+ 378,57		+ 88,8%
Zülpich	+ 81,40		+ 81,40	- 84,18		- 84,18	- 2,78		- 0,5%
Summe	+ 918,45		+ 918,45	- 520,47		- 520,47	+ 397,98		+ 6,9%

Anzahl beantragte Kindpauschalen, ausgewertet nach Trägern

	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	12/13 - 11/12	13/14 - 12/13	14/15 - 13/14	15/16 - 14/15	16/17 - 15/16
Kinder insgesamt	1.628,85	2.083,18	2.270,99	2.300,05	2.394,26	2.713,87	+454,33	+187,81	+29,06	+94,21	+319,61
freie Träger	1.303,00	1.311,83	1.339,00	1.333,41	1.336,24	1.352,21	+8,83	+27,17	-5,59	+2,83	+15,97
Kirchen	2.390,34	1.989,74	1.975,56	1.930,95	1.861,03	1.899,26	-400,60	-14,18	-44,61	-69,92	+38,23
Kommunen	118,50	121,00	176,07	182,66	184,17	180,00	+2,50	+55,07	+6,59	+1,51	-4,17
Elterninitiativen	5.440,69	5.505,75	5.761,62	5.747,07	5.775,70	6.145,34	+65,06	+255,87	-14,55	+28,63	+369,64
Summe											



	12/13 - 11/12	13/14 - 12/13	14/15 - 13/14	15/16 - 14/15	16/17 - 15/16
freie Träger	+ 33,35	+ 226,07	+ 27,60	+ 2,67	+ 146,26
Kirchen	+ 38,50	+ 70,50	+ 19,17	- 0,26	+ 26,50
Kommunen	- 31,30	+ 52,34	+ 41,26	+ 8,37	+ 28,21
Elterninitiativen	+ 0,00	+ 34,02	- 3,94	- 8,33	+ 4,25
Summe	+ 40,55	+ 382,93	+ 84,09	+ 2,45	+ 205,22

	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
freie Träger	178,63	211,98	438,05	465,65	468,32	614,58
Kirchen	100,00	138,50	209,00	228,17	227,91	254,41
Kommunen	229,58	198,28	250,62	291,88	300,25	328,46
Elterninitiativen	20,00	20,00	54,02	50,08	41,75	46,00
Summe	528,21	568,76	951,69	1.035,78	1.038,23	1.243,45

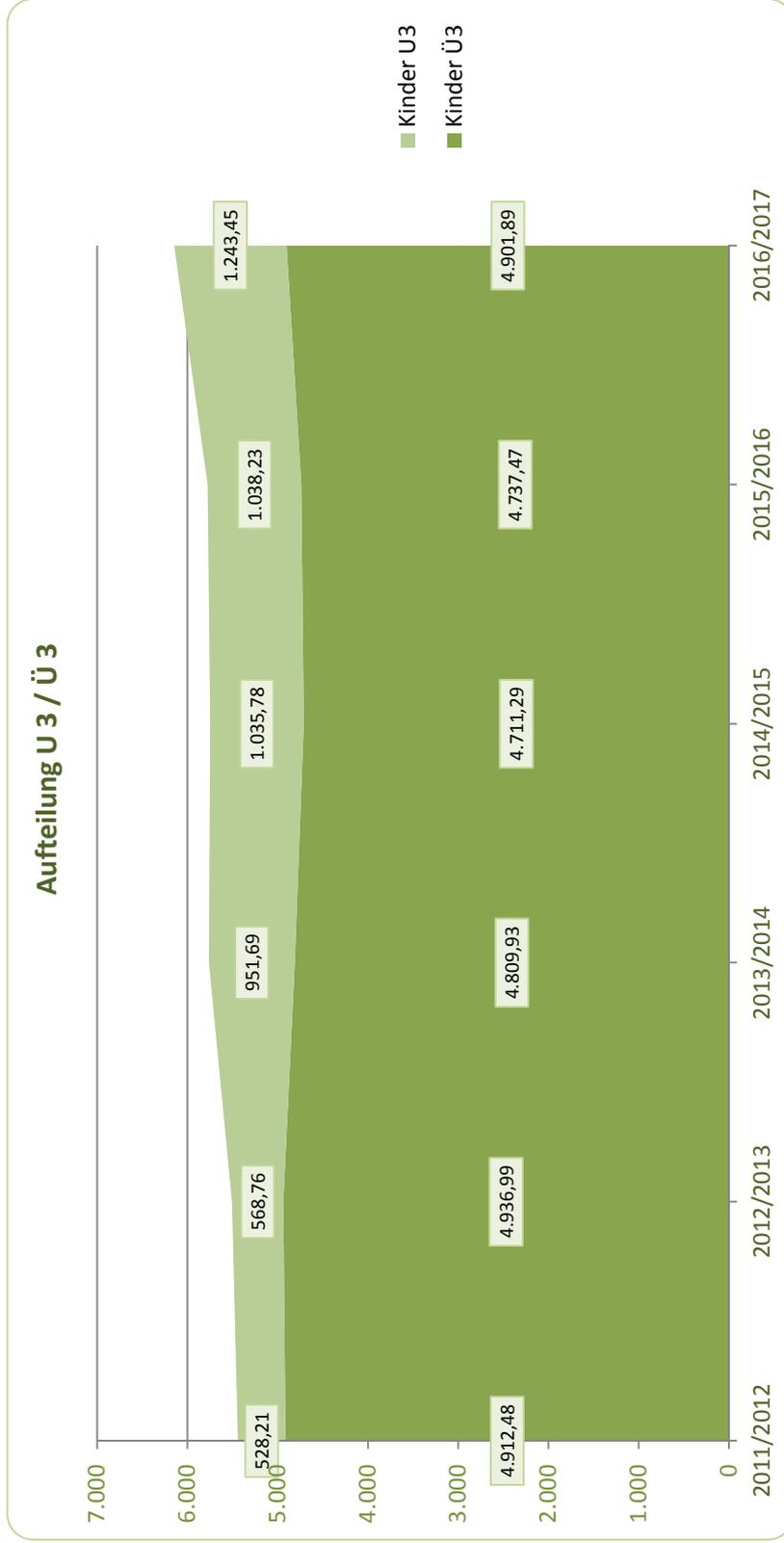
	12/13 - 11/12	13/14 - 12/13	14/15 - 13/14	15/16 - 14/15	16/17 - 15/16
freie Träger	+ 420,98	- 38,26	+ 1,46	+ 91,54	+ 173,35
Kirchen	- 29,67	- 43,33	- 24,76	+ 3,09	- 10,53
Kommunen	- 369,30	- 66,52	- 85,87	- 78,29	+ 10,02
Elterninitiativen	+ 2,50	+ 21,05	+ 10,53	+ 9,84	- 8,42
Summe	+ 24,51	- 127,06	- 98,64	+ 26,18	+ 164,42

	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
freie Träger	1.450,22	1.871,20	1.832,94	1.834,40	1.925,94	2.099,29
Kirchen	1.203,00	1.173,33	1.130,00	1.105,24	1.108,33	1.097,80
Kommunen	2.160,76	1.791,46	1.724,94	1.639,07	1.560,78	1.570,80
Elterninitiativen	98,50	101,00	122,05	132,58	142,42	134,00
Summe	4.912,48	4.936,99	4.809,93	4.711,29	4.737,47	4.901,89

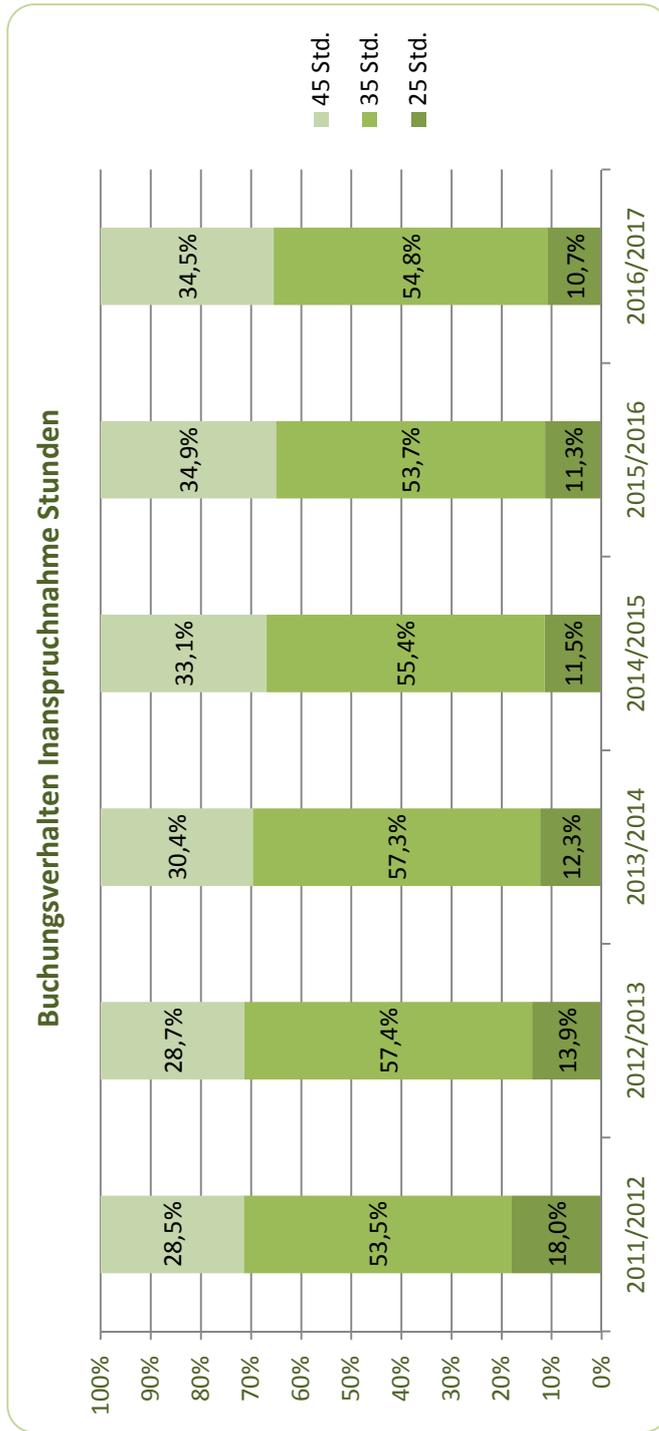
Anzahl beantragte Kindpauschalen U 3 / Ü 3:

Anteile U3/Ü3	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
U3	9,7%	10,3%	16,5%	18,0%	18,0%	20,2%
Ü3	90,3%	89,7%	83,5%	82,0%	82,0%	79,8%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

12/13 - 11/12	13/14 - 12/13	14/15 - 13/14	15/16 - 14/15	16/17 - 15/16
+ 0,6%-Pkt.	+ 6,2%-Pkt.	+ 1,5%-Pkt.	- 0,0%-Pkt.	+ 2,3%-Pkt.
- 0,6%-Pkt.	- 6,2%-Pkt.	- 1,5%-Pkt.	+ 0,0%-Pkt.	- 2,3%-Pkt.

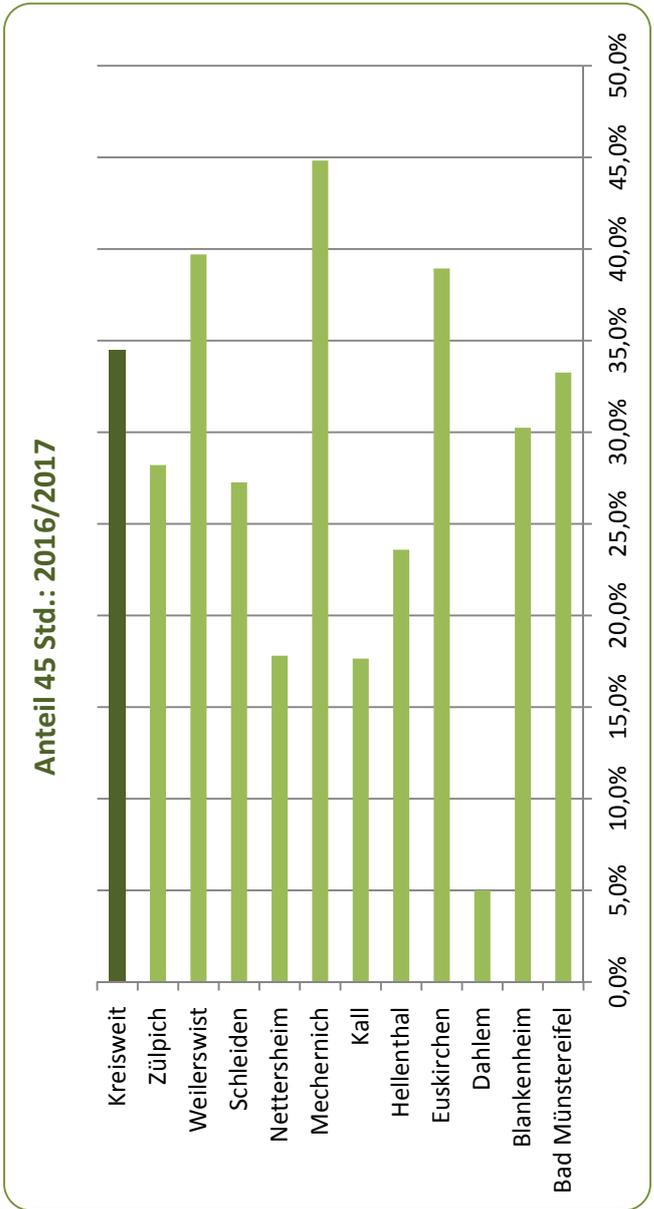


Buchungsverhalten Stundeninanspruchnahme:

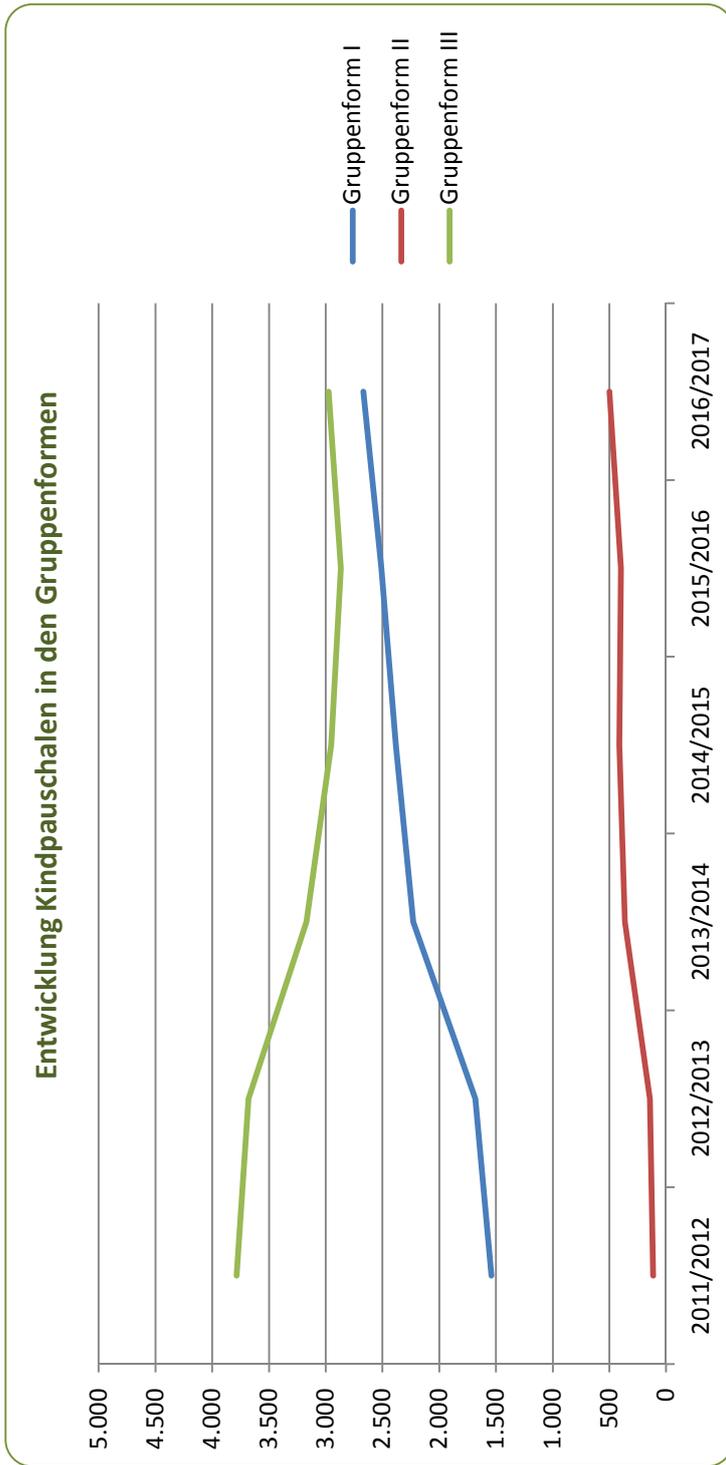


Anteil 45 Std.	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Bad Münstereifel	28,0%	29,8%	37,4%	38,4%	38,6%	33,3%
Blankenheim	11,1%	9,4%	10,2%	20,8%	23,1%	30,2%
Dahlem	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	3,6%	5,0%
Euskirchen	36,8%	36,8%	37,1%	37,1%	38,4%	38,9%
Hellenthal	22,0%	20,0%	18,8%	31,1%	26,0%	23,6%
Kall	12,9%	12,3%	10,9%	11,1%	10,8%	17,7%
Mechernich	40,5%	42,4%	42,6%	45,5%	49,2%	44,8%
Nettersheim	10,5%	13,1%	14,2%	20,2%	21,4%	17,8%
Schleiden	23,4%	21,2%	23,9%	24,9%	25,4%	27,3%
Weilerswist	26,0%	25,4%	29,4%	34,2%	39,9%	39,7%
Zülpich	22,5%	21,3%	24,8%	29,7%	29,7%	28,2%
Kreisweit	28,5%	28,7%	30,4%	33,1%	34,9%	34,5%

12/13 - 11/12	13/14 - 12/13	14/15 - 13/14	15/16 - 14/15	16/17 - 15/16
+1,8%-Pkt.	+7,7%-Pkt.	+0,9%-Pkt.	+0,3%-Pkt.	-5,4%-Pkt.
-1,7%-Pkt.	+0,9%-Pkt.	+10,6%-Pkt.	+2,3%-Pkt.	+7,1%-Pkt.
+0,0%-Pkt.	+0,0%-Pkt.	+0,0%-Pkt.	+3,6%-Pkt.	+1,5%-Pkt.
+0,1%-Pkt.	+0,3%-Pkt.	-0,0%-Pkt.	+1,3%-Pkt.	+0,6%-Pkt.
-2,0%-Pkt.	-1,2%-Pkt.	+12,3%-Pkt.	-5,1%-Pkt.	-2,4%-Pkt.
-0,5%-Pkt.	-1,5%-Pkt.	+0,2%-Pkt.	-0,3%-Pkt.	+6,9%-Pkt.
+1,9%-Pkt.	+0,1%-Pkt.	+2,9%-Pkt.	+3,8%-Pkt.	-4,4%-Pkt.
+2,5%-Pkt.	+1,1%-Pkt.	+6,0%-Pkt.	+1,2%-Pkt.	-3,6%-Pkt.
-2,2%-Pkt.	+2,7%-Pkt.	+1,0%-Pkt.	+0,5%-Pkt.	+1,8%-Pkt.
-0,6%-Pkt.	+4,0%-Pkt.	+4,8%-Pkt.	+5,7%-Pkt.	-0,2%-Pkt.
-1,2%-Pkt.	+3,5%-Pkt.	+4,9%-Pkt.	+0,0%-Pkt.	-1,5%-Pkt.
+0,2%-Pkt.	+1,7%-Pkt.	+2,7%-Pkt.	+1,8%-Pkt.	-0,4%-Pkt.



Gruppenformen:



Anteile Gruppenformen	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Gruppenform I	28,3%	30,6%	38,7%	41,5%	43,5%	43,4%
Gruppenform II	2,1%	2,6%	6,3%	7,2%	6,9%	8,2%
Gruppenform III	69,6%	66,8%	55,0%	51,4%	49,6%	48,4%
Summe	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I365012500 Neubau KITA Bad Münstereifel

Produkt: 06036501 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder

Zeile	Sachkonto	HH 2015	HH 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	7821000 Ausz. Erwerb Grundstücke/Gebäude	0	-300.000	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7851000 Ausz. für Hochbaumaßnahmen	0	-2.000.000	0	0	0
		0	-2.300.000	0	0	0

In der Kindergartenbedarfsplanung ergibt sich für den Kernort Bad Münstereifel ein zusätzlicher Bedarf an U3 Plätzen für perspektivisch zwei weitere Gruppen (siehe hierzu D 12/2015). Um dem aktuellen Bedarf gerecht zu werden, erfolgte die Umsetzung zunächst in Modulbauweise in Form einer Containeranlage (D 13/2015).

Zur Anfrage des Kreises, ob die Stadt Bad Münstereifel die Kosten für die erforderliche Erweiterung im Rahmen des Konsens' tragen wird, hat die Stadt Bad Münstereifel darüber informiert, dass eine Beteiligung der Stadt Münstereifel über die bestehenden Verpflichtungen hinaus nicht erfolgt. Einer befristeten Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Magischen 12“ durch den Kreis auf dem Gelände der Stadt Bad Münstereifel stimmt die Stadt Bad Münstereifel für längstens zwei Jahre zu.

Die Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz ist gemäß § 22 ff. SGB VIII in Verbindung mit dem Kinderbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen eine Pflichtaufgabe des Kreises. Es handelt sich um eine Aufgabe der Daseinsvorsorge. Mit dem Beschluss des Rates der Stadt Bad Münstereifel, dem Betrieb einer KiTa an diesem Ort nur noch bis Sommer 2017 zuzustimmen, besteht insofern die Notwendigkeit, den Erwerb eines entsprechenden Grundstücks sowie den Bau einer neuen KiTa zeitnah zu planen und umzusetzen.

Geplant ist eine KiTa mit vier Gruppen, nicht unterkellert und mittlerem Standard. Die Baukosten belaufen sich voraussichtlich auf 2.000.000 €, die Grunderwerbskosten auf 300.000 €.

Erläuterungen zu den Folgekosten p.a.:

Abschreibung	33.333 €
Kalkulatorische Zinsen	46.000 €

Maßnahme: I365012800 Investitionszuwendungen KITA-Ausbau

Produkt: 06036501 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder

Zeile	Sachkonto	HH 2015	HH 2016	FP 2017	FP 2018	FP 2019
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6811000 Inv.-Zuwendungen vom Land	0	1.089.000	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	7812000 Investitionszuwendungen an Gemeinden (GV)	0	-1.210.000	-200.000	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	7818000 Investitionszuwendungen an übrige Bereiche	0	0	-300.000	0	0
		0	-121.000	-500.000	0	0

Das Land wird die seitens des Bundes frei gewordenen Mittel aus dem Betreuungsgeld voraussichtlich für ein Ü3-Investitionsprogramm einsetzen. Für den Kreis Euskirchen ist eine Zuteilung in Höhe von rd. 1.005.000 Euro avisiert. Bei Fortführung des bisherigen Förderverfahrens (Übernahme eines

Eigenanteils des Kreises von 10%) wird ein Auszahlungsansatz von 1.117.000 Euro veranschlagt. Zudem sind im Rahmen der Investitionskostenförderung für Plätze unter 3 Jahren beim Land Fördermittel beantragt, die zu veranschlagende Auszahlungsermächtigung beläuft sich auf rd. 93.000 € (90%ige Förderung).

Erläuterungen zu den Folgekosten p.a.:

Netto-Belastung ARAP-Auflösung ./ PRAP-Auflösung	8.066 €
Kalkulatorische Zinsen	2.420 €

